Groß-Enzersdorfer Nachrichten

AMTLICHE MITTEILUNG /Jahrgang 42 /Juni 2012

Nr. 167

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/2613367

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer!

Groß-Enzersdorf und seine Katastralgemeinden haben trotz der Nähe zu Wien ihren liebenswerten Charakter nicht verloren. Heute sind Wohnraum und Grundstücke in unserer Gemeinde begehrter als je zuvor. Dadurch kam es in den letzten 10 Jahren zu einer Steigerung unserer Wohnbevölkerung von rund 25%.

Auch die in unseren Auen lebenden Wildtiere dürften von der hohen Lebensqualität unserer Gemeinde angetan sein. Besonders die Wildschweine fühlen sich derzeit im Stadtgebiet „sauwohl", stehen doch überall die „Überraschungstüten" für Schweine in Form von Müll- und Biotonnen bereit. Hier gibt es Leckerbissen in Hülle und Fülle, das merkt sich eine richtige Sau und sie kommt wieder, meist auch gleich mit ihren Jungen. Dabei lassen sich die schwarzen Gesellen von einfachen Gartenzäunen nicht aufhalten sondern durchstoßen gnadenlos das Drahtgeflecht, um zu Gemüse, Obst und Blumenzwiebel zu kommen.

Auch Autos werden nicht verachtet, denn der Duft von Dieselöl wirkt wie Parfüm auf die Schweinenasen, daher reiben sie sich gerne an diesen nach Treibstoff stinkenden Fahrzeugen, dadurch werden sie auch gleich ihre Parasiten los.

Viel gäbe es von diesen hochintelligenten Tieren noch zu erzählen, sowie zum Beispiel die Geschichte von einem kleinen Wildschwein, das in der Lobau in einer Schneewächte steckengeblieben war. Ein Lobaubesucher rettete das Tier und nahm es in seine Gemeindewohnung mit. Er hegte und pflegte es und unternahm mit dem Frischling weite Autobus- und Straßenbahnfahrten, dabei besuchten sie auch die Lobau.

Das Tier wurde vollkommen zahm und ging wie ein Hund an der Leine. Heute lebt es in einem Tierpark.

Natürlich sollen solche Geschichten nicht über die Realität hinweg täuschen.

Selbstverständlich sind die Schäden, die diese Tiere anrichten und der Ärger, der damit verbunden ist, oft riesengroß. Abhilfe können hier nur stabile Zäune mit entsprechenden Fundamenten schaffen. Selbstverständlich werden zur Lösung des Schwarzwildproblems von Vertretern der Stadt laufend Gespräche mit den ortsansässigen Jägern und Vertretern der Forstverwaltung Lobau geführt. Es wurde großes Verständnis gezeigt und Hilfe, soweit wie möglich, zugesagt. Dort wo Stadt und Nationalpark, ohne entsprechende Pufferzone, nah beieinander liegen, wie dies hier in Groß-Enzersdorf im Bereich Badgasse, Lobaustraße der Fall ist, werden immer wieder, gerade in den Nachtstunden, Wildtiere zu Besuch kommen. Trotzdem werden wir alles in unserer Macht stehende tun, um dieses Problem in den Griff zu bekommen, dabei brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte legen Sie den Tieren kein Futter vor und verwahren Sie Ihre Müll- und Biotonnen ordnunsgemäß.

An und für sich ist der Anblick von Wildtieren etwas Besonderes, er ist nicht alltäglich und vermittelt den Menschen Gefühle von Freiheit, intakter Natur und vielleicht auch ein bisschen Ferienstimmung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub.

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister

VOLKSBANK
MARCHFELD

Warum geht's bei der einen Bank „vielleicht“ und bei der Volksbank „viel leichter“?

Der Unterschied liegt im Vertrauen.

www.volksbank.marchfeld.at Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

KFZ- ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken
Reifen- und Ersatzteile-Handel

Winterdienst prompt, sofort und zuverlässlig.

2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664/4416379
Tel :02215/20294, Fax: 02215/20294

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.

Stein ist beständig, fügt sich harmonisch in die Gartenlandschaft ein und gewinnt mit den Jahren noch an Reiz.

KOMMENDISCH-ENZ KG
FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962
eMail: office@kommendisch-enz.at
http://www.kommendisch-enz.at

- **Neuanlage und Umgestaltung:** Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- **Rasen und Fertigrasen:** Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- **Automatische Bewässerungsanlagen:** Computergesteuerte Bewässerungsanlagen werden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.
- **Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.**

Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!

Es ist so weit, der Sommer steht vor der Tür und wir alle freuen uns auf den wohlverdienten Urlaub – Energie auftanken und Abschalten vom Alltag stehen im Mittelpunkt.

Diese Erholung können Sie aber auch ganz einfach in unserer Großgemeinde finden, bei einem gemütlichen Straßenfest, dem Kirtag oder einem Freiluftkonzert; die Kinder können beim Enzi-Ferienspiel knifflige Rätsel lösen oder kreativ Malen; oder finden Sie Erholung bei sportlicher Betätigung vom Laufen bis Tennis; oder einem Badenachmittag an einem der Naturbadeplätze oder im Schwimmbad von Rutzendorf. Vielleicht streben Sie aber eher nach einem kurzen Ausflug mit dem Rad Richtung Orth/Donau oder Wien, beides liegt gleich vor der Haustür; oder eine ausgedehnte Wanderung durch die Aulandschaft nahe unserer Stadt. Ist es Ihr Wunsch Ihren Urlaub auch für ein bisschen Weiterbildung zu nutzen? Kein Problem, die Probstdorfer Sommerakademie bietet wieder ein buntes Programm für Daheimgebliebene an; unter http://sommerakademie.probstdorf.at und auf Seite 74 dieser Ausgabe finden Sie Informationen, wie der Sommer im Dorf auch sein kann. Als Vizebürgermeisterin lade ich Sie ein, nützen Sie das vielseitige Angebot und verbringen Sie einen erholsamen Sommer im Stadtl.

Der Groß-Enzersdorfer Stehkalender geht in die dritte Runde. Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung im Stehkalender 2013 haben oder möchten Sie eine Veranstaltung für 2013 ankündigen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Patricia Kaider unter 02249/2314/24 oder patricia.kaider@gross-enzersdorf.gv.at.

Virtueller Marktplatz auf unserer Homepage – immer wieder wenden sich BürgerInnen an die Stadtgemeinde, wenn Sie etwas suchen oder anbieten möchten (z.B. Wohnungen). Sie haben die Möglichkeit Ihr Anliegen einfach und unkompliziert am Virtuellen Marktplatz unserer Homepage einzutragen. Für Fragen steht Ihnen Frau Kaider gerne unter den oa. Möglichkeiten zur Verfügung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer und kommen Sie wieder gesund nach Hause

Ihre

Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin

SOMMER SPECIAL
SALE bis ~ 50 %

fashion
ALEXOWSKY

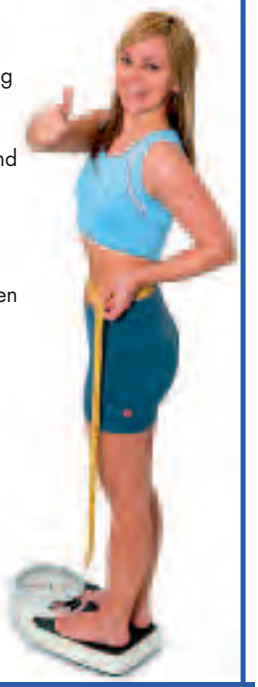
Bischof Bertholdplatz 2
2301 Groß Enzersdorf
www.alex-fashion.at

Schlank mit AMB®
Abnehmen mit Bioresonanz

Test
AMB® Nahrungsmittel-Testung

Therapie
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken

Beratung
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**

Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden

INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG
2301 Groß Enzersdorf Kaiser Franz Josef Ring 7/3
Termine nach Vereinbarung **TEL.** 0664/210 70 77
sam@amb-bioresonanz.at sam.amb-bioresonanz.at

Gemütliches Reiterstüberl

Reiterstüberl ROSSBISS

- mit Blick in die Reithalle
- Blumenterrasse im Sommer
- Tagesmenü / Speisen à la carte
- Geburtstags- u. Firmenfeiern

www.rossbiss.at

Tel. 0664 45 32 711

Reitsportzentrum Thavonhof / 2301 Groß Enzersdorf

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.
Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Die Anmeldung für die Babybox ist mit dem 3. Schwangerschaftsmonat möglich.

Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des **FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH** hat jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

FUNDAMT beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28 (Fr. Stadler).

BEZIRKSGERICHT
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 - 13 Uhr im Trauungssaal (Gemeindeamt). Der Gerichtstag findet nur nach telefonischer Vereinbarung mit Richter Dr. Alfred Plischnak, Telefon 0676/898924001, statt.

Die Gerichtstage enden mit 30. September 2012.
Ab 1. Oktober 2012 gibt es keine Gerichtstage mehr.

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF
2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 050899, statt.

REDAKTIONSSCHLUSS
Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens
20. August 2012
am Gemeindeamt oder per Mail:
http://zeitung.gross-enzersdorf.gv.at/backend/plugin/Registration/
oder vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at
oder romana.lindner@aon.at abgegeben werden.

Erscheinungstermin: 28. September 2012

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

INHALT

GEMEINDE
Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf informiert 8
Österreichisches Rotes Kreuz 12
gemeinde21 14
Aus der Gemeinde...kurz notiert 16
Tierecke 25
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,... 26

GESCHÄFTSGRUPPEN
Kinder und Bildung 29

Gemeinde Termine 51
Ärztedienst 53
Apothekendienst 53
Müllabfuhr 54

Kunst, Kultur und Kultus 55
Soziales und Gesundheit 60
Klimaschutz und Mobilitätsplanung 62
Wirtschaft und Tourismus 63
Bürgerservice 64
Finanzen 65
Arbeitskreis Gestaltung des Ortskerns 66

ORTSTEILE
Franzensdorf 67
Mühlleiten 68
Oberhausen 70
Probstdorf 73
Rutzendorf 78
Schönau/Donau 82
Wittau 85

VEREINE
Kinderfreunde Groß-Enzersdorf 87
Kinderfreunde Oberhausen 88
Pensionisten Verband Groß-Enzersdorf 89
Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf 90
GHGC 91
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege 92
KOBV 93

SPORT
ATUS 95
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf 96
TC Groß-Enzersdorf 98
Sportunion Groß-Enzersdorf 100

PFARREN
Stadtpfarramt Maria Schutz Groß-Enzersdorf 101
Pfarre St. Stephan Probstdorf 102

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

EHRUNGEN VERDIENTER MITGLIEDER

Die Freiwillige Feuerwehr Raasdorf feierte am 2. und 3. Juni 2012 ihr 130-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass fanden die Abschnittsfeuerwehrwettkämpfe und der Abschnittsfeuerwehrtag statt.
Bei dieser Gelegenheit wurden viele verdiente Mitglieder vor den Vorhang geholt. Auch Kameraden/innen unserer Wehr waren mit dabei. Bezirkshauptmann Dr. Karl Gruber gratulierte LM Gerhard Fischer, OLM Harald Gerstenbauer und OBM Karl Mrak für 25-jährige Tätigkeit.
EV Josef Gartner wurde für 50-jährige Tätigkeit gedankt. Zum Atemschutzsachbearbeiter für den Feuerwehrabschnitt Groß-Enzersdorf wurde LM Thomas Hamr ernannt.
FT Michael Klement erhielt das Ausbilderverdienstzeichen in Bronze und OFM Christine von Somnitz in Silber. Feuerwehrkommandantstellvertreter OBI Manfred Unger wurde mit der Verdienstmedaille des NÖ LFVB III. Klasse in Bronze gewürdigt.

25 Jahre LM Gerhard Fischer, OLM Harald Gerstenbauer, OBM Karl Mrak mit Kdt HBI Christian Lamminger

UNSERE FEUERWEHRFRAUEN SIND IM VORMARSCH

FEUERWEHRMATURA

Am Freitag, dem 11. Mai 2012, fand in der Landesfeuerwehrschule Tulln der 55. Bewerb um das FLA (Feuerwehrleistungsabzeichen) in Gold statt. 209 Bewerber und 5 Bewerberinnen gingen an den Start. Mitten unter ihnen eine Kameradin unserer Feuerwehr, nämlich V Iris Weseslintner.
Iris war nicht nur das erste weibliche Mitglied unserer Wehr, sondern ist nun auch die erste Frau im Bezirk Gänserndorf, die das FLA in Gold tragen darf. Diese, auch „Feuerwehrmatura" genannte, Leistungsprüfung ist ein Einzelbewerb, der aus 8 Disziplinen besteht:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Berechnen – Ermitteln – Entscheiden
- Brandschutzplan
- Formulieren und Geben von Befehlen
- Fragen aus dem Feuerwehrwesen
- Führungsverfahren
- Praktische Einsatztätigkeiten
- Verhalten vor einer Gruppe

Die Anforderungen bei diesem Bewerb sind sehr hoch. Im Schnitt fahren 10 Prozent der Teilnehmer ohne Plakette wieder nach Hause.

LBD Kom. Ing. Josef Buchta und „Maturantin" V Iris Weseslintner

heconsult

Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

Projektmanagement | Brandschutz
EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

MITGLIED DES FACHVERBANDES

INGENIEURBÜRO KLEMENT

Elektro—Brandschutz—Sicherheit

Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen
Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen
externer Brandschutzbeauftragter

Ing. Michael Klement
A-2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel./Fax: +43 2249 305 32
Mobil: +43 664 782 59 97
Mail: office@ib-klement.at
Web: www.ib-klement.at

JUBILÄUMS-LEHRGANGSTEILNEHMERIN

In Tulln ist, wie zuvor erwähnt, die Niederösterreichische Landesfeuerwehrschule beheimatet.
Viele Feuerwehrmänner und -frauen besuchen jährlich diese Ausbildungsstätte.
Denn nur wer entsprechend ausgebildet ist, kann im Ernstfall auch richtig helfen.
Auch die Kameraden und Kameradinnen der FFGE drücken regelmäßig die Schulbank.
Eine besondere Ehre wurde vor kurzem unserem Mitglied **LM Sonja Pokorny** zu teil.
Beim Besuch des Zugskommandantenlehrgangs wurde sie von Schulleiter Ing. Franz Schuster, Landesbranddirektor Josef Buchta, sowie Landesrat Dr. Stephan Bernkopf als 90.000 Lehrgangsteilnehmerin begrüßt.
Als Erinnerungsgeschenk erhielt sie eine Keramik mit den Insignien und dem Wappen der Landesfeuerwehrschule, sowie eine Urkunde.

FEUERWEHRJURISTIN

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Raasdorf wurde **FM Mag. Andrea Seidl** von OBR Georg Schicker zur Feuerwehrjuristin ernannt. Voraussetzungen hierfür sind ein abgeschlossenes Magisterium der Rechtswissenschaften, sowie der Abschluss der Truppführerausbildung. Auch hier ist wieder eine Feuerwehrfrau aus Groß-Enzersdorf im Vormarsch. Andrea ist im Bezirk Gänserndorf die erste weibliche Feuerwehrjuristin. Als äußeres Zeichen trägt sie ab sofort auf dem Blusenaufschlag ihrer Uniform das Akanthusblatt auf weinrotem Grund. Im Bezirk gibt es nur einen weiteren männlichen Vertreter dieser Zunft.
In ganz NÖ tragen insgesamt sechs weibliche und vierundvierzig männliche Kameraden/innen ebenfalls diesen Dienstgrad.

Der seltene Dienstgrad des Feurwehrjuristen

FEST FÜR DIE FEUERWEHR

Seit dem vorigen Jahr haben sich einige beherzte Bürger/innen zusammengeschlossen, um unter dem Namen „Freunde der Napoleongasse 7" das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.
Am 14. Juli wird wieder ein ultimatives Fest in der Napoleongasse 7 über die Bühne gehen. Geboten werden neben einer kleinen Leistungsschau unserer Wehr, Wunderbares vom Grill, gut gekühltes Bier, erlesene Weine und natürlich auch alkoholfreie Getränke. Eine große Tombola und gute Musik erweitern das Angebot. Wir möchten sie herzlich einladen, dieses Fest ab 14.00 Uhr recht zahlreich zu besuchen, denn der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt unserer Feuerwehr zu Gute.

Schulleiter Ing. Franz Schuster, LBD Kom. Ing. Josef Buchta, LM Sonja Pokorny und Landesrat Dr. Stephan Bernkopf

TRACHTENKIRTAG

Auf vielen Veranstaltungen ist in den letzten Jahren das Tragen von Tracht wieder en vogue geworden. Somit liegen wir mit unserem Trachtenkirtag voll im Trend.
Das Motto „Kummst in Trocht wird a Stamperl dir brocht – host du keine kummst du trotzdem eine" hat auch heuer wieder Gültigkeit.
Daher laden wir Sie sehr herzlich vom 24. - 26. August zum dritten „Trachtenkirtag" der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf ein.
Beginnen wird die dreitägige Veranstaltung mit einer zünftigen „Hüttengaudi" am Freitag. Im geschmückten Festzelt werden am Samstag „Die Wedamocha" aus Oberösterreich aufspielen und am Sonntag, nach der Feldmesse, wird beim Frühschoppen „der Steirer Franz" die Tasten zum Glühen bringen.

Weitere Informationen demnächst auf unserer Homepage unter www.ffge.at.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Groß-Enzersdorf
unter Kommandant
HBI Christian Lamminger

Patrick Pribek
MALERMEISTER

Sonnenweg 61
2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147
Fax: +43 2215 43022
E-Mail: malermeister.pribek@aon.at

- Maler & Anstreicherarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Tapetenarbeiten
- Bodenbeschichtungen
- Betoninstandsetzung
- Korrosionsschutz

steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204
www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

EFM

ELEKTROTECHNIK

ELEKTRO FULLSERVICE MÜLLNER

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 21
T: 02249/57 680, F: 02249/2102, E: office@efm-muellner.at
www.efm-muellner.at

FFGE

Trachten Kirtag

24. – 26. August 2012

RD RD

Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf

Infos unter www.ffge.at

Fr. und Sa.
ab 21.00 Uhr
HÜTTENGAUDI
im Barzelt
Eintritt frei

*Host Du a Trocht,
wird a Stamperl Dir brocht.
Hast Du keine, kommst Du
trotzdem eine!*

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Johann-Nestroy-Gasse 2
02249/4927 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at **www.rkge.at**

DAS WAR DER ROTKREUZTAG IN GROSS-ENZERSDORF

Im Rahmen der ROTKREUZTAGE12 fanden im Mai in ganz NÖ mehr als 80 Veranstaltungen unter dem Motto „Gemeinsam Grenzen überwinden" statt.
Am 12. Mai konnten sich Interessierte im Marchfeldcenter über die vielfältigen Angebote aus dem Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste, angefangen vom Pflegebettenverleih, über Rufhilfe bis zu Essen auf Rädern á la Carte, informieren. Am Nachmittag gab es die Gelegenheit das Blaulichtzentrum live zu erleben. Es fanden Führungen zum Thema „Vom Freiherren von Smola bis zum BLZ – ein Wandel durch die Zeit", eine kurze Zeitreise vom Dragoner Regiment 13 bis zum heutigen Blaulichtzentrum, statt. Ebenso wurde eine Dauerfilmvorführung über die Aktivitäten unserer Senioren geboten und es gab eine Fotoausstellung der „Team Österreich Tafel". Beide Jugendgruppen meisterten die Schauübung mit ausgezeichnetem Erfolg. Die „Kampfgelsen" zeigten, wie man eine stabile Seitenlage ausführt und eine starke Blutung verbindet. Die „Sanis von Übermorgen" präsentierten eine Sturzhelmabnahme und eine Reanimation mit Defibrillator. Natürlich gab es auch einen kleinen Imbiss für unsere Gäste. Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen Helfern.

NEU GEWÄHLTER AUSSCHUSS

Zur Freude von Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr wurde bei der letzten Wahl der Bezirksstellenleitung der Wahlvorschlag von den Freiwilligen und Funktionären angenommen. Mayr bedankte sich sehr herzlich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Besonderen Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die der Rettungs- und Krankentransportdienst, die Jugendarbeit, der Gesundheits- und Soziale Dienst und vieles mehr nicht oder nur eingeschränkt angeboten werden könnte. Ebenso einen herzlichen Dank an das Land NÖ, unsere 13 Gemeinden, sowie den Sponsoren und Freunden für die treue Unterstützung.

NEUER BEZIRKSSTELLENARZT

Im April 2012 wurde Dr. med. Mohammad Dehghani aufgrund seiner Verdienste um das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf zum Bezirksstellenarzt ernannt und erhielt den Dienstgrad Rettungsrat verliehen. In seiner neuen Funktion ist er damit der ranghöchste Rot-Kreuz-Arzt auf der Bezirksstelle und An-

sprechpartner für alle Angelegenheiten der notfallmedizinischen, rettungsdienstlichen und arbeitsmedizinischen Betreuung von Patienten und Personal. Ebenso gehört die Unterstützung der Bezirksstellenleitung unter Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr bei medizinischen Angelegenheiten, sowie des Lehrbeauftragten Dr. med. Peter Grasl im Bereich der Ausbildung zu seinen Aufgaben.
Mayr lobte den langjährigen Einsatz um das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf und bedankte sich sehr herzlich für den Dienst aus „Liebe zum Menschen".

STARKES ORGANISATIONSTEAM ROTEN KREUZ

Durch die Übersiedelung des Roten Kreuzes im Oktober 2011, von der Johann-Nestroy-Gasse in die ehemalige Smolakaserne, ergaben sich einige neue Aufgaben im Bereich der Organisation. Von den zusätzlich anfallenden Arbeiten hat sich Frau Elfriede Wiesner bereit erklärt, ehrenamtlich die Liegenschaftsverwaltung des Blaulichtzentrums Groß-Enzersdorf zu übernehmen. Seit 1. Februar 2012 koordiniert sie, gemeinsam mit Organisationsleiter Anton Mayer, der bereits seit 40 Jahren beim Roten Kreuz tätig ist, die Belange des neuen Standortes. Das Team der Bezirksstelle freut sich über die zusätzliche Unterstützung und heißt Frau Wiesner herzlich willkommen.

Wir sind unter der Telefonnummer 02249/ 4927 um Ihr Anliegen bemüht:

- DW 10: Organisationsleiter Anton Mayer
- DW 15: Transportkostenverrechnung Wolfgang Gold (Mo - Fr 11-13 Uhr)
- DW 16: Assistentin der Bezirksstellenleitung Gabriele Krywult (Mo - Fr 8-12 Uhr)
- DW 17: Buchhaltung Doris Roskopf (Mo + Di 8-13 Uhr)

HM **Ihr Partner für steuerliche Probleme!**
Kostenlose Erstberatung bei

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,
Rathausstraße 2-4/1/3
office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620
Fax DW 19
www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

Strom- Gas- Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich, Pools, Fundamente, klein Abbrucharbeiten

NATUR im GARTEN
Gesund halten, was uns gesund hält

PFLANZENBÖRSE 2301

- Listen zum Eintragen in die Pflanzenbörse 2301 liegen in der Bürgerservicestelle im Rathaus sowie im Kunst.Lokal auf.
- Sie können sich mit einer E-Mail an info@grossenzersdorf21.at eintragen lassen.
- Die Pflanzenbörse 2301 ist unter www.grossenzersdorf21.at online abzurufen.

Treffen mit Tauschmöglichkeit finden im Rahmen der NATUR IM GARTEN-Abende statt.

LAAAAAANGE NACHT DER MUSEEN

am 6. Oktober 2012 im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf

„GAUNER, MÖRDER und MALEFIZPERSONEN"
Die Geschichte der Strafgesetzgebung im Mittelalter (18.30 und 20.30 Uhr).
Mag. Dr. Christianne Slomka gibt einen Einblick in den mittelalterlichen Strafvollzug wie er auch in Groß-Enzersdorf gehandhabt wurde, da die Stadt das Recht der niederen und hohen Gerichtsbarkeit hatte. Ergänzt wird der Vortrag durch eine kleine Ausstellung über das Gaunerzinken, die Gaunersprache und andere „Verständigungszeichen" des Halbweltmilieus.

GEMEINDEKOTTER
Groß-Enzersdorf
Kaiser-Franz-Josef-Straße 2

Der Gemeindekotter (Gefängnis), im Kern aus dem 17. bzw. 18 Jahrhundert, befindet sich im Hofe hinter dem ehemaligen Gerichtsgebäude der Herrschaft Freising (bis 1803). Hier wurde über Leben und Tod Recht gesprochen. Im Obergeschoß befinden sich 5 originale Gefängniszellen.

„HEXEN, HENKER UND MALEFIZPERSONEN"
Theater „Iustitia"
(21.30 und 22.30 Uhr)
Schauderhafte und skurrile Justizfälle aus vergangenen Zeiten, schauspielerisch und musikalisch dargeboten im historischen Gefängnis-Gemäuer

VORTRÄGE (19, 20, 21, 22 Uhr)

FOLTERGERÄTEKUNDE
Anhand von original Gerichtsutensilien (Hexenhemd, Richtschwert, Daumenschrauben, Schandmasken, Galgen, Maulbirne, Schädelknacker, usw.) wird erklärt, wofür diese Gegenstände „gut" waren.

KRÄUTERHEXE
Fast alles von dem, was wir heute an Kräutern verwenden, ist schon lange Zeit bekannt.
Eine erstaunliche Präsentation über uraltes Heilwesen, Volksmagie, Aberglaube und Liebeszauber. Selbsterfahrung (jederzeit ab 19 Uhr).

HÄFENBRUDER/SCHWESTER AUF ZEIT
Wie fühlt sich das an, eingekerkert bei Wasser und Brot?
Wie schnell vergehen die Minuten?

2. FEST DER HÖFE & DIRNDLGWANDSONNTAG

Die Besucher des ersten Höfefestes waren so begeistert, dass heuer am Sonntag, **9. September 2012**, wieder mehr als 10 Höfebesitzer in Groß-Enzersdorf ihre Tore öffnen und ein buntes kulinarisches und künstlerisches Programm vorbereiten.
Da der 9. September 2012 auch der **„Dirndlgwandsonntag"** ist, startet das 2. Höfefest nach dem

Kirchgang mit einem **„Weißwurst-Frühschoppen" ab 11.00 Uhr** mit der berühmten **„Blasmusik-Bohemia"** im Müller&Gartner-Hof, Kirchenplatz 22 und einem Bauern-Buffet mit Trachtenpräsentation im Gasthof Lindmaier.

Viele heimische Kultur- und Kunstschaffende und Musiker werden sich präsentieren. Unter anderen haben bereits zugesagt:

Die Rockband **„Statement"** und die Entdeckung des letzten Jahres **„Daydream"** werden ordentlich einheizen. Die **„Popband der Musikschule Groß-Enzersdorf"**, **„P3"** aus Probstdorf und **„Liquid Sound"** werden aufspielen. **„verfranzt"**, die Jugendkapelle der Blasmusik Franzensdorf, und **„Liquid Jazz"** kommen.

Das **„Duo Weinblatt"**, **„Franz Irza"**, **„Pia Onuska"**, **„Peter Bittermann"** und der **„Drehorgel-Spieler Martin"** werden in den Höfen für uns musizieren.

Als Gäste von auswärts erwarten wir **„Die Gewürztraminer"** mit swingendem Gypsy-Gitarren-Jazz.
Das 2. Groß-Enzersdorfer Höfefest findet bei jedem Wetter statt und der Eintritt ist frei!
Das genaue Programm ist ab Mitte August verfügbar.

KUNSTWERKSTATT/ GENERATIONEN.MALEN – MALAKADEMIE

Da in Groß-Enzersdorf parallel zur Kunstwerkstatt – Generationen. Malen (ein von der Landesregierung NÖ prämiertes Projekt) auch die Malakademie betreut wird, ist die Kunstbetrachtung der verschiedenen Generationen (Alter 5 - 70) äußerst unterschiedlich, aber sehr interessant.

Claudia Cebin

In verschiedenen Techniken (Malerei in nur einer einzigen Farbe – Monochromie, Bleistiftzeichnen, Tusche und Feder, Blätterdruck auf Malleinen, Porträts in bunten Malfarben, deckend oder wässrig, Scherenschnitte, Malen mit Kerze und einer Farbe, Aquarell und Tusche, Kohlestifte, Spachteltechnik auf Papier und Keilrahmen, Collagen mit Fotos, Minimalismus – Stereotypie) wurden in diesem Schuljahr u.a. folgende Motive behandelt:
Steine und Pflanzen, Handstudien, Porträts, Studien zu Bildern nach Henri Matisse, Abstraktes Malen, Arbeiten mit Musik – Gehörtes in Bilder umsetzen, eine Handvoll Natur im Frühling, Muscheln und Schnecken – Naturstudium als Anreiz für Formen und Farbgebung, Hauswände und Mauern gestalten auf Papier.
In der Theorie werden Materialkunde, Möglichkeiten der Technik und Kurzreferate über berühmte Maler, jeweils passend zu den Tagesthemen und Techniken geboten.

Im Dezember 2012 werden Werke der Absolventinnen und Absolventen in einer umfassenden Ausstellung (Vernissage am 6. Dezember) im Kunst.Lokal Groß-Enzersdorf präsentiert.

Wir vier KünstlerInnen bzw. Pädagoginnen arbeiten mit den unterschiedlichsten Methoden, daher kommt es oft zu überraschenden Ergebnissen.
Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bildende Kunst zu stärken, die eigene Kreativität zu entdecken und die Welt in Form und Farbe zu verwandeln.

Weitere Kunstwerke finden Sie unter www.grossenzerdorf 21.at in der Bildergalerie

Karl Tessler
Maler und Grafiker
Leiter der Kunstwerkstatt und Malakademie

Dipl.Reggio-Pädagogin
Marijana Bozic
Pädagogin und Künstlerin

Dipl.-Päd. **Susanne Stadler**
Pädagogin und Künstlerin
Stellvertr. Leiterin der Kunstwerkstatt und Malakademie

Pauline Friedl
Kfm. Angestellte

Das nächste Semester der Kunstwerkstatt/Generationen.Malen sowie der Malakademie beginnt im Oktober 2012.

Christian Machanek

Melanie Kapeller

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer derKunstwerkstatt/Generationen.Malen – Malakademie.

Die genauen Termine stehen ab September fest und werden veröffentlicht:
http://www.gross-enzersdorf.gv.at/, Rubrik Nächste Termine bzw.
http://www.grossenzersdorf21.at/, Terminkalender.
Weitere Auskünfte erteilt gerne
Karl Tessler
E-Mail: karl.tessler@gmx.at,
Telefon 0676/4336757

RADLREKORDTAG

Samstag, 22. September 2012
Programm wird noch bekanntgegeben.

BILDUNGSPLATTFORM DER GEMEINDE21

In der Gemeinde Groß-Enzersdorf gibt es viele kreative Menschen, die kreative Kurse und Bildungsinhalte für interessierte Mitbürger anbieten bzw. anbieten wollen. Um Anbieter und Interessenten zusammenzuführen, plant die Gemeinde 21 eine Online-Plattform im Internet zur Verfügung zu stellen, auf der Menschen Kursangebote bekannt geben (online stellen) können und Interessierte die Angebote abfragen können. Wahrscheinlich ab kommendem Herbst, wird diese Plattform den Bürgern Groß-Enzersdorfs zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

Auf unserer Homepage www.grossenzersdorf21.at finden Sie:
- **gemeinde21-Termine**
- **Aktuelles**
- **Fotos zu den gemeinde21-Veranstaltungen in der Bildergalerie**
- **Informationen zur Groß-Enzersdorfer Tracht**

Wir bieten ein monatliches Newsletter-Service an – Anmeldungen per E-Mail an info@grossenzersdorf21.at

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

...lässig statt stressig – LERNWOCHE im Hilfswerk MARCHFELD

Um das kommende Schuljahr motiviert zu beginnen, ist es wichtig, den bisherigen Lernstoff sicher zu beherrschen. Die Lernwoche von 27. - 31. August 2012 im Hilfswerk Marchfeld ermöglicht Ihrem Kind, sich locker und in entspannter Atmosphäre auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Wichtige Lerninhalte des letzten Unterrichtsjahres werden wiederholt und gefestigt. Die Lernwoche wird abwechslungsreich und auf die Bedürfnisse der Lerngruppe abgestimmt gestaltet. Eine Gruppe besteht aus max. 6 Kindern, die von unseren bewährten Mitarbeitern betreut werden. In den insgesamt 15 Unterrichtseinheiten pro Woche wird schwerpunktmäßig der Lernstoff des vergangenen Schuljahres in den Gegenständen Deutsch und Mathematik wiederholt. Die Bedürfnisse der Schüler werden dabei bestmöglich berücksichtigt, und vorhandene Wissenslücken geschlossen. Im Juli und August bieten wir eine spezielle Vorbereitung auf eine Nachprüfung für alle Schulstufen im Einzelunterricht an. Die Sommerferien sind für Kinder wohl die schönste Zeit des Jahres, für viele berufstätige Eltern jedoch ein Problem. Denn Fakt ist: Ihre Kinder haben nun mal länger Urlaub als Sie selbst! Erstklassige Betreuung und jede Menge Spaß finden Kinder von 3 bis 15 Jahren beim NÖ Hilfswerk. Durch besondere Angebote in der Ferienbetreuung wird der lange Sommer für Kinder wie Eltern ein Hit. Bei den 15 Tagesmüttern des Hilfswerks Marchfeld sind Kinder das ganze Jahr über in besten Händen. In privater, familiärer Atmosphäre kann die Tagesmutter optimal auf die Bedürfnisse ihrer Schützlinge eingehen.

INFO und ANMELDUNG
02212/2633/20
Einsatzleitung Fr. Gabi Eckl

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Mobile Dienste unterstützen Schmerzpatienten

Schmerzen sind lebensnotwendige Alarmzeichen des Körpers, um auf Gefahren und Störungen aufmerksam zu machen. Nehmen sie jedoch überhand oder werden sie dauerhaft, bestimmen sie das gesamte Leben und Denken eines Menschen. „In der Hauskrankenpflege betreuen wir oft Menschen mit chronischen Schmerzen", erzählt Monika Ott, leitende Diplomkrankenpflegerin des Hilfswerks Marchfeld. „Unser Ziel ist es, diese durch Schmerztherapie zu lindern und die Betroffenen emotionell zu unterstützen, damit sie nicht die Freude am Leben verlieren. Das ist eine ganz wichtige Aufgabe der mobilen Dienste."
In enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten beobachten und eruieren Pflegepersonen die

Ursachen von akuten und chronischen Schmerzen und unterstützen medikamentöse, chirurgische oder auch homöopathische Therapien. Auch Berührung, Kälte, Wärme oder Massage kann helfen, Schmerzen zu lindern. „Ein Schmerztagebuch kann hier sehr hilfreich sein", erklärt Frau Ott. „Man trägt ein, wann und wo der Schmerz auftritt, wie stark er ist und wodurch er ausgelöst wird. Denn jeder Mensch erlebt seinen eigenen Schmerz sehr individuell und persönlich."

Im Hilfswerk Marchfeld – Einsatzgebiet Groß Enzersdorf bis Marchegg - werden derzeit 146 pflegebedürftige Menschen von 54 MitarbeiterInnen in ihren eigenen vier Wänden betreut.

HILFSWERK MARCHFELD
2304 Orth/D., Zwenge 1/7
Hilfe und Pflege daheim
Tel. 02212/2633
bl.marchfeld@noe.hilfswerk.at
Kinder, Jugend und Familie
Tel. 02212/2633/20
kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at

CranioSacral-Therapie
nach John E. Upledger
CHRISTINA GANZBERGER
staatl. gepr. Heilmasseurin
Schrammelgasse 1a
2301 Neu-Oberhausen
Terminvereinbarung: 0664/3509286
www.christinaganzberger.at

Wann ist es sinnvoll, eine CranioSacral-Therapeutin aufzusuchen?
Nacken- und Rückenbeschwerden
Gelenks- und Muskelschmerzen
Kopfschmerzen
Kieferprobleme
Stress, Burnout
Zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge

Fit für den Sommer? In 30 Minuten zum Ziel.

Jetzt starten und

bis zu **2 Monate gratis** trainieren!*

Gültig bis 31.08.2012

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft können Sie bis zum 31.08.2012 in allen teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs ohne Zahlung des Monatsbeitrags trainieren. Informationen zu den dabei anfallenden Kosten unseres Startpakets und der Verwaltungsgebühr sowie unseren attraktiven Konditionen finden Sie unter www.mrssporty.com.

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Mrs.Sporty Essling
Esslinger Hauptstraße 27-29
1220 Wien
Tel.: 01 347 01 14
www.mrssporty.at/club481

TBWA\
Unsere neue Lieblingsaussicht.
Willkommen im neuen Terminal.
Hier beginnt das Sightseeing schon beim Einchecken. Die beeindruckende Glasfront im **Check-in 3** lässt alle Eindrücke vom Rollfeld herein und die Hitze draußen. www.viennaairport.com
VIE
Vienna
International
Airport

Stadtmauerstädte...
...wir stellen vor

LAA AN DER THAYA

Im nördlichen Weinviertel liegt die Stadt Laa an der Thaya direkt an der Grenze zu Tschechien. Mit reicher historischer Vergangenheit, einem großen Freizeitangebot, gastronomischen Vorzeigebetrieben und vor allem als Stadt mit Lebensmut und Optimismus setzt Laa immer wieder Zeichen. Noch heute sind zahlreiche Bauwerke aus der Frühzeit der Stadtgeschichte erhalten.

Laa an der Thaya wurde von den Babenbergern zu einer wichtigen Grenzfeste ausgebaut und mit einer gewaltigen Stadtmauer versehen – 2.200 Meter lang, bis zu neun Meter hoch und zwei Meter stark. Weit und breit gab es keinen Steinbruch und es musste ein großer Aufwand betrieben werden, um Mauern von diesem Ausmaß entstehen zu lassen. Die Festung verlor an Bedeutung, als die Grenze zu Mähren eine innerösterreichische wurde. 1850 begann das Zeitalter eines neuen, modernen Laa an der Thaya. Die Stadtmauer und die drei mächtigen Tore wurden großteils abgetragen. Mit dem Abbruchmaterial wurden die Plätze gepflastert. Reste der Mauer sind bei der Burg, bei der Mühle, beim Bürgerspital und hinter dem Pfarrhof und beim Reckturm zu sehen.
Mit der Eröffnung der Therme Laa und des dazugehörigen Thermenhotels wurden dem Tourismus in Laa und der gesamten Region kräftige Impulse gegeben. Ein dichtes Netz an markierten Radrouten bietet dem Gast vielfältige Möglichkeiten das „Land um Laa" mit dem Fahrrad zu erkunden. Die Routen haben die Namen von den Rebsorten bekommen und sind sowohl für den Hobby- als auch für den sportlichen Radfahrer attraktiv.
Erstklassige Gasthäuser und Restaurants verwöhnen mit regionalen

Spezialitäten und internationaler Küche. Versuchen Sie doch einmal eine der köstlichen Zwiebel-Variationen aus dem Land um Laa beim alljährlichen Zwiebelfest im August. Laa an der Thaya gilt nicht zuletzt wegen der zahlreichen Veranstaltungen als Stadt der Begegnung – Ausstellungen, Vorträge, Sportveranstaltungen und Konzerte mit klassischer oder moderner Musik stehen regelmäßig auf dem Programm.

INFORMATIONEN
Tourismusbüro
Stadtplatz 43
2136 Laa an der Thaya
Tel. +43 (2522) 2501-29
Fax +43 (2522) 2501-29
Homepage: www.laa.at
e-mail: laa@aon.at

SEHR VIEL BIO IN DEN RESTMÜLLTONNEN

Viele Lebensmittel landen – oft noch originalverpackt – in der falschen Tonne.

Die Universität für Bodenkultur Wien führte im Jahr 2011 unter der Leitung von DI Felicitas Schneider Restmüllanalysen im G.V.U.-Verbandsgebiet durch. Ziel der Analysen war es, die Fehlwürfe in den Restmülltonnen aufzuzeigen.

Die biogenen Abfälle stehen mit durchschnittlich 16,1 Masseprozent an der Spitze der Fehlwürfe. Die BOKU-Spezialisten fanden jede Menge Lebensmittel in den Restmülltonnen. Angefangen von Obst und Gemüse, über Fleisch und Käse bis hin zu Brot, Joghurt und vieles mehr. In zahlreichen Fällen waren die Lebensmittel noch original verpackt und auch das Mindesthaltbarkeitsdatum war noch nicht überschritten.

LEBENSMITTEL-VERSCHWENDUNG

Dieser Verschwendung von Lebensmitteln kann man mit einer vorausschauenden Einkaufsplanung, kleineren Einkaufsmengen, besserer Lagerung der Lebensmittel und „Restlessen" entgegenwirken.

Übrigens: Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist ein Aufdruck des Herstellers, dem es frei steht, welches Datum er auf sein Produkt schreibt. Der Produzent muss sich dabei an keine gesetzlichen Vorschriften oder wissenschaftlichen Erkenntnisse halten. Im Gegensatz zum Mindesthaltbarkeitsdatum befindet sich das Verbrauchsdatum auf schnell verderblichen Waren wie rohes Fleisch, geräucherter Fisch, usw. Waren, deren Verbrauchsdatum abgelaufen ist, dürfen nicht mehr verkauft werden, da diese eine Gefahr für die Gesundheit darstellen können.
Ebenfalls im Restmüll immer wieder gefunden wurden Batterien und Energiesparlampen, die allerdings dort nichts verloren haben. Altbatterien können in den Altstoffsammelzentren der Gemeinden oder in allen Geschäften, in denen man Batterien kaufen kann, abgegeben werden. Energiesparlampen, die aufgrund des enthaltenen gefährlichen Quecksilbers zu den Problemstoffen zählen, können ebenfalls bei der Problemstoffsammlung oder beim Händler zurückgegeben werden.

FEIERN SIE EIN „SAUBERHAFTES FEST"!

Abfallvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen ist ganz leicht.

Mit der Initiative „Sauberhafte Feste" haben die niederösterreichischen Abfallverbände gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ein umweltfreundliches Programm zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen geschaffen. Die damit verbundenen Vorteile nützen nicht nur den Veranstaltern, sondern auch den Festbesuchern und vor allem dem Umwelt- und Klimaschutz. Ziel ist das konsequente Vermeiden von Abfällen bei Festen und öffentlichen Veranstaltungen.

ABFALLARME FESTKULTUR

Speziell bei Festen fallen Abfälle an, die leicht vermieden werden können. Durch die Verwendung von Mehrweggeschirr und Mehrwegbechern können die Feste umweltfreundlicher gestaltet werden. Der G.V.U. bietet Geschirrmobile sowie Leihgeschirrspüler, Mehrweggeschirr und -becher privaten und kommunalen Veranstaltern an. Durch den Einsatz von Mehrweggeschirr und der ordentlichen Trennung aller Festabfälle lassen sich die Rest-Abfallmengen von 20 Liter pro Person auf bis zu 0,25 Liter reduzieren.
Informationen über die „Sauberhaften Feste" und die Angebote des G.V.U. Bezirk Gänserndorf finden Sie auf unserer Homepage unter
www.abfallverband.at/gaenserndorf.
Hier kann auch Ihr Verein sein „Sauberhaftes Fest" anmelden.

DER G.V.U. FEIERTE SEIN 20-JÄHRIGES BESTEHEN

Mit zahlreichen Festgästen aus den Bereichen der Abfallwirtschaft, der Politik und der Verwaltung sowie der Bevölkerung feierte der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf – kurz G.V.U. – am 11. Mai sein 20-jähriges Bestehen.

35 Gemeinden des Bezirks Gänserndorf gründeten nach einigen Jahren Vorbereitungszeit am 16. Oktober 1992 den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf. Mittlerweile sind bereits 42 von 44 Gemeinden aus dem Bezirk dem G.V.U. beigetreten, der für knapp 40.000 Haushalte und rund 100.000 Einwohner eine ökologisch und ökonomisch nachhaltige Abfallwirtschaft sichert.
Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Hohenruppersdorf. Großen Applaus ernteten die Kinder der Volksschule Hohenruppersdorf für ihre außergewöhnlichen Tanz- und Gesangsvorführungen zum Thema Abfall.

Harrasser Straße 17
2223 Hohenruppersdorf
Telefon: 02574/8954
Telefax: 02574/8954-9
E-Mail: office@gvu-gf.at
www.abfallverband.at/gaenserndorf

PROBLEMSTOFFE: WOHIN MIT DEN DOSEN?

Sind die Dosen komplett restentleert, gehören sie in den Gelben Sack.

Immer wieder kommt die Frage auf: Wohin mit den Dosen, in denen sich Farben, Lacke, Sprays usw. befanden, die ja zu den Problemstoffen zählen?
Grundsätzlich gibt es drei Möglichkeiten, die Dosen zu entsorgen:

DREI MÖGLICHKEITEN

Erstens: Befinden sich noch flüssige Reste der gefährlichen Substanzen in den Dosen, müssen die Dosen im Rahmen der Problemstoffsammlung entsorgt werden. Das heißt, die Dosen können in den Altstoffsammelzentren der Gemeinden oder bei der mobilen Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Zweitens: Ist der Lack bzw. die Farbe in der Dose hart geworden, gehört das gesamte Gebinde in die Restmülltonne.

GELBER SACK

Drittens: Sind die Metalldosen restentleert (pinsel- bzw. spachtelrein), werden sie – wie alle anderen Metallverpackungen – im Gelben Sack gesammelt.

Eine sichere Investition - Ihr Eigentum!

Schlüsselfertige Doppel- und Reihenhäuser in

NEU!
GROSS-ENZERSDORF.

Haydngasse/Schubertgasse

Informieren Sie sich!

- ✓ Eigentum
- ✓ 113, 115 bzw. 120 m² reine Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ voll unterkellert (60 m²)
- ✓ inkl. Solaranlage
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Balkon und Terrasse
- ✓ eigener Garten
- ✓ inkl. aller Anschluss- und Aufschließungskosten
- ✓ Fixpreis
- ✓ Landesförderung

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

NEUE REIHENHÄUSER UND WOHNUNGEN AN DIE EIGENTÜMER VERGEBEN

Die gelebte Dorfgemeinschaft in den Katastralgemeinden bewahrt den familiären Charakter in einer Stadt nahe der 10.000-Einwohnergrenze. In den letzten Jahren konnten zahlreiche Baugründe für junge Groß-EnzersdorferInnen zur Verfügung gestellt werden und erst kürzlich fand die Schlüsselübergabe der Wohnhausanlage am Kirchenplatz 21 statt, wo direkt im Zentrum Reihenhäuser und Wohnungen in einer Toplage geschaffen wurden.

MARCHFELDCHOR GROSS-ENZERSDORF

Einige Jahre mussten wir sehnsüchtig zurück blicken, auf unsere Wochenenden, wo wir unsere Stimmen gebildet haben, wo wir schwierige Melodien einstudiert und die Gemeinschaft gepflegt haben.....

Mit unserer neuen Chorleiterin, **Tina Lackner**, ist es uns heuer endlich wieder möglich gewesen, ein **Chorwochenende** zu organisieren.

Vom **27. April – 29. April 2012** waren wir im **Schloss Sooß**, nahe Melk, sehr gut untergebracht, um **intensiv zu proben** und uns gut auf das Konzert vorzubereiten..

Zur Einstimmung auf einen arbeitsintensiven Probentag verführte uns Gabi Vrbicky zu einem Tänzchen. Dann wurde gesungen, gesungen, gesungen.....

Es waren auch Erholungs- Pausen eingeplant, welche wir bei Kaiserwetter im parkähnlichen Garten verbracht haben, bei Kaffee und Kuchen und netten Plaudereien. **Wir hatten eine wunderbare gemeinsame Zeit!**

BÜRGERMEISTER ING. HUBERT TOMSIC LUD ZUM FRÜHSTÜCK

Zahlreiche BewohnerInnen der Großgemeinde nahmen die Einladung an und kamen am Samstag, dem 2. Juni 2012, vors Rathaus. Gemeinsam mit den GemeindemandatarInnen zu frühstücken und vielleicht das eine oder andere Problem zu besprechen, war die Devise. So gab es viele positive Gespräche, aber auch kritische Stimmen zu Themen wie Straßeninstandsetzung, Beleuchtung, Sauberkeit, … . „Dieser Vormittag hat gezeigt, wie wichtig es ist, auch neben den Sprechstunden einen offiziellen Rahmen für persönliche Gespräche zu schaffen. Diese Art des Bürgerkontaktes wird es sicher wieder geben." so Bürgermeister Ing. Tomsic.

Franz Chrust (1958 - 2012)

Die Chrust Gesmbh bedankt sich im Namen der Familie für die große Anteilnahme, nach dem plötzlichen Tod des Herrn Franz Chrust.
In seinem Sinne sind wir weiterhin Ihr Anprechpartner für Gas-, Wasser- und Elektro-Installationen in Groß-Enzersdorf.

Hochachtungsvoll
Matthias Chrust

CHRUST GES. M. B. H.
02249/22 76

Gas- Wasser- Elektro-
Heizungsinstallationen

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 2
chrust.gesmbh@aon.at

TIERECKE

NOTFÄLLE BEIM HUND VERMEIDEN, ERKENNEN UND RICHTIG REAGIEREN

Mit dem geliebten Vierbeiner in eine Notfallsituation zu geraten, gehört wohl für jeden Hundebesitzer zu einer dramatischen Erfahrung, auf die man in vielen Fällen überhaupt nicht vorbereitet ist.

DAS WICHTIGSTE ZUERST

Versuchen Sie einen kühlen Kopf zu bewahren und ruhig zu bleiben! In vielen Fällen wird sich Ihr Eingreifen auf das Erkennen einer medizinischen Notfallsituation und den darauffolgenden raschen Transport in eine Tierklinik oder tierärztliche Praxis beschränken. Manchmal kann es jedoch sein, dass Sie erste Hilfe leisten müssen.

Sollte Ihr Hund das **Bewußtsein** verloren haben, so ist es wichtig, die Atemwege durch Herausziehen der Zunge frei zu machen. Eventuelle Fremdkörper, sowie Schleim oder Erbrochenes, sind aus der Maulhöhle zu entfernen. Atmet das Tier nicht, so kann durch seitliches Zusammenpressen des Brustkorbs etwa alle zwei Sekunden versucht werden, die Sauerstoffversorgung des Organismus für eine begrenzte Zeit sicher zu stellen. Auch die Mund zu Nase Beatmung kann versucht werden. Dazu atmet man tief ein und bläst bei geschlossenem Fang in die Nase des Hundes, bis sich der Brustkorb hebt. Dieser Vorgang wird etwa 10 Mal in der Minute wiederholt, sofern das Tier nicht von selbst zu atmen beginnt.

Ertasten Sie bei dem verletzten Tier auf der linken Seite des Brustkorbes keinen Herzschlag, so kann versucht werden, durch **Herzdruckmassage** das Tier wieder zu beleben. Dazu sollten Sie wie folgt vorgehen:

Wo ertastet man am einfachsten den Puls? Unterschied zwischen Druckmassage bei Atemstillstand und Herzdruckmassage?

Den Hund in rechte Seitenlage bringen, Hals und Kopf müssen gestreckt sein, um die Atmung zu erleichtern. In der Herzgegend wird die Hand auf den Brustkorb des Patienten gelegt und kräftig gegen den Untergrund gedrückt. Nach dem Loslassen strömt Luft in die Lungen und Blut in das Herz. Dieser Vorgang wird 60 - 100 Mal pro Minute wiederholt, bis das Herz erneut schlägt. Über einen eventuellen Schaden am Brustkorb muss man sich in diesem Moment keine Gedanken machen, da die Wiederherstellung des Kreislaufes viel wichtiger ist.

Wenn Sie ein **verletztes Tier transportieren**, so geschieht das am besten in einer Decke, kleine Hunde kann man auch in einen Wäschekorb legen. Sind solche Hilfsmittel nicht zur Hand, so muss der Hund getragen werden. Eine Hand stützt Brustkorb und Kopf, mit der anderen wird das Becken untergriffen.

Ab einer gewissen Größe des Hundes muss eine zweite Person beim Tragen helfen. Achtung! Auch der normalerweise sanftmütigste Hund kann vor Schmerzen wie von Sinnen um sich beißen! Entweder gelingt es bei kleinen Hunden, den Kopf zum Schutz der Hilfspersonen in eine Decke einzuwickeln, oder man schafft es, einen Maulkorb überzustreifen. Ist keiner zur Hand, kann man den Fang des Hundes durch Umschlingen mit einer Leine oder einer Krawatte sichern.

ÄUSSERE BLUTUNGEN

Während Schürfwunden und oberflächliche, kleine Blutungen oftmals von selbst versiegen, können Verletzungen von größeren Blutgefäßen, wie sie etwa durch Schnittwunden entstehen, in kurzer Zeit einen ernstzunehmenden Blutverlust nach sich ziehen. Tritt Blut tropfend oder im Strahl aus der Wunde, so sollte im Bereich der Extremitäten die Wunde körpernah mit einem Druckverband abgebunden werden. Haben Sie gerade kein Verbandszeug zur Hand, so können Sie durchaus Kleidungsstücke zu einem Druckverband umfunktionieren.

Befindet sich die Blutung an einer Stelle, an der das Anlegen eines Verbandes nicht möglich ist, drücken Sie einfach mit der Hand oder den Fingern! Selbstverständlich müssen Sie das blutende Tier auf **schnellstem Weg in die nächste Tierklinik oder Tierarztpraxis** bringen.

INNERE BLUTUNGEN

Diese erkennt man nicht immer zuverlässig selbst! Oftmals können sie nach Autounfällen auftreten, oder bei älteren Tieren nach Platzen von Tumoren an den inneren Organen wie Milz oder Leber.

Die Tiere werden zunehmend schwächer, eventuell lässt sich auch ein verdickter Bauch erkennen. Wenn Sie die Lidbindehäute oder die Maulschleimhaut betrachten, fällt die hellrosa bis porzellanweiße Färbung auf. **Sofort in die Tierklinik!**

Fortsetzung in den nächsten Groß-Enzersdorfer Nachrichten.

Unsere Ordinationszeiten:
Mo bis Fr 10 - 12 Uhr, 16 - 19 Uhr
Sa, So, Feiertag: 10 - 12 Uhr

Im Notfall 0 - 24 Uhr:
02249/2305 oder 0664/1008226

Einen schönen Sommer allen Tieren und ihren Menschen wünscht

das Team der
Tierklinik Groß-Enzersdorf

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Hye Helene, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Moucka Liselotte, Groß-Enzersdorf
Wolfram Anna, Groß-Enzersdorf
Breisach Anna, Schönau/Donau

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Menzinger Gertraude, Franzensdorf
Rauscher Josef, Groß-Enzersdorf
Probst Willibald, Probstdorf

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Graser Friederike, Groß-Enzersdorf
Steinbauer Leopold, Franzensdorf
Heller Friedrich, Groß-Enzersdorf
Wald Josef, Groß-Enzersdorf
Burger Rudolf, Wittau
Wunsch Hermine, Mühlleiten
Kucera Hildegard, Groß-Enzersdorf
Weber Wilhelm, Groß-Enzersdorf
Redl Josef, Rutzendorf
Altschachl Franz, Oberhausen
Becke Liselotte, Mühlleiten
Kranzl Leopold, Oberhausen
Feitsch Rudolf, Wittau

HOCHZEITEN

Starch Thomas, Mühlleiten
Moser Marion, Mühlleiten

Gaunersdorfer Franz, Wolkersdorf
Kickinger Margaretha, Oberhausen

Ing. **Unger** Christoph, Groß-Enzersdorf
Dipl.-Ing. (FH) **Fabian** Beate, Groß-Enzersdorf

Lukas Alfred, Probstdorf
Lukas Michaela, Probstdorf

Truchlar Markus, Groß-Enzersdorf
Marchart Jennifer, Groß-Enzersdorf

Steinböck Gerhard, Groß-Enzersdorf
Schönberger Gabriele, Groß-Enzersdorf

Equiluz Mathias, Wien
Goldemund Verena, Schönau a.d. Donau

Sorger Marc, Probstdorf
Amann Birgit, Probstdorf

Dinser Wolfgang, Probstdorf
Amed Gyulperi, Probstdorf

GEBURTEN

FRANZENSDORF

Woltron Lea

GROSS-ENZERSDORF

Gruber Pia
Sixt Franziska
Salkanovic Lejla
Schrollenberger Zoe
Bergmann Anna-Lena
Dröscher Elrik
Schneeberger Laurent
Pomassl Benjamin
Thanheuser Lucas
Burgsteiner Jakob
Jahoda Johannes
Kim Tae
Hankus Victor
Fereberger Natalie

MÜHLLEITEN

Senn Emma
Buxbaum Mia
Ruso Lara

OBERHAUSEN

Laserer Celina

PROBSTDORF

Seimann Magdalena
Blaumüller Lea
Lukas Emma

NAMENSBERICHTIGUNG

Leider wurde der Name **Erdelyi** Mara aus Probstdorf in der letzten Ausgabe falsch geschrieben. Wir bitten um Entschuldigung!

STERBEFÄLLE

FRANZENSDORF

Leiter Franz
02.04.2012, im 78. Lebensjahr

Kriegl Katharina
22.05.2012, im 85. Lebensjahr

GROSS-ENZERSDORF

Ing. **Schlatte** Karl
29.02.2012, im 82. Lebensjahr

Lettmayer Theresia
17.03.2012, im 78.Lebensjahr

Pemberger Emilie
17.03.2012, im 85. Lebensjahr

Stoizner Andreas
25.03.2012, im 38. Lebensjahr

Benesch Peter
01.04.2012, im 69. Lebensjahr

Schuppler Anna
15.04.2012, im 92. Lebensjahr

Koll Josef
19.04.2012, im 65. Lebensjahr

Ostrzil Karl
03.05.2012, im 64. Lebensjahr

Kuback Maria
03.05.2012, im 91. Lebensjahr

Kajic Toni
15.05.2012, im 64. Lebensjahr

Chrust Franz
24.05.2012, im 54. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Kotoucek Maria
17.03.2012, im 92. Lebensjahr

Dr. **Tobolka** Gertraud
13.05.2012, im 68. Lebensjahr

PROBSTDORF

Hasenauer Erich Walter
02.04.2012, im 90.Lebensjahr

Neuberger Martin
23.05.2012, im 50. Lebensjahr

WITTAU

Stern Anna
02.03.2012, im 93. Lebensjahr

Dittel Aurelia
04.05.2012, im 82. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Herrn Hubert und Frau Helene **Zatschkowitsch,** wohnhaft in Wittau, zur **Diamantenen Hochzeit.**

Frau Pamela **Bellinger-Hotzy,** wohnhaft in Probstdorf, zur Verleihung des akademischen Grades **Master of Business Administration** (MBA).

Frau Michaela **Pech** für ihre mit ausgezeichnetem Erfolg bestandene **Reife- und Diplomprüfung an der Handelsakademie**.

Wir gratulieren...

95. Geburtstag
Helene Hye, *4. Mai, Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Anna Wolfram, *7. April, Groß-Enzersdorf*

85. Geburtstag
Josef Rauscher, *21. April, Groß-Enzersdorf*

90. Geburtstag
Hildegard Seefried, *13. Mai, Franzensdorf*

80. Geburtstag
Rudolf Burger, *13. April, Wittau*

80. Geburtstag
Wilhelm Weber, *29. April, Groß-Enzersdorf*

Lernen in den Ferien?

„Ja, aber zuerst ausspannen, Urlaub machen, Freizeit genießen. Wer ein anstrengendes Schuljahr hinter sich hat, sollte jetzt einmal richtig faulenzen und neue Kraft tanken", meint Gertrude Salzer vom LernQuadrat.

Schüler mit Nachprüfung sollten folgende Tipps beachten: Alle Schulsachen zusammensuchen, bei fehlenden Unterlagen Klassenkollegen fragen und ergänzen. Weiters überlegen, ob sie die Vorbereitungen alleine schaffen oder doch lieber Hilfe suchen. Spätestens Anfang August einen Überblick über den zu lernenden Stoff machen und am besten einen Lernplan erstellen und diesen systematisch bis zur Prüfung abarbeiten.

Unterstützung für jedes Alter und alle Fächer bekommen Schüler im LernQuadrat.
Dort gibt's Ferienintensivkurse für Schüler mit und ohne Nachprüfung.

Gertrude Salzer

lernquadrat®
Macht einfach klüger.

LernQuadrat Groß-Enzersdorf
Kaiser-Franz-Josef Str. 7/1
(0-24 Uhr): 02249 28 277
www.lernquadrat.at

GASTHAUS BREINREICH

Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263
Sonntag ab 16 Uhr & Montag Ruhetag

www.Gaugitsch.at
Kfz Technik Groß-Enzersdorf

PRÜFSTELLE

KFZ Wartung und Reparatur
Inspektion
Jahresservice
Ölwechsel
Stoßdämpfer
Kupplung
Bremsen
Auspuff
Reifen/Felgen
Elektrik/Elektronik
Havariedienst

Mobile Kommunikation
Auto-HiFi
Mobiltelefon
Freisprechanlagen
Navigation GPS
Verkehrstelematik

Klimatisierung
Standheizungen
Klimaanlagen-Service

Kfz-Zubehör
Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur
Hydraulik-Schläuche Sofortanfertigung

KFZ-Überprüfungen §57a „Pickerl"

KFZ Technik und Handel GmbH
Schlosshoferstraße 56
2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2643 • Fax 02249/3741
E-Mail: Gaugitsch@Gaugitsch.at
Internet: www.Gaugitsch.at

Stadtrat Eduard Schüller

Kinder und Bildung

KINDERGARTEN-PORTFOLIO

Mit Hilfe dieses Portfolios sollen die Entwicklungen des einzelnen Kindes, seine Stärken und Kompetenzen über die gesamte Kindergartenzeit erfasst, beschrieben und festgehalten werden.
Das Kindergartenportfolio besteht aus einem Entwicklungsportfolio, in dem die Kinder gemeinsam mit PädagogInnen ihre Entwicklungsprozesse, Kompetenzen, Stärken und Begabungen durch persönliche Arbeiten, Fotos und Kommentare dokumentieren.
Ein Übergangsportfolio als Dokumentation für einen guten Lerneinstieg in die Schule. Einer „Schatzkiste", die jedes Kindergartenkind ab Herbst zur Aufbewahrung seiner ganz persönlichen Werke und Ausstellungsstücke erhält. Diese Ausstattung wird in den Kindergärten ab September zur Verfügung sein.
Ziel ist, dass jedes Kind bereits im Kindergarten eine individuelle Bildungspartnerschaft aus PädagogInnen und Familienmitgliedern beginnt, die die Stärken in den Vordergrund rückt. Dass diese Aktion auch der Unterstützung des Kindergartenerhalters sowie als Partner der Eltern bedarf, ist wichtig zu erwähnen, im Hinblick für die Ausstattung im pädagogischen Bereich. (EDV – Drucker – Fotoapparate – Kopien – Fotos – Regale, usw.)

HORT

Eine Überprüfung des Hortes seitens des Landes, Abt. Jugendwohlfahrt, durch Frau Insp. Leopoldine Kohl, war wieder sehr erfreulich für den Erhalter, die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.
Wieder sehr guter Eindruck, gut organisierter Hortbetrieb, optimale strukturelle Rahmenbedingungen, ruhiger und wertschätzender Umgangston. Kinder und Erwachsene sind miteinander gut vertraut. Klarer Ordnungsrahmen, in dem sich die Kinder frei bewegen können. Die Kinder fühlen sich erlebbar wohl im Hort und wurden als sehr selbstständig und selbstbewusst angesehen.

EDUCATION AWARD

DIE BESTEN PÄDAGOGINNEN

Der Bildungspreis wurde bereits zum dritten Mal im Mai in sieben Kategorien vergeben.
Es geht um herausragende Leistungen im Bildungsbereich. Diese sollen herausgestrichen werden und zum Nachahmen motivieren. Dazu startete die Plattform „Pro NÖ" ihre Initiative den Education Award 2012.
Die Volkschule Oberhausen erreichte 2011 den ersten Preis und 2012 den dritten Preis in der Kategorie 7.

Die Preise wurden von Bundesministerin Dr. Claudia Schmied und LHStv. Sepp Leitner im Rahmen einer kleinen Feier den stolzen Gewinnern dieses Awards übergeben. Möchte mich als zuständiger Stadtrat bei Frau Dir. Gabriele Mindt und ihrem Lehrerteam für die tolle Arbeit, die sie in der Oberhausener Schule leisten, herzlich bedanken.

Schöne, geruhsame Ferien
wünscht Ihr
StR Eduard Schüller

Wir haben den Überblick beim Bau

seit 1914

zwanzigleiner impools

Teerag-Asdag Aktiengesellschaft
Niederlassung Wien
1110 Wien | 7. Haidequerstraße 1
Tel: 01/767 15 76-0
nl-wien@teerag-asdag.at | www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG
powered by DORR

Geförderte Mietwohnungen und Reihenhäuser mit Kaufoption sowie 1 Arztordination

SCHÖNERE ZUKUNFT®

2301 Groß Enzersdorf, Kirchenplatz 21 / Raasdorferstraße

Wohnungen: 99 oder 119 m² Wohnnutzfläche
nur noch ein Reihenhaus mit 100 m² Wnfl.
Ordination: 122 m² Nutzfläche
2 Tiefgaragenplätze pro Wohneinheit
hochwertige Standardausstattung:
Parkettböden, Holz-Türzargen,
zentrale SAT-Anlage, Pelletsheizung u.v.m.

Sofort beziehbar!

Weiters bauen wir in
Gföhl, Kritzendorf, Laa/Thaya,
Königstetten bei Tulln u.v.m.

Schönere Zukunft Ges.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577 WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT

KINDERGARTEN WEINLING 1

Ein Leben zählt so viele Tage, doch was zählt, ist ein TAG voller LEBEN.

Dieser Spruch auf der Einladung zur Ihrer Verabschiedung stammt aus der Feder unserer Kindergartenleiterin Christine **Prenner**.
Frau Christine Prenner war 40 Jahre in Groß-Enzersdorf als Kindergartenpädagogin tätig. Eine liebevolle, respektvolle Führung und Begleitung für Groß und Klein war stets ihr Ziel.

Sehr geehrte Frau Prenner,

eine berufliche Veränderung ist meist mit Vorfreude, aber auch mit einigen Wermutstropfen verbunden. Auch Ihnen, Frau Prenner, wird es nicht anders ergehen. Denn Sie beenden jetzt eine Laufbahn, die jahrzehntelang Ihren Lebensinhalt ausgemacht hat. Niemand fällt es leicht, sich von einer Tätigkeit zu verabschieden, die man gerne und engagiert ausgeübt hat und die einem so manches Erfolgserlebnis gebracht hat.
Aber sicher freuen Sie sich darauf, nun eine neue Herausforderung zu übernehmen, nämlich endlich mehr Zeit für sich zu haben und sich all dem widmen zu können, das in den vergangenen Jahren zu kurz gekommen ist. Sich der Erziehung junger Menschen zu widmen, dazu beizutragen, dass sie später ihren eigenen Weg finden, das war eine dankbare Aufgabe. Aber auch eine Aufgabe, die mit großer Verantwortung verbunden ist und damit mit großer Belastung. Denn Kinderpädagogin zu sein, beziehungsweise ein viergruppiges Haus mit über 100 Kindern zu führen, war mit großer Verantwortung verbunden.
Das war kein Job, den man mit links erledigen konnte, dazu hat diese Tätigkeit zu viel mit Menschen zu tun, die Förderung und Zuspruch brauchen. Dazu ist der Kindergarten, der in Gang gehalten werden will, ein zu komplexes Gefüge.
Sie, sehr geehrte Frau Prenner, haben es stets vermocht, all diesen Erwartungen gerecht zu werden, dazu brauchten Sie nicht nur viel Sachverstand, sondern auch Fingerspitzengefühl und Geduld. Sie haben, wie ich aus vielen Gesprächen mit Ihnen weiß, auf Teamwork gesetzt und mit Humor so manches Gespräch aufgelockert.
Unter Ihrer umsichtigen Leitung hat sich unser Hauses einen guten Namen erworben. Wir alle wissen, dass Sie, sehr geehrte Frau Prenner, hart für Ihren Erfolg gearbeitet haben und ich bin stolz, als zuständiger Stadtrat fast die Hälfte Ihrer Dienstzeit (17 Jahre) als Vertreter der Stadtgemeinde und Erhalter des Kindergartens zuständig gewesen zu sein.
Deshalb wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Frau Prenner, mögen die Hoffnungen, die Sie mit Ihrer Pensionierung verbinden, alle in Erfüllung gehen.

Ihr StR Eduard Schüller

MUSIKSCHULE DER STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

Ein Jahr nach der Übernahme der Musikschule durch René Kovats ist es Zeit, ein erstes Resümee zu ziehen und die Veränderungen des letzten Jahres genauer zu betrachten. Das wohl wichtigste Ereignis war, dass es gelungen ist, 16 zusätzlich geförderte Stunden vom Land Niederösterreich zu bekommen. Damit senken sich die Kosten der Musikschule um bis zu 15% jährlich. Außerdem kann damit mit dem Ausbau des Fächerangebots begonnen werden, ohne dass Mehrkosten auf die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zukommen.
Eines dieser Vorhaben ist die Etablierung von Bläserklassen und Kooperationen mit den Schulen in Groß-Enzersdorf. Geplant ist, ab dem nächsten Schuljahr mit einer Bläserklasse in der Volksschule zu beginnen und Kooperationstunden mit der Hauptschule vor allem in Richtung Popularmusik und Bandprojekten zu starten. Auch mit dem Gymnasium gibt es Vorgespräche über eine mögliche Zusammenarbeit. Wichtige Investitionen in neue Musikinstrumente stehen dabei auch im Vordergrund. Zeitgemäßer Unterricht erfordert zeitgemäßes Instrumentarium und optimale räumliche Bedingungen. All das sind Vorhaben, die Musikschulleiter René Kovats sich für die nächsten Jahre vorgenommen hat.

Die neuen Unterrichtsfächer, Schlagzeug, Harfe, Jazzgitarre und Populargesang haben bereits in diesem Jahr sehr viel Anklang gefunden. Nächstes Schuljahr wird das Angebot noch um die Blechblasinstrumente Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune und Tuba und die Holzblasinstrumente Querflöte, Klarinette und Saxophon erweitert. Es ist gelungen, junge motivierte Lehrkräfte zu gewinnen, um diese Instrumente in Groß-Enzersdorf zu etablieren.

DAS FÄCHERANGEBOT AB DEM NÄCHSTEN SCHULJAHR:

Klavier	Harfe
Jazzpiano	Violine
Pop-Piano	Viola (Bratsche)
Keyboard	Violoncello
Kirchenorgel	Blockflöte
Akkordeon	Querflöte

Gesang (klassische Stimmbildung)
Popular- und Jazzgesang

Saxophon	Klarinette
Gitarre	Trompete
E-Gitarre	Flügelhorn
E-Bass	Horn
Jazzgitarre	Tenorhorn
Percussion	Posaune
Schlagzeug	Tuba

Auch wird es in Zukunft verstärkt möglich sein, mit anderen in Ensembles und kleinen Gruppen zu musizieren.
Schnupperstunden für alle Interessierten sind jederzeit nach vorheriger Anmeldung möglich. Alle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter musikschule.gross-enzersdorf.gv.at.
Auch unsere Anmeldetage im Juni und September sind darauf ersichtlich. Jeweils zwei Termine, an denen direkt mit den LehrerInnen gesprochen werden kann und Informationen aus erster Hand zu erfahren sind.

Mit diesem Schuljahr geht ein Jahr voller Veränderungen und Neuerungen zu Ende. Es waren dies die Adaptierung neuer Räumlichkeiten – um dem Unterricht und den Klassenabenden den richtigen Rahmen zu geben –, neue Unterrichtsfächer und Musikschulaufführungen im Stadtsaal sowie im neuen Veranstaltungssaal in der Musikschule. Das Ziel jetzt und in Zukunft wird sein, neue innovative Wege in der pädagogischen Vermittlung zu gehen – Musikunterricht als Bereicherung des täglichen Lebens und als Teil einer ganzheitlichen Entwicklung für junge Menschen.

Musikschulleiter René Kovats ist unter der Rufnummer 0660/5025888, oder unter musikschule@gross-enzersdorf.gv.at für Sie erreichbar und beantwortet gerne Ihre Fragen. Die Anmeldetage für das nächste Schuljahr sind der 26. und 27. Juni von 15 bis 17 Uhr und der 11. und 12. September, ebenfalls von 15 bis 17 Uhr. René Kovats und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

ENTDECKUNG IN DER AU MIT EINEM WALDPÄDAGOGEN.

Montags in der Früh gingen die Schüler und Schülerinnen zu einem erlebnisreichen Tag in die Lobau. Die Au wurde zum Spielplatz für lustige Fangspiele und Schatzinsel zum Suchen von tollen Schätzen.

Wir entdeckten viele Insekten und lernten einiges über Baumarten. Der Waldpädagoge brachte den Kindern schöne Sinneserfahrungen im Wald.

Es wurden die Ohren gespitzt und die Augen für die Natur geschärft.

DANKE AN DIE GEMEINDE

Dank dem raschen und professionellen Einsatz der Gemeindemitarbeiter können sich unsere Kinder über eine große Sandkiste freuen. Jetzt können auch die Kleinsten unserer Schule ihren Bedürfnissen nach haptischen Erlebnissen nachkommen.

Die Sandkiste hat nicht nur spielerische Aspekte. Auch die Schulung von Sinneswahrnehmungen, Mengenwahrnehmung und mathematische Basalbegriffe, wie „aufteilen", „voll", „weniger" können direkt erprobt werden.

Darüber hinaus erhielten wir auch eine Sitzgruppe, um schulische Arbeiten auch im Freien an der frischen Luft anbieten zu können. So macht lesen mehr Spass!

Natursteinverlegung und -handel

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, office@sgd.at

AKTION APFEL-ZITRONE.

Am Freitag, dem 30. März, hatte die Klasse 4a der Volksschule Groß-Enzersdorf eine Aktion namens Apfel-Zitrone.
Bei dieser Aktion kam die Polizei mit, weil die Kinder die Geschwindigkeit von Autos messen wollten.
Wer zu schnell fuhr, bekam eine Zitrone, wer sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielt, bekam einen Apfel.
Aber leider spielte das Wetter nicht mit. Trotz Regens wurde die Aktion nicht verschoben.
Es hielten sich viele an die Geschwindigkeitsbegrenzung, aber leider waren auch ein paar Autofahrer zu schnell.
Es gab zwei Gruppen, eine maß die Geschwindigkeit und die andere hielt die Autofahrer auf.
Obwohl das Wetter schlecht war, hatten die Kinder viel Spaß.

Geschrieben von
Roman Zimmermann,
Volksschule Groß-Enzersdorf, 4a

SEGELTAGE DER KLASSE 4B

von 7. - 9. Mai 2012

Im Anschluss an die Segelwoche letztes Schuljahr fuhr die Klasse 4b der Volksschule Groß-Enzersdorf mit ihren Lehrerinnen Michaela Schollar und Corinna Gruber auch heuer wieder an die Alte Donau segeln. Dort verbrachten sie drei wunderschöne Segeltage, bei denen die Kinder noch einmal ihre Segelkenntnisse unter Beweis stellen konnten. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und wer weiß, vielleicht ist der ein oder andere künftige Segelprofi darunter!

DIE GANZE SCHULE MALT.

Das Schuljahr 2011/12 stand ganz im Zeichen eines Malprojekts. Der Elternverein stellte uns dank des großartigen Engagements des EV-Obmanns Ing. Roman Buchta im Garten 14 große Plakatwände zur Verfügung. Danach ging es los. Ideen wurden gesammelt, Entwürfe gemacht, Skizzen hergestellt und schließlich mit Feuereifer gemalt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: die Gartenmauern sind mit bunten Malereien geschmückt und es ist für Kinder und Lehrerinnen eine Freude, sich in dieser ansprechenden Umgebung aufzuhalten.

MIKE CUP. Am 26. April 2012 fand auf dem Sportplatz des SC Groß-Enzersdorf das Mike-Cup Fußballturnier 2012 statt. 10 Mannschaften aus dem Bezirk Gänserndorf traten gegeneinander an. Die VS Groß-Enzersdorf war zum ersten Mal mit einer Mannschaft dabei und konnte auf Anhieb den 6. Platz erringen. Ein großes Dankeschön gebührt den Trainern Alexander Kugler, Gerald Kleibl und Markus Graser (ist auf dem Foto nicht mit dabei). Wir freuen uns sehr, dass das Fußballtraining von den engagierten Papas auch im kommenden Schuljahr weitergeführt wird und wir im nächsten Jahr wieder beim Mike-Cup dabei sein können

PETER UND DER WOLF IM STADTSAAL

Das musikalische Märchen „Peter und der Wolf" von Sergej Prokofieff ist immer ein Fixpunkt im Musikunterricht der Volksschule. Dieses Jahr konnten die Kinder das Stück auf besondere Art und Weise erleben. Konstantin Ilievsky war mit dem Orchester Sinfonietta dell' Arte am 7. März 2012 in Groß-Enzersdorf zu Gast und begeisterte die Kinder mit seiner musikalischen Darbietung. Es war ein besonderer Spaß, jede Figur der Geschichte einem bestimmten Instrument und einem eigenen musikalischen Thema zuzuordnen und dabei wunderschöne Orchestermusik zu hören.

BEWEGTE KLASSE

Mit viel Begeisterung und großer Freude durften wir, die 2c, am Projekt „Bewegte Klasse" teilnehmen. Dabei hatten wir eine Menge Spaß, konnten uns viel bewegen und machten unterschiedliche Körper- und Sozialerfahrungen.

ERNEUERBARE ENERGIE

EIN WORKSHOP MIT MATTHIAS MELBER (www.wilderwind.at) IN DER MSK!

Matthias führte uns durch einen spannenden Vormittag zum Thema erneuerbare Energie. Alle meine MitschülerInnen und ich wurden zu Agenten und wir mussten gemeinsam vier erneuerbare Energien finden. Auf unserer „Reise" stießen wir auch auf das Erdöl, eine nicht erneuerbare Energie. Bei dem Spiel „1, 2 oder 3, letzte Chance vorbei" erfuhr ich, dass es nur mehr 60 Jahre dauert, bis uns das Erdöl ausgeht. Kohle ist ebenfalls eine nicht erneuerbare Energie.

In mehreren ereignisreichen Spielen erfuhren wir, welche Energien als erneuerbar bezeichnet werden, nämlich die Sonnenstrahlen, die Wasserkraft, die Windenergie und die Biomasse.

Alle Agenten kamen zum Glück wieder gut von der abenteuerlichen „Reise" zurück und konnten außerdem viel neues Wissen mitnehmen. Als Andenken fertigten wir noch ein Windrad aus Papier an.

Es war ein toller Vormittag mit Mathias!

Bericht von Stefan Reinberger – MSK

DIE WASSERTROPFEN-WELTREISE. Unsere Rhythmikgruppe begab sich auf Weltreise und wollte herausfinden, wer oder was wohl das Wichtigste in der Natur wäre: Sind es die Wolken, die den Regen bringen? Ist es der Wind, der die Wolken über die Erde verteilt? Ist es die Sonne, die uns wärmt? Oder sind es die Tiere oder vielleicht gar die Menschen? Die Reise führt in Länder, wo Wasser verschwendet und verschmutzt wird und in Gebiete, wo das Wasser knapp ist. Hier sind die Menschen gefordert, damit es allen Lebewesen gut geht. Mit berührenden Texten, spektakulären Tänzen und mitreißender Musik wird dem Publikum vermittelt, dass Sonne, Wind, Wolken, Regen und Menschen nur gemeinsam Leben schaffen und erhalten können. Ein riesengroßes Dankeschön an unsere Jutta Bedrich, die dieses Musical mit den Kindern professionell einstudiert hat.

MAX UND MORITZ. Ein Klassiker, der vom Kindertheater Paraplüüü unglaublich witzig aufbereitet wurde. Die Originaltexte wurden gerappt. Witwe Bolte war arg verwirrt und verwechselte unsere Schüler mit ihren Hühnern. Max und Moritz brauchten für ihre Streiche ständig die Hilfe der Kinder. Es war für die großen und die kleinen Zuschauer ein sehr kurzweiliges und lustiges Theatererlebnis.

AUTORENLESUNG

Pirat Seegurke entführt Theo, den Goldfisch und wirft ihn ins Meer. Züli, das Schulgespenst bessert Fehler aus, löscht Tintenflecke weg und hilft, wo es nur kann. Doch plötzlich tauchen da noch drei weitere Gespenster auf, die Ärger machen. „Ganz schön spannend", fanden unsere Schüler. Die Autorin Usch Luhn weckte mit ihren Texten deren Neugier und Fantasie. Wir danken unserem Buchhändler Wolfgang Alexowsky für die Finanzierung dieser Lesung.

ENDLICH SCHULLUFT

Bald ist die Kindergartenzeit vorbei und der Schule wurde schon ein erster Besuch abgestattet. Jeder von unseren „Großen" betreute einen zukünftigen „Taferlklassler". Mit dem Partnerkind ging es auf Erkundungstour durchs Schulhaus. Es wurde am Computer gearbeitet und wahre Kunstwerke auf Papier entstanden. Viel zu schnell verging der Vormittag. Es blieb gerade noch Zeit für ein gemeinsames Picknick am Gang, dann war der „Generationentreff" zu Ende. Schade!

AUSZEIT VOM SCHULALLTAG. Dem Ötscherbären sind wir zwar nicht begegnet, trotzdem war die Projektwoche der beiden 4. Klassen von 7. bis 11. Mai in Langau aufregend genug. Bei einer Rätselralley durch Lackenhof und Wanderungen zum Lunzer See und in die Ötscher-Tropfsteinhöhle lernten wir die Schönheit des Mostviertels kennen. Besondere Highlights waren wohl für alle das Schmieden eines eigenen Schürhakens und die Begegnungen mit den zutraulichen Ötscherlamas. Den krönenden Abschluss bildeten ein Besuch im Ybbstaler Schwimmbad und unsere coole Abschlussdisco, bei der Lehrer und Schüler eifrig das Tanzbein schwangen. Kurz gesagt – ein unvergessliches Schulabenteuer!

MIKE-CUP: AUS DER REDAKTION DES FANCLUBS.

Es ist 9.06 Uhr und die Spieler wärmen sich auf. Alle Klassen jubeln und rasseln mit gesponserten Plastikklatschhänden von der Volksbank. Sie feuern die Mannschaften an. Unser erstes Match gegen Gänserndorf beginnt. Um 9.40 machen Nico und Felix die Auflage. Nico passt zu Felix, aber leider verliert dieser den Ball an einen Gegenspieler. Die Gänserndorfer spielen sich immer näher und näher an unser Tor und schießen scharf. Zum Glück hält Tormann Andi den Ball. Beim Ausschuss gelangt der Ball unabsichtlich zu einem Gegner und dieser schießt in unser Tor. 1:0 für Gänserndorf! Wir haben wieder Anstoß. Nico bekommt den Ball zugespielt. Er passt zu Elias, aber leider trifft er ihn nicht. Knapp vor dem Out kann Elias den Ball noch retten. Er passt den Ball zu Felix und dieser rennt wild in Richtung Tor. Nun versucht Felix mit aller Kraft den Ball ins Tor zu schießen. Und es gelingt ihm um 9.43 der Ausgleich! Die Gänserndorfer haben Anstoß. Tiffi kämpft sich immer weiter zum anderen Tor. Dummerweise schießt er ins Out. Die Gegner werfen den Ball ein und ihnen gelingt ein Vordringen bis zu unserem Tor. Tiffi, der sofort im Sprint dahergelaufen kommt, wehrt den Ball noch rechtzeitig ab. Er schießt weit zum anderen Tor und Nico vollendet mit einem Schuss Richtung Tor. Leider ohne Erfolg! Der Tormann rollt den Ball aus, Nico ist schneller und schiebt den Ball ins Tor. Das ist der Siegestreffer in der 7. Minute.

Für den Inhalt verantwortlich:
Lukas Enzelsberger, 4b

Am Ende des Turniers belegte unsere Fußballmannschaft den 2. Platz und stieg damit in den Weinviertelcup auf. Hier zeigten unsere Kicker perfekte Pässe, gekonntes Dribbling, Einsatzwillen, Lauf- und Nervenstärke. Nach einem kurzen Durchhänger im Gruppenspiel gegen Laa/Thaya waren sie im Halbfinale und im Endspiel gegen Gaweinstal nicht zu stoppen. Mit dem Sieg qualifizierten sich unsere Fußballer für das Landesfinale. Wir freuen uns mit der Mannschaft und mit Trainer Kurti (Kurt Schüller)!

Das leistbare Eigenheim

Ihr Traum in gewohnter Umgebung:

In einem Eigenheim lebenswert wohnen.

Wohnpark am Kohlfeld

Groß-Enzersdorf

Ziegel-Massivbau, Schlüsselfertig, 108m² Wohnnutzfläche,
2 Geschosse, 50m² Keller, 4 Zimmer+Nebenräume,
Garage+Geräteraum+Eigengarten, 35kWh/[m2a]-Niedrigenergie
Fertigstellung: Baustufe 1, Oktober 2012
Provisionsfrei! Objektnr. 21231

> Vormerkungen unter: 0699 1134 5204

WBV-GÖD Mietkaufmodell mit Eigentumsoption und Fixkaufpreis

Informationen über alle unsere Projekte
finden Sie auf unserer Homepage: **www.wbvgoed.at**

Wohnbauvereinigung der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst
Gemeinnützige GmbH
1030 Wien, Traungasse 14-16
Telefon: 01/605 73-0
E-mail: wohnen@wbvgoed.at

Lebenswert wohnen.

WBV GÖD

LAUFWUNDER IN GROSS-ENZERSDORF

Etwa 600 SchülerInnen und Schüler der Groß-Enzersdorfer Hauptschule und – heuer erstmals – des Gymnasiums Groß-Enzersdorf liefen am 25. Mai 2012 für einen guten Zweck: Ziel war es, Spendengelder von privaten Sponsoren für die YoungCaritas zu erlaufen, die damit einen Fußballplatz für Straßenkinder in der Ukraine errichten und Lerncafes in Österreich einrichten wird. Die Strecke führte traditioneller Weise um die Stadtmauer, das Wetter war günstig, und die Kinder zeigten sich stark motiviert und voller Ehrgeiz, eine möglichst große Summe zu erlaufen. Sensationell das Ergebnis: Insgesamt wurde eine Strecke von über 5.200 km gelaufen. Die Spendensumme übersteigt unglaubliche € 27.000,–! Besonders beeindruckend war auch, dass neben der sportlichen und der sozialen Leistung dieses Events eine positive Verbindung zwischen den beiden Schulen geknüpft werden konnte und dass sich die Schülerinnen und Schüler in friedlicher und harmonischer Weise der Öffentlichkeit positiv präsentieren konnten. Ein besonderer Dank gilt dem Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, der das Event eröffnete, den Lehrerinnen und Lehrern der beiden Schulen sowie der Polytechnischen Schule für die Betreuung und logistische Unterstützung, den Freiwilligen Feuerwehren Groß-Enzersdorf und Probstdorf für die Absicherung der Straßen und die Wasserversorgung, den vielen Sponsoren, den Schülerinnen und Schülern und – nicht zuletzt – Fr. Amann-Kanelutti von der Hauptschule Groß-Enzersdorf für die Gesamtorganisation dieses erfolgreichen Vormittags!

ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen
Neuerscheinungen
Fachberatung
Bestseller

Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf

Wir sind gerne für Sie da:
MO - FR: 7.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00, SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und klein.

Buch-Tipps

Kinder fördern in den Ferien
G&G Verlag, **€ 8,95**
Diese Reihe hilft den Lernstoff zu vertiefen und nicht zu vergessen, die Langeweile zu vertreiben, fit fürs nächste Schuljahr zu sein, sich selbst zu bestätigen – Kinder fördern in den Ferien: Mathematik, Deutsch, ... der Lernspaß ist garantiert!

Donna Leon/Reiches Erbe
Diogenes Verlag, **€ 23,60**
Commissario Brunettis zwanzigster Fall! Herzversagen – eine alte Dame wird in Ihrer Wohnung am Campo San Giacomo del'Orio tot aufgefunden.... Der Commissario traut dem Frieden nicht. Wer sucht der findet ... Spannung und Überraschung garantiert.

Elektrohaushaltsgeräte u. Einbaugeräte,
Gartengeräte, Fissler Kochgeschirr, Zweitschlüsselservice,
Schärfen von Messer u. Scheren für Haus u. Garten

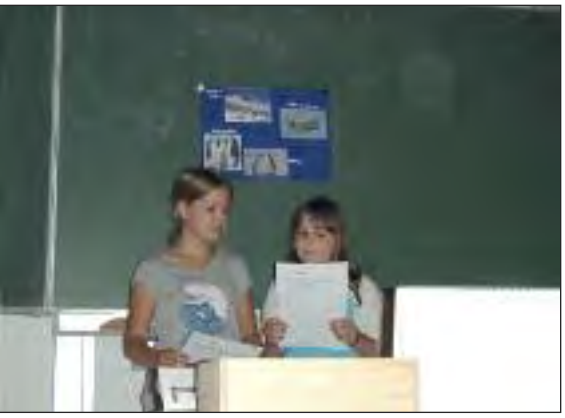
Helmut FEILER

eigene Reparatur-Werkstätte, Meisterbetrieb
2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 8, Tel. 02249/2312

ARCHITEKTURBÜRO

thell

DIPL. ING. WERNER M. THELL
ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU
7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707



BIRDS PROJECT 1A

The EAC class 1a of the Secondary School Groß-Enzersdorf worked on a project on birds for a few weeks. The students worked in groups and found out interesting facts about a bird's habitat, food, body and lots of other interesting facts. The final part of the project was the presentation for the whole class. All the kids liked working on this topic, learnt a lot and had much fun!

DER „ECDL" AN DER HS GROSS-ENZERSDORF

Seit diesem Schuljahr bietet die HS Groß-Enzersdorf den ECDL, European Computer Driving Licence, auch „Europäischer Computer-Führerschein" genannt, an. Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen haben die Möglichkeit, den Kurs als Wahlpflichtfach zu belegen und ermöglichen sich so die Chance auf ein Zertifikat der angesehenen Organisation. Ein Jahr lang werden sie in vier (M2, M3, M6 und M7) der sieben Modulen ausgebildet und treten am Ende des Schuljahres zu den Prüfungen an.

- Modul 1: Grundlagen der Informationstechnik
- Modul 2: Computerbenutzung und Dateimanagement (Betriebssystem)
- Modul 3: Textverarbeitung
- Modul 4: Tabellenkalkulation
- Modul 5: Datenbank
- Modul 6: Präsentation
- Modul 7: Information und Kommunikation (Internet, WWW, E-Mail)
- (Wahlmodul 8: IT-Sicherheit)

Der ECDL bescheinigt Wissen über Computer und Fertigkeiten, bestimmte weitverbreitete Standard-Computeranwendungen zu benutzen. Der Eintrag, des absolvierten Computerführerscheins im Lebenslauf, wird international anerkannt und erhöht die späteren Bewerbungschancen.
Dieses Jahr fanden die Prüfungen am 14. und 21. Mai statt. Nach dem ersten Prüfungstermin konnten die Schülerinnen und Schüler eine unglaubliche Erfolgsquote von 100% verbuchen. Für Schüler, Lehrer und Prüfer ein freudiges Ergebnis.

PFINGSTSAMMLUNG 2012

Am 15. Mai 2012 sammelten Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Groß-Enzersdorf im Rahmen der diesjährigen Pfingstsammlung für bedürftige Kinder im Bezirk Gänserndorf. Der Spendenerlös betrug ca. € 3500,–.
Herzlichen Dank allen Spendern und den Schülerinnen und Schülern der HS Groß-Enzersdorf.

PIZZA IM KLASSENRAUM?

Große Erfolge müssen groß gefeiert werden. Darum schloss unser Projekt „Wege zum Erfolg" der 4A mit einem Fest ab, das wir in der Klasse mit Pizza und – sonst verpöntem – Cola feiern konnten. Gemeinsam lernen **und** gemeinsam feiern, das verbindet und stärkt unsere soziale Kompetenz!

WEGE ZUM ERFOLG

Als Teil eines großen UNI-Projektes untersuchte die 4A unterschiedliche Wege zum Erfolg. Die Vorgehensweise dabei waren wissenschaftliche Untersuchungen, wie z.B. das Durchforsten aller Hefte nach positiven Rückmeldungen der LehrerInnen, Befragung der Eltern und Freundinnen nach deren Sichtweise, Erarbeitung der persönlichen Fähigkeiten und Stärken. Diese Ergebnisse wurden auf dem „Walk of Fame" präsentiert. Besonders interessant waren die Recherchen zu bekannten Persönlichkeiten und Vorbildern, wie Barack Obama, Niki Lauda, Matthias Lanzinger, Coco Chanel und andere zu deren Erfolgen und wie sie Schwierigkeiten auf diesem Weg gemeistert hatten. Den Abschluss bildete eine große Präsentation im Filmsaal vor den SchülerInnen der 3. Klassen. Wir konnten unser Wissen mit unterschiedlichen Medien und Präsentationstechniken vorstellen. Das Projekt war besonders spannend, da wir uns als Teil eines größeren Ganzen, nämlich des Forschungsprojektes der Universität, fühlten und weil wir so viel über uns und unterschiedliche Wege zum Erfolg lernen konnten.

KINDER UND MEDIEN- EIN LEHRAUSGANG DER 4A

Am 4. Mai waren die 4A in der Aula der Wissenschaften zum Workshop „Kinder und Medien" eingeladen. In unterschiedlichsten Workshop-Gruppen erfuhren wir viel Neues zum breiten Thema „moderne Medien". Wir wissen jetzt mehr über den gezielten Umgang mit dem Internet, legalen und illegalen Vorgängen (Wir wussten gar nicht, dass die meisten Bilder, die wir in Referaten benützen, gar nicht legal verwendet werden…haben aber neue Adressen für unsere Arbeiten mitgenommen!). Und natürlich wurden wir intensiv über Netzwerke wie Facebook aufgeklärt. Obwohl wir dachten, alles zu wissen, waren wir doch über viele Informationen erstaunt. Dieser Lehrausgang war kurzweilig und sehr aufschlussreich!

SCHÖNER ERFOLG BEI DEN DEUTSCHMEISTERSCHAFTEN UND DER MATHEMATIKOLYMPIADE IN STRASSHOF

Bei den diesjährigen Meisterschaften in Mathematik und Deutsch konnte das Team der HS Groß-Enzersdorf einen guten zweiten Platz erreichen. Am Start: Die Schulen des Bezirks Gänserndorf. Lena Pfandlbauer, Theresa Zehetbauer und Martin Zimmermann präsentierten sich als Team und in bester Form. Nach einer Vorbereitungszeit musste das Team in einer gemeinsamen Präsentation, die sowohl Elemente aus Deutsch wie auch aus Mathematik beinhaltete, zeigen, was es kann. Der gesamte Bewerb stand auf einem hohen Niveau. Herzlichen Glückwunsch zum zweiten Platz!

DIE 3B BESUCHTE DAS FOLTERMUSEUM

Zum Abschluss des Themas „Mittelalter" in Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, bei dem u.a. ein sehr informatives Referat über die mittelalterliche Folter gehalten wurde, besuchte die 3b das Foltermuseum Wien. Die sehr interessante Ausstellung zeigte verschiedene Foltermethoden, die im Laufe der Jahrhunderte als Teil des Gerichtsverfahrens angewendet wurden. Natürlich war, wie die Fotos zeigen, die Versuchung groß, die Redewendung „Jemanden an den Prager zu stellen" leibhaftig auszuprobieren.

GIRLS DAY AN DER HTL MÖDLING

Am 26. April 2012 fand der niederösterreichische Girls Day statt. An diesem Tag sollen Mädchen einen Einblick in technische Ausbildungen bekommen. Wir, die Mädchen der dritten Klassen der Hauptschule Groß-Enzersdorf, besuchten an diesem Tag die HTL Mödling.

Als wir um ca. 9.15 Uhr dort eintrafen, wurden wir vom Abteilungsvorstand der Elektronik-Sparte, Herrn Mag. Dr. Hannes Sauerzopf, und Frau Silvia Niedrist, der Mädchen- und Genderbeauftragten der HTL, sehr herzlich empfangen.

Als erste Station unseres Lehrausganges begutachteten wir ein Modell des gesamten Schulareals. Nach kurzen Erklärungen über die Schule, die LehrerInnen und SchülerInnen, wurden wir in die Abtei-

AUSHILFEN

für Kindergärten, Schulen und Horte gesucht!

Sie sind flexibel, besitzen ein Auto und können gut mit Kindern umgehen?
Dann melden Sie sich persönlich, inkl. Bewerbungsschreiben und Lebenslauf, im Personalreferat bei Sigrid Terp oder Frau Petra Mc Quillan. Für nähere Informationen stehen unsere Mitarbeiterinnen auch telefonisch unter **02249/2314-25** zur Verfügung.

lung für Elektronik gebracht. Nachdem wir in vier Gruppen unterteilt wurden, zeigten uns die Schüler in den Werkstätten, wie man lötet und einen Summer baut.
Dann ging es – nach einer kleinen Pause, in der wir verköstigt wurden – in eine andere Abteilung für Informatik.
Dort durften wir einen eigenen persönlichen Taschenrechner programmieren, wieder unter der Hilfe und Anleitung der HTL-SchülerInnen. Jedes Mädchen von uns bekam eine/n Schüler/in zugewiesen.
Anschließend setzten wir uns noch alle zusammen und sprachen über unsere Eindrücke in der HTL Mödling. Es war ein sehr schöner, interessanter und informativer Lehrausgang!

Kathi und Lena, 3a

DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER STELLEN AUS!

„Wow, das haben wir geleistet?", das ging den Schülerinnen und Schülern der HS Groß-Enzersdorf, am 8. Mai 2012, durch den Kopf, als sie sahen, was alles in einem Jahr Schule entstanden war. Bilder, Mappen, Plakate, Skulpturen und vieles mehr zierten den hell erleuchteten Raum der Hauptschule. Voller Stolz betrachteten Schüler, Eltern und Lehrer die gesammelten Werke der Schule. Es tut gut, sich ab und zu bewusst zu machen, wozu wir fähig sind und was wir leisten können, wenn wir mit Eifer und Freude dahinter sind.
Wir Lehrer können nur eines sagen:
Ihr habt das super gemacht!

KUNST UND DESIGN – OHNE WORTE

Künstler an der Schule – Arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien – immer kreativ und fantasievoll.

EXKURSION INS WIRTSCHAFTSMUSEUM – WIRTSCHAFT UND FORSCHUNG

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule am 12. März 2012 auf Einladung der Volksbank Marchfeld das Wirtschaftsmuseum zum Thema „Wirtschaft – Österreich und die EU" besucht hatten, fanden sie sich am 9. Mai abermals im 5. Bezirk ein um Dr. Carl Freiherr Auer von Welsbach kennen zu lernen. Bei dieser Exkursion begaben sich die Jugendlichen auf die erfolgreiche Spur eines der bedeutendsten österreichischen Erfinders. Früher auf dem „Zwanzig Schilling Schein" ist der „Entdecker" von vier „Metallen der Seltenen Erden" heute in Vergessenheit geraten. Doch für die Schülerinnen und Schüler der PTS brachte Licht: Auer von Welsbach entwickelte nicht nur den Glühstrumpf, der bis heute Verwendung findet, sondern revolutionierte mit seinem Zündstein die Welt. Feuermachen war ab diesem Zeitpunkt ein Kinderspiel und kein Kräfteakt mehr. Bei Experimenten konnten die Schülerinnen und Schüler sowohl „Feuermachen" probieren, aber auch ihre Kräfte mit dem „Neodym"-Magneten messen. Dass die OSRAM-Birnen auf Dr. Auer von Welsbach zurückgehen, bleibt den Teilnehmern sicher unwiderruflich in Erinnerung.

JOB-FIT AUCH IN FINANZIELLEN ANGELEGENHEITEN

VOLKSBANK MARCHFELD LUD DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER PTS ZUR BESICHTIGUNG DER ZENTRALE IN GÄNSERNDORF

Die Jugendbetreuer Daniela Fallenbüchl und Christoph Neufelder präsentierten im Rahmen der Präsentation des Bankwesens die Räumlichkeiten der Regionalbank, vom Tresorraum bis zu den Selbstbedienungsautomaten konnten die Schülerinnen und Schüler die Bank erkunden. Kurz vor dem Übertritt von der Schule in das Wirtschaftsleben ergaben sich für die Schülerinnen und Schüler viele Fragen zu Konten, Sparformen und Kreditmöglichkeiten.

NATIONALBANK – DAS GELDMUSEUM UND DIE KARTEN

Bei einem Besuch des Geldmuseums konnten die Schülerinnen und Schüler nicht nur eine € 100.000 Goldmünze bestaunen und einen Goldbarren heben, sondern erfuhren sehr viel Wissenswertes über den Euro. Von der Entstehungsgeschichte bis zu Sicherheitskriterien – die Reise in die österreichische Nationalbank brachte den Schülerinnen und Schülern auch die neuen Zahlungsmittel – Bankomat- und Kreditkarten – mit allen Vor- und Nachteilen näher.

BLUMENGÄRTEN HIRSCHSTETTEN UND ALPENGARTEN BELVEDERE – EIN BERUF IM PRAXISTEST

Am 22. und 23. Mai 2012 hatten die Schülerinnen und Schüler der PTS Groß-Enzersdorf Gelegenheit ganz praktisch den Beruf des Gärtners zu erproben. Von Tipps zum Umtopfen und Schneiden von Pflanzen bis hin zu exotischen und uralten botanischen Freunden konnten die Jugendlichen von den Profis allerhand erfahren.

ANMELDUNGS-MÖGLICHKEITEN

Wer Interesse an einer berufsvorbereitenden Ausbildung hat und gerne als Lehrling aktiv werden möchte, kann sich gerne in der PTS Groß-Enzersdorf anmelden. Anmeldeinformationen sind unter www.pts.gross-enzersdorf@noe-schule.at. abrufbar. Direktor Herbert Palenik und sein Team können auch heuer wieder stolz auf ihre Leistungen sein, da alle arbeitswilligen Jugendlichen Ausbildungsplätze in namhaften Firmen vorweisen können.

„Zur heiligen Dreifaltigkeit"

Stadt-Apotheke

Kirchenplatz 16
2301 Groß-Enzersdorf

Telefon 02249/2717, Fax 02249/27175,
office@apotheke-grossenzersdorf.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr,
Samstag von 8 - 12 Uhr

TOLLE ERFOLGE BEIM ENGLISCH-WETT-BEWERB!

The Big Challenge ist ein Englisch-Wettbewerb, der jährlich in mehreren europäischen Ländern durchgeführt wird. In Österreich beteiligten sich heuer insgesamt 5.671 SchülerInnen – davon 1.495 in Niederösterreich.
Am 10. Mai 2012 nahm das Gymnasium in Groß-Enzersdorf zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teil. 173 SchülerInnen der ersten bis vierten Klassen nutzten die Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse auch außerhalb des normalen Schulbetriebs unter Beweis zu stellen.
In einer 50-minütigen Arbeit mit dem jeweiligen Alter entsprechendem Schwierigkeitsgrad wurden die SchülerInnen auf Vokabelkenntnisse, Grammatik, Aussprache und Landeskunde der englischsprachigen Länder geprüft. Die Aufgaben waren relativ anspruchsvoll. Deshalb freuen wir uns besonders über die außergewöhnlich guten Ergebnisse. Besonders gratulieren dürfen wir Alisa Redtenbacher (2CE) und Barbara Vesely (3AE).
Alisa Redtenbacher erreichte im Level 2 den 1. Platz in Niederösterreich von immerhin 326 TeilnehmerInnen und den 12. Platz in ganz Österreich von insgesamt 3.528 TeilnehmerInnen.
Barbara Vesely erzielte im Level 3 den 1. Platz in Niederösterreich von 482 TeilnehmerInnen und den hervorragenden 4. Gesamtplatz in Österreich von insgesamt 4.085 (!) TeilnehmerInnen.
Herzlichen Glückwunsch zu diesen ausgezeichneten Ergebnissen!
Einige weitere Schüler erreichten großartige Ergebnisse!

Wir freuen uns über diese tollen Erfolge. Congratulations!
Genauere Informationen zum Wettbewerb unter www.thebigchallenge.com/at/.

ADAMAH-LAUF 2012

Am 25. April fand wieder einmal der Adamah-Lauf auf der Sportanlage in Leopoldsdorf statt. Die SchülerInnen des Groß-Enzersdorfer Gymnasiums traten in den Disziplinen 60 m Sprint und 1.600 m bzw. 2.400 m Ausdauerlauf an.
Gleich zu Beginn gingen die Athleten an den Start des 60 m-Laufes. Nach der Bewältigung des Sprints gab es für jeden Sportler eine gesunde und kraftspendende Gratisjause von der Firma Adamah.
Die Anspannung der SportlerInnen stieg nochmals gewaltig, als der Startschuss zum Ausdauerlauf fiel. Unter begeisterten Anfeuerungsrufen der Zuschauer erbrachten die Kids wirklich tolle Leistungen. Bei der abschließenden Siegerehrung der Laufbewerbe wurden die erfolgreichen Sportler der Schule mit Medaillen ausgezeichnet:

Ausdauer 1.600 m
1. Platz (Jg. 2000):
Peleska Lisa Marie (1 BE)
2. Platz (Jg 2000):
Fiebiger Jasmin (2CE)
1. Platz (Jg 2001):
Puchwein Lukas (1 DE)

60 m Sprint
3. Platz (Jg. 2000):
Fiebiger Jasmin (2 CE)
1. Platz (Jg 2001):
Lindmayer Jan (1 AE)
3. Platz (Jg 2001):
Puchwein Lukas (1 DE)

11. STADTLER LAUF AM 1. MAI 2012 IN GROSS-ENZERSDORF

Bei großer Hitze gingen 13 Schülerinnen und Schüler und eine Lehrerin des Gymnasiums in Groß-Enzersdorf über 1.000 m, 3,3 km bzw. 10 km an den Start. Im schnellsten Lauf mit neuem Streckenrekord in der Altersklasse, dem 1.000-m-Lauf der Schüler, wurde Daniel Mörtenhuber mit einer sensationellen Zeit von 3:12 min. Zweiter. Als schnellstes Mädchen unserer Schule ging Jasmin Fiebiger (ebenfalls 2. Platz) nach 3:37 min. über die Ziellinie. Pia Zimmel, Simone Schnabl und Patrick Fiebiger liefen auf 3. Plätze. Nadine Rührlechner, Oliver Schopf und Daniel Hasenberger nahmen die 3,3 km in Angriff und erreichten ebenfalls Top-ten-Platzierungen, wobei Nadine dann auch noch den Schülerlauf über 1.000 m absolvierte. Auch Fans an der Strecke fehlten nicht.

DER KÄNGURU-WETTBEWERB 2012

Am 15. März wurde in unserer Schule wieder getüftelt, dass die Köpfe rauchten, denn es fand wie jedes Jahr der Wettbewerb „Känguru der Mathematik", bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr Können in diesem Fach beweisen können, statt. Die Jahrgangsbesten waren diesmal Martin Wustinger (1. Klassen), Stefan Friedrich (2. Klassen), Alexander Eder (3. Klassen) und Karina Löffler (4. Klassen). Bereits in den vergangenen Jahren war Karina Löffler unter den Besten in Groß-Enzersdorf gewesen und erreichte diesmal auch in der Niederösterreich-Wertung ein Spitzenergebnis: den insgesamt 9. Platz in ihrer Altersklasse! Die ersten drei von jedem Jahrgang erhielten für ihre Leistungen eine Urkunde und einen PIHO-Würfel. Herzlichen Glückwunsch den kleinen Mathematik-Genies!

SCHÜLER ERFORSCHEN DIE LOBAU

Im März zog es die ersten Klassen des KLG-Standorts Groß-Enzersdorf im Rahmen des Biologieunterrichts in den nahe gelegenen „Nationalpark Donauauen". Die Schülerinnen und Schüler nahmen an einer Führung von Biologen des Nationalparkhauses durch den Auwald teil, bei der sie sowohl Frühblüher, Biberspuren, Froschlaich als auch einige wenige Exemplare des sehr seltenen und giftigen Ölkäfers in freier Natur zu sehen bekamen. Bei der gemeinsamen Pause zwischendurch auf einer großen, sonnigen Wiese war dann auch noch viel Zeit für lustige Spielereien, bevor es wieder weiterging. Ein lehrreicher, aber auch angenehmer Lehrausgang an der frischen Luft!

AUSSTELLUNGSBESUCHE DER 4. KLASSEN

Spotlights-Video-Kunst war das Thema des Austellungsbesuches der 4AE im Mai dieses Jahres. Gezeigt wurden 11 Statements internationaler Künstler, welche im Besitz der Sammlung Essl sind. Die Werke lieferten einen guten Überblick über die Bandbreite inhaltlicher Möglichkeiten, Präsentationsformen und historischer Entwicklungen dieser Kunstgattung.
Der Lehrausgang sollte unter anderem auch ein Einstieg in das geplante fächerübergreifende Projekt der 5. Klasse Gymnasium sein. Beabsichtigt ist, dass zumindest 3 Fächer mit den SchülerInnen zum Thema Film arbeiten und dass als Endprodukt ein Kurzfilm entsteht. Dabei werden aus jetziger Planung zusätzlich zum Unterricht auch Projekttage mit einem externen Künstler stattfinden.
Die 4BE und 4CE besuchten ebenfalls im Mai die Ausstellung von Claes Oldenburg im Wiener Museum für Moderne Kunst (MUMOK), wo ihnen seine Kunst des 20. Jahrhunderts nähergebracht wurde.
Die Kunstvermittlung aller drei Klassen fand in Form eines Kunstgespräches statt. Dabei werden sie selbst aktiv, suchen sich Werke aus und stellen Überlegungen dazu an. Darüber wird im Anschluss in der Gesamtgruppe diskutiert.

Pathausgasthof Lindmaier

JAZZ BRUNCH
mit dem Alfons Würzl Trio
Sonntag 1. Juli 2012
++++++++++++

HERBY & THE MUDCATS
Samstag 7. Juli 2012
+++++++++++++++++

GRIECHISCHER ABEND
Samstag 14. Juli 2012
++++++++++++++

FREDI JIRKAL „BEST OF"
Samstag 21. Juli 2012
++++++++++++

JOSEF BURGER
mit dem Kabarett „Best Burger in Town"
Samstag 11. August 2012
++++++++++++

DOVE HOUSE BLUES
Samstag 18. August 2012 ab 18.30 Uhr
Sonntag 19. August 2012 ab 11.30 Uhr
++++++++++++

WIENER WAHNSINN
Austro Pop und mehr!!
Samstag 8. September 2012
++++++++++++++

FOLK-X
Folk, Latin, Irish und Weltmusik
Samstag 22. September 2012
+++++++++++++++

8. OKTOBERFEST
Samstag 29. September 2012
++++++++++

Reservierung unter 02249/2659

Weitere Informationen finden sie auf
www.lindmaier.at

Familie Lindmaier
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 12
Tel. 02249/2659

Rot & Weiß
Wein im Keller

MATH SPACE: VORTRAG ÜBER MATHEMATIK-GENIE CARL FRIEDRICH GAUSS

Ein Vortrag zum Thema „Mathematische Koryphäen – die größte: Gauß" führte 23 Schülerinnen und Schüler, die Professoren Mag. Gabriele Bleier und Mag. Mario Hofmann, den Universitätsprofessor Dr. Rudolf Taschner und das Mathematikgenie Carl Friedrich Gauß (1777-1855) im math space im Wiener Museumsquartier am 3. Mai 2012 „zusammen". Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über die Persönlichkeit des Mathematikers – mit ihren positiven und negativen Seiten. Weiters brachte der Professor den Gymnasiasten Gauß' Leistungen nahe und besprach, welche Errungenschaften der modernen Gegenwart sich daraus ergaben. Daneben kam auch das geistige Umfeld seiner Zeit zur Sprache. Obwohl es Prof. Taschner – trotz einiger Bemühungen – nicht immer ganz gelang, alles so zu erklären, dass es alle verstanden, war es ein interessanter Vortrag.

WORKSHOP: AMMONIT UND MAMMUTZAHN

Einen interessanten Workshop des Naturhistorischen Museums in Wien besuchten die Klassen 3CE, 3DE und 3EE des Gymnasiums in Groß-Enzersdorf im April.
Am Beginn stand eine Führung durch die Fossiliensammlung, wo u.a. Mammutknochen bzw. -zähne, Höhlenbärenskelette und ein Modell von einem Wollnashorn zu bewundern waren auf dem Programm. Die größten Attraktionen warteten jedoch im Sauriersaal: z.B. ein Abguss eines Beinknochens des riesigen Ultrasaurus, der bis zur Decke reichte und ein tolles Animationmodell des „gefährlichen" Allosaurus.
Nach einer Pause durften die Schüler in drei Gruppen mit unterschiedlichen Aufgaben Fossilien präparieren. Während die einen die fossilen Gehäuse von Weichtieren mit Sticheln und Messern aus Gesteinsproben lösten, schliffen und polierten die anderen Steine, wodurch Ausschnitte versteinerter Muscheln und Schnecken sichtbar wurden. Die bearbeiteten Stücke durften sich die Schüler mitnehmen. Die dritte Gruppe beschäftigte sich mit Fossilien allgemein, es konnten etwa Mammutzähne in die Hand genommen, mit Feuersteinen Funken geschlagen werden und vieles mehr.
Wie im Flug vergingen die drei Stunden im Museum und wir mussten uns wieder auf den Rückweg zur Schule machen.

WER FINDET ALLE POSTEN?

Unter diesem Motto standen die beiden Einheiten Orientierungslauf der Unverbindlichen Übung „Spiel und Sport" des Gymnasiums Groß-Enzersdorf im April. Alfred Schordan, ein echter Experte in Sachen Orientierungslauf, nahm sich an zwei Nachmittagen Zeit, um den interessierten SchülerInnen seine Sportart näherzubringen und sein Wissen weiterzugeben.
Die erste Einheit diente dem Kennenlernen der Sportart Orientierungslauf. „Karte lesen", „Entfernung abschätzen", „Posten suchen und finden" lauteten die Aufgaben

Ofenfachgeschäft
Th. Breinreich

2301 Oberhausen | Gr.-Enzersdorf
Oberhausnerstr. 12
Tel. und Fax 02249-3280
Mobiltel.: 0664-441 74 28
E-Mail: breinreich@aon.at
Angebote und Aktionen unter:
www.ofen-breinreich.at
Öffnungszeiten Schauraum: Mo. bis Fr. 17-19 Uhr, Sa. 9 -12 Uhr

– zuerst noch im Gehen, dann schon im Laufschritt.
In der zweiten Einheit wurde es dann richtig spannend: Ein echter Wettkampf stand auf dem Programm! Die 2er-Teams wurden mit einer genauen Karte ausgestattet nacheinander losgeschickt. Es galt 7 Posten auf einer Strecke von knapp 3 Kilometern in der richtigen Reihenfolge zu finden – natürlich in möglichst kurzer Zeit – und am Ende wieder zum Ausgangspunkt zurückzukommen. Einige lösten diese Aufgabe perfekt, während andere unfreiwillig diverse Umwege machten. Am Ende fanden alle wieder zurück und hatten von ihrer Lauf-Tour so einiges zu berichten. Danke an Herrn Schordan, der uns das Hineinschnuppern in diese Sportart ermöglicht hat!

ZU BESUCH BEI DEN ALTEN RÖMERN

Auf die Spur der Römer begaben sich die Klassen 2CE und 2DE des Konrad-Lorenz-Gymnasiums in Groß-Enzersdorf am 7. Mai und besuchten im Rahmen des Unterrichtes im Fach Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung das Freilichtmuseum in Petronell-Carnuntum. Davor erfolgte ein Abstecher zum Heidentor, dem bekanntesten Bauwerk aus der Römerzeit. Das einzigartige Museum in Petronell ermöglicht es den Besuchern, durch die aufwändig rekonstruierten Bauwerke aus der Zeit der römischen Provinzstadt Carnuntum, sich in diese Epoche richtig hineinzuversetzen. Die Schüler erhielten eine Führung, in deren Rahmen sie alle Gebäude von innen betrachten konnten. Dazwischen durften sie auf Wachstafeln schreiben wie römische Schüler und einige wagten es sogar, sich von „Sklaven und Sklavinnen" im Stil der Römer kleiden zu lassen. Auch der große Spielplatz wurde danach ausgiebig genutzt und so mancher Schüler besorgte sich das eine oder andere Souvenir. Dieser „Ausflug in die Römerzeit" war sehr nett und ist unbedingt zu empfehlen.

Internorm 2012 – eine Klasse für sich

I-tec Innovationsoffensive setzt neue Maßstäbe bei der Fenstertechnologie

Unsichtbare Verriegelung, vollintegrierte Lüftung, solarbetriebene Beschattung – unter dem klangvollen Titel „I-tec" hat Internorm, Europas führende Fenstermarke, 2012 eine Serie revolutionärer Technologien auf den Markt gebracht. I-tec Verriegelung, I-tec Lüftung, I-tec Beschattung und die serienmäßige I-tec Verglasung setzen neue Maßstäbe bei Qualität, Komfort und Design – wie das neue Kunststoff-Fenstersystem KF 500 zeigt.

Zu sehen bei Fa. Femaroll in Strasshof Gartenstraße 2.

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter der Telefonnummer 0664/4589280 fast jeden Termin vereinbaren.

Anstelle von vorstehenden Verriegelungszapfen übernehmen beim **I-tec Verriegelungssystem** von Internorm integrierte Klappen die sichere Verriegelung des Flügels. Bild links: I-tec-Verriegelungsklappe.

KRIPPEL-BAU

Ihr Spezialist für Sanierung und Neuherstellung
Durchführung sämtlicher Bauarbeiten

- ☞ Fassaden
- ☞ Gartenwege
- ☞ Dachdeckungen (Schwarzdeckung)
- ☞ Vollwärmeschutz
- ☞ Isolierungen
- ☞ Waschbeton verlegen
- ☞ Schutzanstrich an Blech, Holz, Fassade

Zubauten, Umbauten

Kommen auch für kleinste Arbeiten
Prompt und zuverlässig

Mobil 0664/2632859, Tel. 02214/3179
2305 Eckartsau, Lindengasse 11, e-mail: a.krippel@gmx.at

Gemeinde Termine im Juli bis September

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Groß-Enzersdorf, im Juni 2012

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

der Sommer steht wieder vor der Tür und die Ferienzeit beginnt. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und schöne Urlaubstage daheim oder in der Ferne. Kommen Sie wieder gut nach Hause.

Auf den nächsten Seiten finden Sie wieder die wichtigsten Termine im Überblick.

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.gross-enzersdorf.gv.at.

NACHTWÄCHTERWANDERUNG

mit Hans Leitgeb

Samstag, 07. Juli 2012, um 21.00 Uhr
Samstag, 04. August 2012, um 20.30 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,00/ Kinder bis 15 Jahre € 3,00
Info/Anmeldung bei der Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28

STADTRUNDGÄNGE durch GROSS-ENZERSDORF

Mit Josef Redl und Leo Kölbl

Samstag, 21. Juli 2012 / 18. August 2012 / 15. September 2012
um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,00/ Kinder bis 15 Jahre € 3,00
Info/Anmeldung bei der Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28

NAPOLEON RUNDGANG

mit Hans Leitgeb und Dr. Gabriele Hrauda

Samstag, 01. September 2012, um 14.00 Uhr
Treffpunkt: Uferhaus
Unkostenbeitrag: Erwachsene: € 10,00/ Kinder bis 15 Jahre € 5,00
Info/Anmeldung bei der Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28

VERNISSAGE „Der Wurm in Evas Apfel“

Daniela Maus

Donnerstag, 05. Juli 2012, 19.00 Uhr
im Kunst.Lokal www.kunst-lokal.at

Annerlfest in Rutzendorf

Samstag, 28. Juli 2012
um 19.00 Uhr Feldmesse im Park
ab 20.00 Uhr Tanzmusik in der Halle der Familie Redl
Einritt: Freie Spende

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

Bitte heraus trennen!

VERNISSAGE „Formen Dialog“

Sabine Schöfl

Donnerstag, 02. August 2012
19.00 Uhr
im Kunst.Lokal www.kunst-lokal.at

VERNISSAGE „KUNSTXZWEI“

Christine A. Eichinger und Christian Eichinger

Donnerstag, 06. September 2012, 19.00 Uhr
im Kunst.Lokal www.kunst-lokal.at

FEST DER OFFENEN HÖFE & DIRNDLGWANDSONNTAG

Sonntag, 09. September 2012,
14.00 – 21.00 Uhr
www.grossenzersdorf21.at

RADLrekordTAG

Samstag, 22. September 2012, 10.00 – 17.00 Uhr
ENZI-Verlosung, 10.00 Uhr
RADLAusflug, 12.00 Uhr
Ziel: Zwiebelfest der LIONS Marchfeld
Kunstwerkstatt am Zwiebelfest: Gestaltung eines Gesamtkunstwerkes mit Zwiebeln

NATUR IM GARTEN „Was heißt hier nachhaltig?“

Vortrag DI Katherina Foglar-Dietrichstein

Donnerstag, 27. September 2012
19.00 Uhr
Heimatmuseum

PROBSTDORFER SOMMERAKADEMIE

„Kreativität mit allen Sinnen!“

Sie können in den Monaten Juli und August 2012 aus insgesamt 20 Kursen jene Angebote auswählen, die für Sie interessant sind.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter sommerakademie@probstdorf.at oder Tel: 0680/2229423
Weitere Infos unter www.sommerakademie.probstdorf.at

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic

Einen schönen Sommer wünschen
Bürgermeister Ing . Hubert Tomsic,
die Mitglieder des Gemeinderats und
die Bediensteten der Stadtgemeinde

Für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5

ARZT

Juli, August und September 2012

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sonntag	1. Juli	Dr. Bauch-Kandler
Samstag/Sonntag	7./8. Juli	Dr. Ortner
Samstag/Sonntag	14./15. Juli	Dr. Raidl
Samstag/Sonntag	21./22. Juli	Dr. Spannbauer
Samstag/Sonntag	28./29. Juli	Dr. Kreuzer
Samstag/Sonntag	4./5. August	Dr. Ortner
Samstag/Sonntag	11./12. August	Dr. Bauch-Kandler
Mittwoch	15. August	Dr. Ortner
Samstag/Sonntag	18./19. August	Dr. Spannbauer
Samstag/Sonntag	25./26. August	Dr. Ritschl
Samstag/Sonntag	1./2. September	Dr. Kreuzer
Samstag/Sonntag	8./9. September	Dr. Raidl
Samstag/Sonntag	15./16. September	MR Dr, Ströck
Samstag/Sonntag	22./23. September	Dr. Spannbauer
Samstag	29./30. September	Dr. Bauch-Kandler

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

Dr. AL-KINANI, Tel. 02286/2104
Dr. ANDERL, Tel. 02283/2985
Dr. BAUCH-KANDLER
Eckartsau, Ordination: Tel. 02214/3190
Dr. FRAGNER, Tel. 02214/2291
Dr. HUBER, Tel. 02289/2276
MR Dr. KAMENSKI, Tel. 02283/2226
Dr. KOZLOWSKY, Tel. 02288/2701
Dr. KREUZER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208
Dr. LEGAT, Tel. 02289/2577
Dr. LOEWIT, Tel. 02285/6216
Dr. NIEDERMAYER, Tel. 02247/2888
Dr. ORTNER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835
Dr. RAIDL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219
Dr. RITSCHL
Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2134
Dr. SPANNBAUER
Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117
MR Dr. STRÖCK
Orth an der Donau, Tel. 02212/2256
Dr. WERNY, Tel. 02213/34588

ROTES KREUZ
Dienststelle Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2244
NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE

Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Juli, August und September 2012

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57 057
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

13.07.–19.07.2012
10.08.–16.08.2012
07.09.–13.09.2012

Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

20.07.–26.07.2012
17.08.–23.08.2012
14.09.–20.09.2012

Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/27 17
Montag – Freitag
8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

29.06.–05.07.2012
27.07.–02.08.2012
24.08.–30.08.2012
21.09.–27.09.2012

Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25 627
Montag – Freitag
8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag – Donnerstag

06.07.–12.07.2012
03.08.–09.08.2012
31.08.–06.09.2012
28.09.–04.10.2012

ROTES KREUZ
GROSS-ENZERSDORF
RETTEN – HELFEN –TAG UND NACHT
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Str. 1/1
Telefon 02249/22 44

Wochentagsnachtdienst des

NACHTARZTES

für den Sprengel Gänserndorf Süd.

Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter

141

MÜLLABFUHR
für die Zeit Juli, August und September 2012

BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)				
06. Juli 10. August 14. September	13. Juli 17. August 21. September	20. Juli 24. August 28. September	27. Juli 31. August	03. August 07. September
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf linke Seite**	**Groß-Enzerdorf rechte Seite**	**Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau**
RESTMÜLL				
23. Juli 20. August 17. September	24. Juli 21. August 18. September	25. Juli 22. August 19. September	26. Juli 23. August 20. September	27. Juli 24. August 21. September
GELBER SACK				
23. Juli 10. September	24. Juli 11. September	25. Juli 12. September	26. Juli 13. September	27. Juli 14. September
ALTPAPIERTERMINE				
16. Juli 27. August	17. Juli 28. August	18. Juli 29. August	19. Juli 30. August	20. Juli 31. August

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:

1. März – 31. Oktober 2012: Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

Transporte aller Art
Containerverleih
Sand und Schotter
Kranwagen
Bagger- und Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4
0664/52 07 240, 0664/33 57 430
e-mail: office@neubauer-trans.at

Stadtrat Martin Sommerlechner

Kunst, Kultur und Kultus

Liebe Kulturinteressierte!

Ich freue mich darüber, Ihnen ein breites Spektrum von kulturellen Angeboten machen zu können, in dem für jede/n etwas dabei ist. Klassische Musik, Volksmusik, Jazz, Tanz, Theater, Kabarett, Kindertheater und Kreativförderung für Jugendliche, Führungen zur Geschichte der Stadt und anderes mehr. Natürlich gibt es eine Reihe von Kulturträgern in der Gemeinde, die mit Ausstellungen und Vorträgen, Vernisagen, Chorgesang, Bandauftritten und Theaterdarbietungen das Angebot bereichern und die ich, wo ich kann, unterstützen möchte.

Im vergangenen Quartal möchte ich aus dem vielfältigen kulturellen Geschehen den **Flamenco-Abend** im Stadtsaal herausgreifen, der

den Bühnenboden und das Blut ganz schön ins Schwingen gebracht hat. „Gaspacho Andaluz" – ein gelungener Beitrag zur Sparte „Tanz". In der Abteilung Jugend Kultur gab es mit der Aufführung von Shakespeares **„Sommernachtstraum"** der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf ein starkes Lebenszeichen. Dieser Theaterabend zeigte, dass 12- bis 19-Jährige durchaus klassische Texte so bewältigen können, dass sie mitreißen und sich erzählen, und auf einem hohen schauspielerischen Niveau überzeugen. Herzliche Gratulation allen MitspielerInnen und auch der Ballettschule Angelo, die – eingebettet in die Handlung – zwei Auftritte hatte.

Die **Malakademie** präsentierte sich ebenfalls an diesem Abend mit freiem Malen und der Ausstellung einiger Werke. Sie wird ihre Abschlussveranstaltung im Dezember über die Bühne bringen. Zusammen sind die Kreativakademien ein hervorragendes Angebot an die Jugend in Groß-Enzersdorf, ihr Potential unter der Anleitung von Profis zu entdecken. Im Herbst geht es weiter, alle Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren sind herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschnuppern. Termin wird der letzte Samstag im September, der 29. um 15 Uhr, in der Hauptschule sein. Darüber informiert Sie auch die Homepage der Gemeinde.

Die **Muttertagsfeier** wurde begleitet von der Musikschule, dem Marchfeldchor und einer gelungenen Darbietung der Schauspielakademie unter dem Motto: Kinder (und Mütter im Marchfeldchor) erfreuen Mütter mit ihrem Können. Vizebürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec ehrte die jungen Talente, die bei der „Prima la

Musica" Preise gewannen. Um der Feier noch geschichtliche Tiefenschärfe zu geben las ich aus dem „Cornet" von Rainer Maria Rilke, darauf hinweisend, dass der Muttertag – historisch gesehen – eine Wurzel in der Friedensinitiative der Mütter im 19. Jahrhundert hat, die nicht länger – wie im „Cornet" – ihre Söhne, alles noch halbe Kinder, in Kriegen hingemetzelt sehen wollten. Es bleibt nur zu wünschen, dass es den Müttern gelingen möge! Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic dankte den Müttern und Stadt- und Gemeinderäte überreichten jeder Mutter ein Blumengeschenk.

Zwei Produktionen im Rahmen der **Kulturwochen Marchfeld** müssen natürlich gesondert erwähnt werden – als Aushängeschild unserer Gemeinde in Sachen Kultur:

DAS KONZERT IN DER AU 2012

Endgültig erreicht ist das Ziel, unsere Gemeinde als überregionalen Hochkulturträger zu etablieren mit dem 8. Konzert in der Au, welches am 27. und 28. Mai an der Roß-Schwemme stattfand. Bei herrlichem Wetter fand am Sonntag das Konzert der sinfonietta dell'arte unter der Leitung des Dirigenten Konstantin Ilievsky mit Beethoven's Achter und Mendelsohn's Hebriden Ouvertüre sowie der Sängerin Yulia Savrasova aus St. Petersburg statt, die Arien von Mendelsohn und Mozart sang. Das 28-köpfige Orchester mit der eher originalen, den Bläsern zugewandten Besetzung, spielte die achte Symphonie Beethovens genau 200 Jahre nach ihrer Erstaufführung mit einem harmonischen Klangkörper, der sich in die Regie der Natur einzufügen wusste. Die junge Sängerin, im Marinsky Theater in Petersburg Solosängerin und Siegerin zahlreicher Wettbewerbe, sang mit geschmeidigem Mezzosopran, ausdrucksstark und fehlerlos Arien aus Don Giovanni und Figaro. Die Schauspielerin Elke Hagen zeichnete dazwischen ein literarisches Bild von Beethoven, las aus seinen Briefen, erzählte von seiner (oft unglücklichen) Liebe zu (oft) adeligen Damen und zeigte die Zusammenhänge zwischen Mozart und Beethoven auf.

Am sonnigen Montag Vormittag „swingte" die Wiener Jazzband Ulla N. und Frank Mackel Quintett zu Wiener Kaffeespezialitäten und Wiener Kaffeehausliteratur, gelesen von Herbert Eigner. Witzig und pointenreich spannte Herbert Eigner den Bogen von Roda Roda über Polgar zu Altenberg und garnierte das Ganze mit Schlag – Anekdoten und Auszügen aus eigenen Büchern. Das Jazz-Quintett brachte Evergreens aus den 30er bis 60er Jahren und das auf einem hohen Niveau – diese Band sollte man sich merken.

Dann fing der Himmel an sich einzutrüben. Bis zuletzt hoffte man auf eine Abendaufführung im Freien, die Hohe Warte sprach von unergiebigen Regen, aber als es um 17 Uhr soweit war, schien die Realität der Vorhersage nicht entsprechen zu wollen. Stadtorganist Martin Strommer bat schließlich das Publikum, das sich bereits unter Regenschirmen und in Regenjacken eingehüllt hingesetzt hatte, ihre goldenen Sessel zu nehmen und in die Reithalle zu wandern. Erdbeeren und Sekt wurden nachgebracht und die Reithalle entpuppte sich – nach 2006, als dort das letzte Mal gespielt wurde, damals mit Prof. Muliar – als interessanter Aufführungsort. Unplugged, wegen der guten Akkustik, spielte das Altwiener Ensemble Wiener Musik von Strauß über Schrammeln zu Strohmayer, erklärte zwischendurch die

Instrumente und die Herkunft der Stücke, und Herbert Eigner und ich lasen „Wiener Gemeinheiten". Da Wien bekanntlich viele – auch literarische – davon hat, gab es einiges Böses zu hören, von den Herren Qualtinger, Heller, Danzer, Hirsch und ...Eigner. Man erfuhr, dass laut Qualtinger Hitler einen Sohn mit einer Wiener Häuslfrau gezeugt hat, der aus seinem Leben erzählt: „I bin der größte Trottel von Wien...". Herbert Eigner wiederum beteuerte, den Travnicheck nicht spielen zu können, um es dann absolut gekonnt doch zu tun – sehr zur Freude des Publikums.

HÄNDEL'S „MESSIAS"

Klassische Konzerte sind auch in unserer Stadtpfarrkirche keine Seltenheit. Nachdem im Herbst des Vorjahres Mozarts berühmtes „Requiem" und Pergolesis „Stabat Mater" zu hören waren, fand am Sonntag, dem 3. Juni 2012, abermals ein großartiges professionelles Konzert im Rahmen der Kulturwochen Marchfeld statt. Georg Friedrich Händels Oratorium „Messias" stand diesmal auf dem Programm. Das schon zu Lebzeiten des Komponisten gerühmte Werk wurde vom Eßlinger Chor „d'acCHORd" (vormals Jugendchor) und dem Franzensdorfer Kirchenchor, begleitet von befreundeten Orchestermusikern und mit hervorragenden Solisten – Elke Nagl (Sopran), Maria Bayer (Alt), Ray Alan Lacuin (Tenor) und Christoph Velisek (Bass) – unter der Leitung von Stadtorganist Martin A. Strommer zum Klingen gebracht. Das begeisterte zahlreiche Publikum von nah und fern dankte den Ausführenden für die Darbietung mit standing ovations.

Gemeinsam und innerhalb einer Woche besuchten mehr als 700 Personen diese Veranstaltungen, davon auch bereits viele aus einem weiten Umkreis.

WAS BRINGT UNS DER SOMMER?

Wie im vergangenen Jahr die „Probstdorfer Sommerakademie", die wir gerne unterstützen und allen empfehlen können. Ein reichhaltiges und sehr diverses Kursangebot zieht sich durch den Sommer, da ist mit Sicherheit etwas für jeden dabei. Mehr unter sommerakademie.probstdorf.at

Nicht vergessen sollte auf die Führungen werden, die Groß-Enzersdorf, die Mittelalterstadt, die Stadtmauernstadt, die Stadt mit Geschichte und Geschichten anzubieten hat. Die Führungen – Nachtwächterführungen, Stadtrundgänge, Napoleon- und Naturwanderungen – finden Sie im Kulturkalender auf der HP der Gemeinde, sowie auf den Infoblättern der Führungsstadt Groß-Enzersdorf.

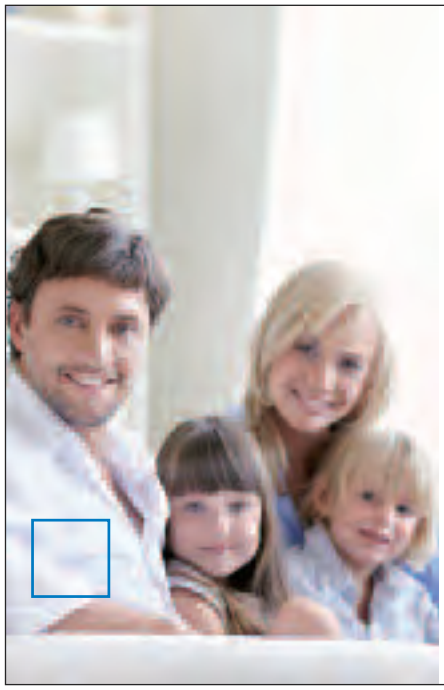
Im September findet wieder das **Höfefest** statt – siehe auch die Seite der G21 – das viele verborgene Plätze in Groß-Enzersdorf für Sie öffnet und neue Einblicke gewährt. Es würde mich freuen, wenn Sie davon Gebrauch machten.

Im bunten Kulturherbst wartet dann Theater, Kabarett, Volksmusik und Tanz auf Sie. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe. Wir möchten allerdings mit Bedauern darauf hinweisen, dass die **im Kalender angekündigten „Highländer" nicht auftreten werden**.

Die Inbetriebnahme des „Kotters" als Kulturstätte hat sich ein wenig verzögert, aus bautechnischen Gründen, aber einer erneuten Nutzung als Ambiente bei der „Laaangen Nacht der Museen" zusammen mit dem Heimatmuseum steht nichts im Wege. Das erste Mal lagen wir, was die Besucherzahlen betrifft, an zehnter Stelle in NÖ! Mehr über die „Laaange Nacht der Museen" auch bei der G21.

GROSS-ENZERSDORFER KABARETT- UND KLEINKUNSTWETTBEWERB

Im Rahmen des Herbstprogramms möchten wir gerne einen Kabarett-Wettbewerb veranstalten.
Nachwuchstalente oder Quereinsteiger aus der Region sind herzlich eingeladen, eigene Texte oder Lieder zum Besten zu geben. Je nach Anzahl der TeilnehmerInnen erhalten Sie eine festgelegte Bühnenzeit und ein Mix aus Publikums- und Jurywertung entscheidet über Ihren Erfolg. Es ist dies eine wunderbare Gelegenheit, sich auszuprobieren und manch einer der heute vor ausverkauften Stadthallen Schmäh führt, hat sich so seine Motivation geholt, seinen heimlichen Wunsch auch in die Tat umzusetzen.
Melden Sie sich unter:
0650/6800974
Für den/die SiegerIn winkt natürlich ein Preis, abgesehen vom Applaus.
Zu guter Letzt ein Angebot und Aufruf an Sie, meine Damen und Herren, gleichzeitig die Natur zu schützen und der Gemeinde zu helfen, sinnvoll zu sparen:
Statt immer mehr und immer größere Plakate und Werbeträger aufzustellen, um im Wettkampf der Aufmerksamkeit nicht unterzugehen, bitte ich Sie um Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie effizienter, zielgerichteter und ohne Regenwaldverlust über Kultur-Veranstaltungen der Stadtgemeinde informieren können. Senden Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Handynummer für ein sms an
patricia.kaider@
gross-enzersdorf.gv.at
unter dem Betreff Kulturinformation.
(Sie können dies jederzeit durch ein entsprechendes Mail rückgängig machen.) Sollten Sie keine Handynummer oder E-Mail-Adresse haben, schicken Sie Ihre Adresse, und wir werden Sie postalisch informieren, wenn eine Kulturveranstaltung in Groß-Enzersdorf stattfindet.



www.hyponoe.at

EGAL WELCHE ZUKUNFT SIE SICH AUSMALEN. WIR FINANZIEREN **IHREN WOHNTRAUM.**

Rechnen Sie mit den Spezialisten Ihrer **HYPO NOE Landesbank**, wenn es um Ihren Wohntraum geht. Ganz in Ihrer Nähe: **2301 Groß Enzersdorf, Schloßhoferstraße 4, T. 05 90 910-3925.**

HYPO NOE LANDESBANK
Niederösterreich und Wien

Gesund grillen.

Der Gaskugelgrill mit dem drehbaren Trichter von OUTDOORCHEF für gesundes und vielseitiges Grillen!
Der drehbare Trichter im Inneren der Kugel schützt vor Fettflammenbrand und unangenehmer Rauchentwicklung. Es vereint eine unglaubliche Vielseitigkeit und Perfektion mit der Gewissheit, gesund zu grillen. Je nach Position des Trichters kann gegrillt, gegart, gebacken oder gekocht werden. Mit dem speziell entwickelten Zubehör ist der Vielfalt keine Grenze gesetzt.

Die Grillgeräte von OUTDOORCHEF zeichnen sich durch eine hohe Verarbeitungsqualität und eine besonders innovative Produkttechnologie aus. Ein hoher Designanspruch und die gut durchdachten Detaillösungen - die Systeme werden in der Schweiz entwickelt - machen das Grillen zu einem unkomplizierten und komfortablen Freizeiterlebnis.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE
Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9

ALLES KÜCHE

Weil Küche mehr ist als nur Kochen

2301 ■ GROSS ENZERSDORF ■ HAUPTPLATZ 9 ■ 01.7485656 ■ WWW.ALLESKUECHE.COM

www.rudrich.at

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax 02249/26 47
Mobil 0664/39 41 080
E-mail filiale@rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel. 01/769 86 73 Fax -4
Mobil 0664/42 11 966
E-mail office@rudrich.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Stadtrat Gerhard Draxler

Soziales und Gesundheit

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde!

AKTUELLE INFORMATION ZUM THEMA MOBILE JUGENDARBEIT/ STREETWORK

Seit dem Jahre 2007 ist das GOOSTAV-TEAM in unserer Gemeinde tätig. Nach den vielen guten Erfahrungen mit dem Verein, hat der Gemeinderat auch für 2012 eine neue Vereinbarung beschlossen.
Es ist heuer wieder ein engagiertes Team (2 Personen) von Streetworkern, im Ausmaß von 7 Wochenstunden, in der Stadtgemeinde tätig.

WAS IST „MOBILE JUGENDARBEIT" EIGENTLICH?
„Mobile Jugendarbeit" ist eine Form der Jugendarbeit, bei der nicht darauf gewartet wird, dass die Jugendlichen in eine Einrichtung kommen, sondern in der auf die Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld aktiv zugegangen und ihnen dort Unterstützung angeboten wird. Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, ist parteiunabhängig und überkonfessionell. Seine Ziele liegen in der Partnerschaft mit Jugendlichen, gleich welchen Geschlechts, Nationalität, Religion, sexueller Orientierung und sozialer Stellung.
Neuigkeiten gibt es zu dem ab 2008 eingesetzten Info Buzzz. Aktuelle Infos dazu von Frau Patricia Blagusz, aus dem Team GOOSTAV/Streetwork.

INFO BUZZZ GOES MFC

(**M**arch**F**eld**C**enter)

Wegen des bestehenden Erfolges des **INFO BUZZZ** von GOOSTAV Streetwork/Mobile Jugendarbeit, findet das Projekt auch im Jahr 2012 statt.
Da der Aufstellplatz beim Friedhof nicht mehr als geeignet eingeschätzt wurde, haben die Jugendlichen von Groß-Enzersdorf gemeinsam mit GOOSTAV einen neuen Platz gewählt:
Ab sofort finden interessierte Jugendliche den INFO BUZZZ am Parkstreifen neben dem Merkur Markt beim Marchfeld-Center (MFC) jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Am Mittwoch, dem 25. April 2012, wurde der neue Standort eingeweiht. Dabei fanden sich zahlreiche Jugendliche, sowie Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Stadtrat Gerhard Draxler ein, um den neuen Standtort gebührend zu zelebrieren.

Das Ziel des INFO BUZZZ ist es, den Jugendlichen eine Anlaufstelle im öffentlichen Raum zu bieten und so positiv sichtbar zu werden. Außerdem stehen den Jugendlichen vielfältige Informationsangebote zu diversen Themen und Gespräche mit den Streetworkern von GOOSTAV zur Verfügung.
Das Team GOOSTAV freut sich auf altbekannte und neue Gesichter und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.
Mehr Information zum Angebot von GOOSTAV Streetwork und regelmäßigen Projekten finden Sie auf der Website www.goostav.at
Die Gemeindevertreter wünschen dem Team Goostav weiterhin viel Erfolg bei Gesprächen und Beratung, stellt doch die Anwesenheit der Streetworker an den Treffpunkten der Jugendlichen den schwierigsten Teil ihrer Arbeit dar. Geht es doch darum, kontinuierliche Beziehungsarbeit zu leisten ohne dabei den Jugendlichen das Gefühl zu geben, dass man sie kontrolliert oder gar einschränken will.
Mit den besten Wünschen für eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit verabschiedet sich bis zur nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten.

Ihr StR Gerhard Draxler

„GESUNDE GEMEINDE" GROSS-ENZERSDORF

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf unter der Leitung von Dr. Peter Cepuder freute sich besonders, dass er nach längerer Pause im ersten Halbjahr 2012 zwei Veranstaltungen der Initiative **„Tut gut"** vorstellen durfte.
Gesundheit ist eine unserer wichtigsten Ressourcen – sie zu erhalten, zu schützen und zu fördern stellt eine besondere Herausforderung dar. Niederösterreich trägt den Gedanken der Gesundheitsförderung und Prävention bereits seit 1995 erfolgreich in die Gemeinden und unterstützt diese aktiv bei der Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen vor Ort.
Das von der Initiative „Tut gut!" vermittelte Angebot für Gemeinden orientiert sich an der Schaffung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen mit dem Ziel, die gesundheitliche Eigenverantwortlichkeit der Bevölkerung zu stärken.

GEMEINSCHAFT (ER)LEBEN! SOZIALE BEZIEHUNGEN GESTALTEN!

„Gemeinschaft (er-)leben – Soziale Beziehungen gestalten" heißt der bereits fünfte Schwerpunkt in der Reihe „Mentales Gesundsein" der Initiative „Tut gut!".
Am **28. März 2012** wurde von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr ein Vortrag von **Sabine Edinger** im Heimatmuseum Groß-Enzersdorf angeboten. Sabine Edinger ist Sozialpädagogin und Lebensberaterin mit Schwerpunkt Coaching für Erziehende, vielen ist sie als Moderatorin des TV Erziehungsformates „Die Super Nannys" (ATV) bekannt.
Nach dem interessanten Vortrag von **Sabine Edinger** Ende März konnten am **21. April 2012** die interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Zuge eines Workshops unter der Betreuung des Trainers **Mag. Daniel Gajdusek-Schuster** durch Team- und Gruppenexperimente Wissenswertes im Zusammenhang mit Gruppendynamik, Netzwerken und persönlichen Beziehungen erfahren und direkt erleben. Die in diesem Workshop gewonnenen Erkenntnisse können im direkten Leben angewandt werden (Zusammenleben in der Gemeinde und Gesellschaft, gesunde Beziehungsgestaltung) und stellen ein gutes Rüstzeug zur Gewährleistung und Verbesserung der mentalen Gesundheit dar.
Das Team der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf möchte sich hiermit recht herzlich bei Michaela STAGL (www.bodyandsense.at) bedanken, die kostenlos ihre Praxis für Ganzheitliche Körperarbeit für den Workshop und die Arbeitskreissitzung zur Verfügung gestellt und somit ermöglicht hat, da keine Budgetmittel für das Projekt vorgesehen sind.
Für heuer sind noch folgende Veranstaltungen geplant (Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben):

- Vortrag „Burn out"
- Wanderung „soziales Erleben"
- Vortrag „Beziehungen"

Stadtrat Ing. Andreas Vanek

Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Liebe MitbürgerInnen

Die in Kauf genommene Verzögerung bei der Umsetzung des **Wegweiserkonzepts** für die Einreichung einer LEADER-Förderung hat sich gelohnt! Der Stadtgemeinde wurde diese für die Konzeption und Umsetzung zuerkannt. Die Gespräche mit einer Werbeagentur und interessierten Firmen laufen. Ich bin zuversichtlich, dass wir noch heuer die touristischen Attraktionen und ansässigen Firmen unserer Großgemeinde BesucherInnen in schönem Rahmen präsentieren können.

Wir sollten unserer Gesundheit zuliebe täglich 10.000 Schritte zurücklegen. Wer einen sitzenden Job hat, womöglich den Weg Tür zu Tür mit dem Auto zurücklegt, kommt nicht einmal auf 3.000 Schritte. Darum hat die Stadtgemeinde den Weg um die Stadtmauer verbessert, und mit Förderung der „Tut gut!" Initiative des Landes NÖ als **„Los geht's Weg"** beschildert. So sind Sie eingeladen, möglichst oft Ihr persönliches Schrittekonto mit einer kleinen Runde um ca. 3.700 Schritte aufzufüllen.

Von der „Abwicklungsstelle für Ökostrom" wurden wir informiert, dass unser am 1.1. eingereichtes Ansuchen um Einspeiseförderung für die **Photovoltaikanlage** auf der **Hauptschule** auch in der 2. Tranche per 1. Juli „auf Grund der großen Nachfrage" nicht positiv behandelt werden wird können.

Angesichts eines seit Monaten fertigen Projekts, dessen Bau nur von der Förderung abhängig ist, darf man sich wohl die Frage nach der Effizienz der Ökostromförderung hierzulande stellen.

Ich gebe aber nicht auf, es werden dzt. intensive Gespräche mit unserem Energieversorger Wien Energie geführt, um so zu einer Lösung zu kommen.

Die von vielen BürgerInnen mitgestalteten Maßnahmen im Rahmen des **Verkehrskonzepts** werden schrittweise verwirklicht.

So hat die Stadtgemeinde **30 Bügelradständer** angeschafft, wobei wir hier Kooperationen mit interessierten Firmen eingegangen sind, die einige davon finanzieren, ihren KundInnen ein Service anbieten und gleichzeitig ihren Betrieb bewerben können. DANKE allen, die hier kooperiert haben!

Wegen des **Radweges nach Neu-Oberhausen** gab es Gespräche mit der NÖ Landesstraßen Bauabteilung Wolkersdorf. Selbst mit Förderung bleibt der Gemeinde ein großer Brocken, bzw. müssen wir vorfinanzieren. Ich möchte aber im Herbst (dzt. sind die Planer wegen der nächstjährigen Landesausstellung ausgelastet) mit Details beginnen, und hoffe das Projekt im Budget 2013 unterzubringen.

Noch heuer soll aber – positive Verkehrsverhandlung vorausgesetzt – ein **Radfahrstreifen am Reitherring** umgesetzt werden.

Meine vielen Gespräche und Interventionen betreffend Verbesserungen beim 26A haben durch die Unterschriftenaktionen der „Bürgerinitiative Marchfeld" (es ist eben

nicht nur ein „Hobby" des Klimastadtrats, sondern ein Anliegen von vielen BürgerInnen) einen entscheidenden Anstoß bekommen. Es gibt – zwar bislang nur mündliche, aber ich denke doch, dass diese halten werden – Zusagen, wonach das Land NÖ ab Herbst die Kosten übernehmen wird, sodass **wochentags JEDER 26A** bis Groß-Enzersdorf fahren wird.

Die UVP für die S1 geht in die heiße Phase. Während der Sommermonate wird das korrigierte Projekt im Rathaus wieder aufliegen. Man wird sehen, wie weit die umfangreiche Stellungnahme der Stadtgemeinde berücksichtigt wurde. Im Herbst wird im Stadtsaal die Öffentliche Anhörung stattfinden. Die Unterlagen über die Vorplanung der Spange Aspern Seestadt liegen ab sofort ebenfalls im Rathaus auf.

Die Bilanz für das erste Jahr des **Schnuppertickets** sieht so aus, dass es an 105 Tagen verborgt war. Das zweite, ab Juli im Einsatz, war an 27 Tagen ausgeliehen. Auffallend, dass es fast ausschließlich von BewohnerInnen des Stadt'l in Anspruch genommen worden ist. Liebe MitbürgerInnen in den Ortschaften: das Ticket gilt selbstverständlich auch für den Postbus bis Orth. Ich lade Sie daher auch zum „Öffi-Schnuppern" ein. Auskünfte bei Frau Stadler im Bürgerservice unter 02249/2314 DW 28.

Einen angenehmen Sommer mit ausreichend Sonne zur Erholung und genügend Regen für Landwirte und Gärtner wünscht

Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Stadtrat Michael Rauscher

Wirtschaft und Tourismus

GESCHÄFTSLOKAL UND ARZTPRAXIS IN NEU ZU ERRICHTENDER WOHNHAUSANLAGE

Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft SCHÖNERE ZUKUNFT errichtet ab Herbst 2012 eine neue Wohnhausanlage am Kirchenplatz in Groß-Enzersdorf.
Ich bin sehr froh, dass es Gespräche seitens der Wirtschaftskammer gegeben hat und in dieser Anlage ein Geschäftslokal und eine Arztpraxis vorgesehen sind.
Interessenten mögen sich bitte mit der Wohnbaugenossenschaft in Verbindung setzen.

Kontakt:
Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft Ges.m.b.H.
Hietzinger Hauptstraße 119
1130 Wien
Tel: +43/1/5058775-0
Fax: +43/1/505875-5298
office@schoenerezukunft.at

ENZI-GEWINNSPIEL IN DEN FERIENMONATEN

Beginn mit dem 1. Ferientag.
Schlussverlosung am
22. September am Hauptplatz
Nähere Infos: www.enzikauf.at

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr StR Michael Rauscher

GR Dagmar Förster

Und hier noch einige Zeilen

EINFACH ZUM NACHDENKEN

Hallo liebe Freunde der Wirtschaft,

**„FAHRT GAR NICHT LANG HERUM –
KAUFT IM ORTSZENTRUM!"**

Verkehrsbelastung, Arbeitslosigkeit, Sterben der Geschäfte in den Ortszentren, das sind alles Schlagworte, die uns fast jeden Tag zumindest einmal streifen.
Die Verantwortung dafür suchen wir fast immer bei den anderen, in den seltensten Fällen halten wir uns hier selbst den Spiegel vors Gesicht. Dabei hat es jeder selbst in der Hand, hier Verantwortung zu übernehmen und seinen Beitrag zu leisten. So wie wir bei den Lebensmitteln schon sehr genau auf die regionale Herkunft der Produkte achten, sollten wir auch bei Aufträgen an Handwerks-, Gewerbe-, Handels- oder andere Dienstleistungsbetriebe zuerst an die in unserem engsten Umfeld vorhandenen Unternehmen denken. Es liegt an uns selbst, unsere Einkäufe im eigenen Ort, in der Region oder in der Fremde oder gar im Internet zu tätigen.

Daher mein Appell an alle:
Fahrt nicht fort – kauft im Ort,
oder noch besser:
Fahrt gar nicht lang herum – kauft im Ortszentrum.
Nur so können wir unsere Betriebe stärken und garantieren, dass Betriebe Mitarbeiter einstellen und Geschäfte in den Ortszentren bleiben. Gleichzeitig reduzieren wir auch noch die Verkehrsbelastung.
Unter der Prämisse „Gemeinsam mehr für den Standort Groß-Enzersdorf zu erreichen" ist es mein Wunsch, an einem Strang zu ziehen und uns gegenseitig zu unterstützen.
Wenn wir älter werden, werden wir froh sein, wenn es doch noch Geschäfte im Ort gibt und wir nicht ins nächste große Einkaufszentrum fahren müssen oder können…!
Hier können wir aktiv an der Ortsbildgestaltung (durch belebte Geschäfte) mitwirken!

Ihre GR Dagmar Förster

Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

Bürgerservice

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

In den letzten Monaten sind zahlreiche neue Siedlungsgebiete entstanden bzw. sind gerade im Entstehen. Dies bedarf zahlreicher kostenintensiver infrastruktureller Maßnahmen – so werden in den nächsten Monaten schrittweise neue Straßenlaternen errichtet werden. In diesem Zusammenhang darf ich Sie eindringlich bitten die Masten nicht mit Rankpflanzen bewachsen zu lassen und keine Bäume nahe den Lampen zu platzieren, da durch das Blattwerk die Lichtqualität stark beeinträchtigt wird. Sorgen Sie auch dafür, dass Äste, die nahe der Lampe sind großzügig zurückgeschnitten werden, damit die Leuchtqualität erhalten bleibt und auch ein Wechseln der Beleuchtungskörper leicht möglich ist.

KINDERSPIELPLÄTZE

Einige unserer Spielgeräte sind in die Jahre gekommen, so mussten manche gänzlich gesperrt bzw. abmontiert werden. In den Sommermonaten wird es zu diversen Erneuerungen und Reparaturarbeiten auf den 23 Spielplätzen in unserer Großgemeinde kommen. So werden die Seilrutschen in Schönau und Probstdorf erneuert, das Spielgerät in Wittau umgebaut und der Spielplatz Lobau wird neue Attraktionen erhalten. Aufgrund der Arbeiten wird teilweise nur ein eingeschränkter Spielbetrieb möglich sein. Ich darf Sie schon jetzt um Ihr Verständnis bitten.

SPORTANGELEGENHEITEN

In der Großgemeinde gibt es ein attraktives und breites Angebot für sportliche Betätigung vom Kinderturnen bis zur Generation 50+. Informieren Sie sich bei den Vereinen über die Möglichkeiten – eine Liste aller Sportvereine finden Sie auf der Gemeindehomepage unter http://gross-enzersdorf.gv.at im Bereich Vereine/Sport. Kontinuierliche sportliche Betätigung ist ein guter Grundstock um bis ins hohe Alter gesund und beweglich zu bleiben.
Mir ist hier speziell die Vorsorge bei unseren Kindern sehr wichtig und so haben wir wieder eine Gemeindeveranstaltung im Rahmen des „Bewegungskaiser" organisiert. Viel Spaß und gute Stimmung herrschte dann Ende Mai beim Bewegungskaiser-Event der NÖGKK in der Hauptschule Groß-Enzersdorf. 400 Kinder der örtlichen Schulen tummelten sich vormittags beim Bewegungskaiser-Parcours und testeten ihr Geschick und ihre Schnelligkeit. Es war gar nicht so leicht den Parcours zu bewältigen, dennoch waren alle TeilnehmerInnen mit Begeisterung dabei. Die Gruppenbesten werden dann die Groß-Enzersdorfer Schulen beim Landesfinale am 20. September in St. Pölten vertreten. Ich wünsche schon jetzt viel Glück.

WASSERVERSORGUNG

In den letzten Monaten ist es immer wieder vorgekommen, dass Personen innerhalb der Großgemeinde Verunsicherung über die Qualität des Wassers aus der öffentlichen Wasserleitung verbreiteten. Dazu darf ich festhalten, dass regelmäßig ausführliche Kontrollen über die Qualität des Wassers erfolgen, einerseits seitens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und andererseits seitens EVN Wasser. **Dabei ist zertifiziert, dass unser öffentliches Wasser einwandfreie Trinkwasserqualität hat.** Es sind daher keinerlei zusätzliche Maßnahmen erforderlich, einzig die Wasserhärte kann manchen Geräten zusetzen. Sollten Sie Ihr Wasser aus einem eigenen Brunnen beziehen, sind Sie verpflichtet auch dieses regelmäßig überprüfen zu lassen und die Ergebnisse der Stadtgemeinde vorzulegen.
Die Mitarbeiter im Bereich Wasser und ich sind gerne bereit Fragen diesbezüglich zu beantworten.
Betreffend Erweiterung der Öffentlichen Wasserleitung darf ich noch anmerken, dass es zwar in den neuen Siedlungsgebieten kleinere Erweiterungen geben wird, aber eine großflächige Erweiterung in den Katastralgemeinden aufgrund der Einschränkung bei den Förderungen nur schwer finanzierbar sein wird.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec

Bewegungskaiser 2012

Stadtrat Herbert Eigner

Finanzen

BAUPLATZVERGABE

Aufgrund der Immobiliensteuer, die am 1. April 2012 in Kraft getreten ist, von der auch die Gemeindegrundstücke betroffen sind, wird es zu Neuregelungen bei den Vergabebedingungen kommen. Dadurch werden erst wieder ab Herbst diesen Jahres Grundstücke vergeben. Wenn Sie Interesse haben, richten Sie bitte ein schriftliches Ansuchen mit Ihren Kontaktdaten an die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5.

FLÄCHENWIDMUNGS- UND BEBAUUNGSPLAN

Durch die Errichtung der S1 sowie der großen Umfahrung Groß-Enzersdorf ist es erforderlich das Entwicklungskonzept für Betriebs- und Wohnflächen aus dem Jahr 2002 neu zu überarbeiten um sowohl den Wirtschaftsstandort als auch den Wohnraum Groß-Enzersdorf den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Umgebung entsprechend weiterzuentwickeln.

WIRTSCHAFTSSTANDORT GROSS-ENZERSDORF

Der Wirtschaftsstandort Groß-Enzersdorf hat in den letzten drei Jahren bei vielen Firmen und Gewerbe- und Handelsbetrieben immer mehr an Attraktivität gewonnen. Nicht nur das neu geschaffene Einkaufszentrum (Marchfeldcenter), sondern auch die zahlreichen Firmen in der Marchfeldstraße und die Neueröffnungen im Stadtkern erfreuen sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit und haben zu dem viele neue Arbeitsplätze geschaffen. Dieser Umstand macht sich auch in den Abgaben (Kommunalsteuer) deutlich bemerkbar.
Die Stadtgemeinde bekommt immer wieder Anfragen von Betrieben, die sich in Groß-Enzersdorf ansiedeln wollen. Aus Mangel an ausreichenden Betriebsflächen ist es aber derzeit leider nicht möglich diesen Betrieben ihre Standortwahl zu ermöglichen. Deshalb ist es, wie gesagt, wichtig das Entwicklungskonzept für unsere Stadtgemeinde zu überarbeiten. Dabei dürfen wir aber Bestehendes nicht vergessen. So trägt nicht nur ein neu errichtetes Einkaufszentrum zur Kaufkraft bei, sondern auch die Geschäfte innerhalb der Stadtmauer, der Wochenmarkt am Mittwoch und der Frischemarkt am Samstag stärken uns als Wirtschaftsstandort.

Schöne Ferien und einen erholsamen Sommer wünscht Ihnen Ihr
StR Herbert Eigner

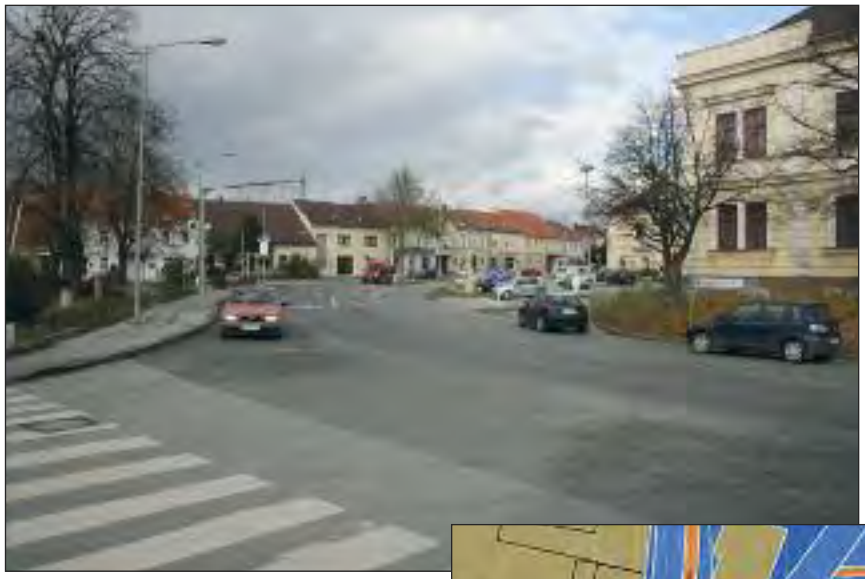
Baugrundstücke in 2301 Großenzersdorf „Auvorstadt"

zwischen 350 und 779 m² PROVISIONSFREI Kaufpreis € 190,– per m².

Alle Versorgungsleitungen bereits am Grundstück vorhanden. Kein Bauzwang.

Für Ihre Anfragen steht Ihnen unser Herr **Rudolf Vesecky** unter **0664/435 35 35** gerne zur Verfügung. **office@veru.at** / **www.veru.at**.

Stadtrat Dr. Peter Cepuder



ARBEITSKREIS ZUR GESTALTUNG DES ORTSKERNS

Während der Ortskern anderer Städte und Dörfer durch Ortsbildverschönerungs- und Gestaltungsmaßnahmen ein Aushängeschild der jeweiligen Kommune darstellt, liegen der Stadtler Hauptplatz und der Burghof – auch aufgrund der bestehenden Ortsdurchfahrt B3 – noch im Dornröschenschlaf.
Der erste Eindruck zeigt unstrukturierte, asphaltierte Bereiche, die zweimal wöchentlich für Märkte genutzt werden. Die restliche Zeit werden Hauptplatz und Burghof als kostengünstiger Auto-Abstellplatz genützt.
Der Bürgermeister hat nun einen eigenen Arbeitskreis unter der Leitung von Mag. Karl Mitterer zur Idee-nfindung eingesetzt. Auf Grund meiner Anregung sollen nun die bisherigen Studien (Zentrumskonzept, Entwicklungskonzept,…) ausgehoben und in den nächsten Sitzungen auf umsetzbare Maßnahmen geprüft werden.
Für diesen Kernbereich der Stadt wurden im Jahre 2008 mit Hilfe eines interdisziplinären StudentInnen-Team der Universität Wien, TU-Wien und Universität für Bodenkultur Wien mehrere Planungsvarianten erstellt und diskutiert. So wurde zum Beispiel eine Parkraumbewirtschaftung des Hauptplatzes und die einheitliche Ausstattung bzw. Gestaltung der

Marktstände angeregt, wie die beigefügte Planskizze zeigt.
Neben dem Themengebiet „Hauptplatz" sind noch weitere Problemstellen in Groß-Enzersdorf erkennbar. So wäre die Schließung des Radwegenetzes, das derzeit aus mehreren nicht zusammenhängenden Insellösungen besteht, unbedingt zur Hebung der Verkehrssicherheit und Förderung der sanften Mobilität erforderlich. Groß-Enzersdorf ist sich seiner Verantwortung als direkter Nachbar des Nationalpark Donauauen bewusst, dazu bedarf es jedoch auch einiger Maßnahmen.

Ihr StR
Dr. Peter Cepuder

ZAHNARZT
und Arzt für Allgemeinmedizin
Ing. DDr. med. univ.
P. GAMSJÄGER

FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**
FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**
zahnärztliche **CHIRURGIE**

Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5
Tel.: **02249/28500**
www.zahnarzt-grossenzersdorf.at

ORDINATION:
Mo + Mi 9 - 13 Uhr
Di + Do 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr
Termine nach tel. Voranmeldung

ALLE KASSEN

FRANZENSDORF

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und OV Zoltan Sarka gratulierten Herrn Leopold Steinbauer zum 80. Geburtstag.

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Herr Leopold **Steinbauer** feierte Mitte März seinen **80. Geburtstag**. Herr Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und ich überbrachten mit großer Freude dem Jubilar unsere Glückwünsche. Ich darf auf diesem Weg nochmals alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Am 31. März 2012 fand in Franzensdorf die alljährliche Flurreinigung statt. Seitens der GVU wurden die Arbeitsutensilien in Form von Handschuhen und Säcken zur Verfügung gestellt. Für Sicherheit sorgten orange Warnwesten. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern, der Feuerwehr und den Jägern herzlich für den engagierten Einsatz.

Auf der Verkehrsinsel an der Kreuzung Wittau/Rutzendorf wurden 30 Sträucher nachgesetzt. Weiters wurden vor dem Musikhaus zwei japanische Kirschen eingepflanzt, die sich harmonisch in das Ortsbild „hineinwachsen" werden.

Liebe Franzensdorferinnen und Franzensdorfer, ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Sommermonate und einen erholsamen Urlaub.

Herzlichst
OV Zoltan Sarka

Flurreinigung

Sträuchernachsetzung im Kreuzungsbereich

KAROSSERIE SPENGLER
Karosseriewerkstätte
Autohandel
Gebrauchtteile
Leihwagen kostenlos!
auto handel
E. + M. Hofer Ges.m.b.H.
2301 Probstdorf, Reiterweg 1, Telefon & Fax: 02215/2365

MÜHLLEITEN

Mühlleiten erblüht wie jedes Jahr in voller Pracht. Damit dies möglich ist, bedarf es Menschen, die gerne etwas für die Allgemeinheit beitragen. Ich darf mich daher herzlich bei der Gärtnerei HUDEC für die Spende der Frühlingsblumen bedanken.
Ein herzliches Dankeschön für die Sommerblumenspenden in den Wägen gilt dem Gasthaus ABRAHAM (Kirche), der Firma ECKMAYER (Ortseinfahrt Richtung Groß-Enzersdorf) und der Familie LANGER (Ortseinfahrt Richtung Oberhausen). Wie jedes Jahr wurden für das übrige Ortsgebiet von der Gemeinde Blumen angekauft und von Helfern und mir eingepflanzt. Ich darf mich an dieser Stelle auch bei allen nicht Genannten für ihre Arbeiten und Betreuung der Grünflächen vor ihren Häusern, sowie am Friedhof bedanken.

Ihren **80. Geburtstag** feierten ...

Hermine **Wunsch** (April) und

Liselotte **Becke** (Mai).
Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und ich gratulierten seitens der Gemeinde herzlich.

Einen schönen, erholsamen Sommer und schöne Schulferien unseren immer zahlreicheren jungen Mitbewohnern
wünscht Ihnen Ihr OV Josef Feest

NEUMAYER BÜRGT FÜR BESTE QUALITÄT

NEUMAYER

Ges.m.b.H

Fleisch – Wurst
Partyservice – Buffets

2301 Groß-Enzersdorf, Tel./Fax: 02249/2321
2304 Orth/Donau, Tel./Fax: 02212/2228

Grillspezialitäten • Plattenvariationen • Besondere Geschenkideen

Eigene Schlachtung und Erzeugung

FRISÖR SALON EVA

Schloßhofer Str. 26
2301 Groß Enzersdorf
Tel.: 02249 - 45 40

ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Mi, Do 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag Seniorentag
permanent Make-up

gasthofludl

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9
Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35
E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Luksche

Sanitätshaus Bandagist Orthopädiefachhandel

Wir freuen uns auf Sie!

www.luksche.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.00
Sa 8.30 - 12.00

mehr Lebensqualität

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6, Tel. 02249/28 887

FRISEUR MYTHOS

Danke an mein Team von Friseur Mythos. Ihr seit die Besten.
Karin, Simone, Sabrina, Jenny, Petra, Elisabeth.
Danke, dass es Euch gibt.

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 16, Telefon 02249/28028

OBERHAUSEN

Sehr geehrte Bewohner von Oberhausen und Neu-Oberhausen!

Die Urlaubszeit kommt in großen Schritten näher, besonders freudig erwartet von unseren jüngsten Bürgern. Ferien, jeder braucht sie, um aufzutanken für ein neues arbeitsreiches Jahr. Wie all die Jahre zuvor, gibt es wieder jedes Wochenende ein oder mehrere Feste in unserer Gemeinde. Feuerwehr- oder Dorffeste erhalten trotz der vielen Arbeit die so wichtige Kommunikation in den Ortsteilen. Denn hinter allem steht ein Stab von freiwilligen Helfern, ohne die es viele dieser Veranstaltungen nicht mehr gäbe. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement viele dieser Helfer bei der Arbeit sind. siehe unser trationelles **Dorffest am Sportplatz** in Oberhausen.
Leider kein Aprilscherz war es, die Altkleidersammelstelle in der Burggasse anzuzünden. Trotz raschem Eingreifen der Feuerwehr brannte sie komplett nieder.

Unser **Babytreff** in der alten Volksschule macht über den Sommer vorerst eine Pause. Ich hoffe, dass sich nach den Ferien wieder ein Team findet, um diese tolle Einrichtung für unsere jüngsten weiterzuführen. Herzlichen Dank an alle, die zu dem Erfolg des Babytreffs beigetragen haben.

Ein immer wieder schöner Anlass in unserer Gemeinde ist das Aufstellen des Maibaumes mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus. Dass diese nette Tradition bei uns so gut funktioniert, verdanken wir Bernhart Walter, Franz Sevecka und der Feuewehr Oberhausen, denen ich auf diesem Weg herzlich danken möchte.

Leider wird immer wieder auf öffentlichem und privatem Grund Sperrmüll entsorgt. Ich bitte Sie daher, von der kostenlosen, legalen Entsorgung in unserer Altstoffsammelstelle Gebrauch zu machen, unserer Umwelt zu liebe.
Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.
Ihr OV StR Eduard Schüller

Leopold Kranzl *feierte am 24. Mai seinen* ***80. Geburtstag*** *zu dem ich nochmals recht herzlich gratuliere.*

Frau ***Ella Damm*** *feierte in voller Frische im Barbaraheim in Orth an der Donau ihren* ***85. Geburtstag****. OV Eduard Schüller überbrachte die Glückwünsche seitens der Gemeinde, Dir. Schön sowie Vertreter der Senioren, Kirche und Bewohner schlossen sich den Gratulanten an.*

mal-design

Jakubiec Andrzej

Telefon 0664/1607585 - Fax 02215/23565

e-mail: mal-design@gmx.at

2301 Rutzendorf, Kapellenweg 8

Malerei - Anstrich - Tapeten - Stuck

Fassaden - Boden - Raumgestaltung

Auch ö3-Sportchef und tipp3-Wett-Experte ***Adi Niederkorn*** *vertraut beim Thema 'Heizen & Warmwasser' auf die Experten!*

Ihr direkter Draht: 0699 / 1 2222 001

QENGAJ Haustechnik ! Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

'Sommerzeit ist Servicezeit' – Adi Niederkorn empfiehlt:

'Machen Sie es wie ich: Nutzen Sie die Ferien Ihrer Heizanlage für ein stressfreies Service inklusive Abgasmessung und Überprüfung der wichtigsten Komponenten – die Anlage und auch Ihre Geldbörse werden es Ihnen spätestens in der nächsten Heizperiode danken!'

Die FF Oberhausen informiert!

Der Hausbau des Feuerwehrhauses der FF-Oberhausen geht in die Endphase. Es ist noch die Fassade im Innen- und Außenbereich fertig zu stellen sowie der Innenhof und der Einfahrtsbereich zu pflastern. Wir rechnen mit der endgültigen Fertigstellung im Jahr 2014.
Die Männer der FF leisteten bis jetzt 6.350 Arbeitsstunden ihrer Freizeit für den Bau.
Ein Dank auch an das Land Niederösterreich, das dieses Projekt € 30.000,– fördert.
Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma **PAKO Herrn Gottfried Rotter** für die kostengünstigen Elektro-Installationen und beim Raiffeisen Lagerhaus Groß-Enzersdorf für die gute Zusammenarbeit.

VORANKÜNDIGUNG FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNG

Wir werden am 15. September 2012 von 9.00 bis 16.00 Uhr wieder unsere alljährliche Feuerlöscher-Überprüfung im Feuerwehrhaus durchführen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.ffoberhausen.at

Komm und mach mit bei der Feuerwehrjugend Oberhausen!

Bist Du zwischen 10 und 15 Jahre alt?
Bist Du unternehmungslustig?
Spielst Du gerne in der Gruppe?
Möchtest Du anderen helfen?

Dann bist Du hier bei der Feuerwehrjugend Oberhausen genau richtig, denn egal ob Mädchen oder Junge, bei uns wird Dir viel geboten. Hier lernst Du das Handwerk um ein/e richtige/r Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann zu werden. Dies wird Dir spielerisch bei einem regelmäßigen Übungsdienst beigebracht. Das ist z.B. der richtige Umgang mit den Feuerwehrgeräten oder auch das Löschen eines Feuers. Wir machen Spielabende und bereiten uns für Wettkämpfe mit anderen Jugendgruppen vor.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann komm doch ...

Kontakt: www.ffoberhausen.at ode
Karl Hutter, Tel. 0664/2319573, 2301 Oberhausen, Klimtgasse 7/1

UFERHAUS STAUDIGL

2301 Groß-Enzersdorf
Lobaustraße 85
Telefon 02249/2733

Montag, Dienstag Ruhetag
Mittwoch bis Sonntag 8 - 20.30 Uhr
warme Küche

PROBSTDORF

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

In Zusammenarbeit mit der Pfarre Probstdorf fand heuer eine riesige **Sammelaktion** für unsere Partnergemeinde Probstdorf in Siebenbürgen/Rumänien statt. In der gesamten Pfarre wurde ein kompletter Sattelzug mit diversen Sachspenden gesammelt. Mein Dank gilt allen freiwilligen Helfern in der Pfarrgemeinde und all den Landwirten, welche unentgeltlich die Halle bzw. ihre Gerätschaften zum Verladen der Ware zur Verfügung gestellt haben.

Am 17. März 2012 veranstaltete der Ortsausschuss zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein und der Jagdgesellschaft den **„Tag der sauberen Gemeinde"**. Bei dieser Aktion wurde wieder die Natur von allem Unrat – der eigentlich nicht dort zu finden sein sollte – befreit. Dank der zahlreichen großen und kleinen Helferinnen und Helfer wurde wieder ein Anhänger **voll** mit Unrat gesammelt. Bedanken möchte ich mich beim SV Probstdorf, der zusammen mit Walter Söser für die Verpflegung sorgte, welche von der Jagdgesellschaft und von OV Josef Hotzy gesponsert wurde.

Heuer fand erstmalig eine vom Kulturforum Probstdorf veranstaltete **„Boxenstopp Party"** statt. Bei dieser konnte man seine Winterreifen auf die Sommerreifen umstecken lassen. Die Veranstaltung fand regen Zuspruch und es kam für das Kulturforum ein beachtlicher Spendenbetrag zusammen. Ich habe auch schon gehört, dass diese Aktion im Herbst seine Fortsetzung finden soll.

Unser **Probstdorfer Blumenschmuck** für den Sommer wurde – wie schon in den Jahren zuvor – unter der Anleitung von Claudia Maurer und den Damen Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy, Karin Klement sowie unserem Gemeindearbeiter Horst Zinggl gepflanzt.

Ich wurde von mehreren Personen angesprochen, dass bei etlichen Häusern die leeren Mülltonnen nicht immer auf das eigene Grundstück zurück gebracht werden. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal auf den Bericht in der letzten Gemeindezeitung/Seite 20 „Keine Mülltonnen am Straßenrand" hinweisen.

Nach dem großen Erfolg 2011 gibt es auch heuer im Juli und August wieder die **„Probstdorfer Sommerakademie"**. Seit Ende Jänner arbeitet das Organisationsteam am Workshop- und Kursprogramm 2012, um in Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Probstdorf, der Unterstützung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und lokaler Sponsoren ein breit gefächertes Angebot auf die Beine zu stellen. Für alle Interessierten aus der Stadtgemeinde und allen Katastralgemeinden gilt wieder das Motto der Sommerakademie **„Einfach tun!"**. Detaillierte Informationen zu allen

rebstöckl

Seit jeher verbindet der Wein die Menschen. Speziell in gemütlichen Heurigenlokalen, unter Weinlauben, oftmals in Mitten von Weinbergen kommt man sich näher. Es wird gesungen, in Erinnerungen geschwellt, gelacht und die Welt sieht auf einmal viel freundlicher aus. Die typisch österreichische Lebenslust hat unsere Bäcker inspiriert. Phantasievoll kreierten sie unsere einzigartigen Rebstöckl aus Weizenmehl, Gerstenmalz, Sonnenblumenkernen, Sesam und Leinsamen, gaben dem Teig viel Ruhe und Zeit zum Reifen und verarbeiteten ihn schonend von Hand.

www.rebstoeckl.com
www.facebook.com/rebstoeckl

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

Wir hatten auch einige Jubiläen zu denen Bgm. Ing. Hubert Tomsic, GR Karin Klement und ich gratulieren durften.

*Zum **85. Geburtstag** Herrn Willibald **Probst** und zum **80. Geburtstag** Herrn Franz **Kern**.*

Kursen und die Möglichkeit, sich gleich für seine Lieblingskurse anzumelden gibt es wieder auf http://sommerakademie.probstdorf.at.

ES IST WIEDER EINMAL SOWEIT!

Wer p-music „live" (mit)erleben möchte kann dies am Freitag, dem 21. September 2012, tun. Beginn: 19.30 Uhr im Tödling-Weiss-Stadl, Probst-Wittola-Straße 39. Kartenreservierung unter: www.probstdorf.at/p-music und den darunter zu findenden Bestelllink. Die Karten können nach Einzahlung an der Abendkasse hinterlegt oder jederzeit vor dem Konzert bei Roland Pelikan (Jubiläumsstr. 15, Probstdorf, Tel. 0664/3887057) abgeholt werden.

Zu unseren nächsten mir bekannten Veranstaltungen möchte ich Sie alle herzlich einladen:

28. Juli 2012:
Kinder- und Sommernachtsfest des SV-Probstdorf

29. Juli 2012:
Frühschoppen SPÖ-Probstdorf

31. August 2012:
One Night in P

02.September 2012:
Frühschoppen der FF Probstdorf

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Sommerzeit ist Reise- bzw. Urlaubszeit!
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien.

Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Die FF Probstdorf informiert!

AUSBILDUNGSPRÜFUNG LÖSCHEINSATZ

Premiere im Feuerwehrabschnitt Groß-Enzersdorf! Als erste Feuerwehr in unserem Feuerwehrabschnitt absolvierten die Kameraden die Ausbildungsprüfung in der Stufe Silber. Weitere 9 Kameraden absolvierten die Stufe Bronze. Somit nahmen insgesamt 17 Kameraden an der Ausbildungsprüfung teil. Von dieser stattlichen Anzahl zeigten sich der Abschnittskommandant Stv. ABI Markus Roskopf und der Hauptprüfer HV Reinhard Bauer sehr beeindruckt.
Die Ausbildungsprüfung dient zur Festigung und Intensivierung des Wissens rund um das Thema Brandeinsatz (insb. Innenangriff).

FUNKLEISTUNGS-ABZEICHEN

Was die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz am Branddienstsektor ist, ist das Funkleistungsabzeichen am Sektor Nachrichtendienst. Hier ist Genauigkeit, Ruhe und Schnelligkeit gefragt. HFM Horst Seimann und FM Barbara Pelikan (Platz 37 von 573) konnten das FULA 2012 in der NÖ Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolvieren.

WASSERDIENST-AUSBILDUNG

Da wir eine der Feuerwehren sind, die den Wasserdienstcontainer betreuen, haben wir uns dieses Jahr wieder der Wasserdienstausbildung gewidmet. Im Zentrum steht das Befahren der Donau mit der Feuerwehrzille (ohne Motor).
Erich Amann, Johannes Maurer,

Manfred Schwab, Andreas Radl und Sascha Teutsch haben die Prüfung im Zillenfahren erfolgreich bestanden.

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Das erste Halbjahr stand voll und ganz im Zeichen des Brandeinsatzes. Jeden ersten Freitag im Monat findet dazu eine Übung statt.
Wir haben auf der Atemschutzstrecke in Kopfstetten geübt, in einem Einfamilienhaus und auch in einem Gewerbebetrieb. Dazu konnten wir auch den Umgang mit der Wärmebildkamera festigen um in den verschiedenen Einsatzszenarien schnell und effizient zu arbeiten. Mit der Wärmebildkamera waren wir auch dieses Halbjahr schon bei verschiedenen Einsätzen im Feuerwehrabschnitt.

AUFTAKT ZUR BEWERBSSAISON

Ein voller Erfolg am Saisonanfang für die Wettkampfgruppe! Beim 1. Eckhartsauer Kuppelcup konnte die Gruppe Probstdorf I den Sieg davontragen. Die Gruppe Probstdorf II belegte den 7. Platz.

SPORTLICHE FEUERWEHR

Dieses Frühjahr konnten einige Feuerwehrkameraden sportliche Erfolge vorweisen, wozu die FF Probstdorf ganz herzlich gratuliert!

VIENNA CITY MARATHON
Sascha Teutsch
(42,195 km – 03:53:40)
Andreas Radl (21 km – 02:07:40)
Staffel: Erwin Seimann, Elisabeth Stamm, Sabine Amann und Irene Jetschko (42,195 km – 03:38:03)

STADTLER LAUF IN GROSS-ENZERSDORF (10 KM)
1. Platz Erwin Seimann (35:45)
41. Platz Sascha Teutsch (48:09)

FLORIANILAUF IN RUTZENDORF (5 KM)
1. Platz Erwin Seimann (18:09)
19. Platz Andreas Radl (25:08)

IRONMAN ST. PÖLTEN
44. Platz Erwin Seimann (05:02:03)

ONE NIGHT IN P UND FEUERWEHRFEST 2012
Die Vorbereitungen für das 6. One Night in P 2012 sind bereits im Gange. Am **31. August um 21.00 Uhr** ist es wieder soweit!
Am **Sonntag, 2. September** findet ab **09.00 Uhr** der traditionelle Frühshoppen mit Feldmesse statt.

INTERESSE AN DER FEUERWEHR?

Mit Franziska Amann, Valerie Böck und Stefanie Pelikan konnten wir dieses Jahr schon 3 neue Feuerwehrmitglieder begrüßen. Solltest auch Du Interesse haben, dann wende Dich einfach an das Kommando der FF Probstdorf.
Kommandant Erich Amann
Tel. 0699/11493274

Ausbildung Löscheinsatz

Kuppelcup Eckartsau

Der neue Hyundai i20 Life!

- 5 Sterne Sicherheit
- 5 Jahre Garantie ohne Kilometerbeschränkung
- ABS, ESP & VSM
- 8 Airbags
- Alarmanlage
- Bordcomputer
- Rücksitzbank/-lehne, Verhältnis 60:40
- Klimaanlage
- elektrische Fensterheber vorne
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Nebelscheinwerfer
- Audiosystem/CD-Player/MP3-Funktion & AUX/USB/iPod-Anschluss

Jetzt ab € 10.490,–* (5 Türen)
Wegfahrpreis ab € 2.622,–°
Leasing ab € 84,–/Monat°

CO_2: 93 – 140 g/km, NO_x: 12 – 142 mg/km,
Verbrauch: 3,6 l Diesel – 6,0 l Benzin/100 km

Auto Bild QUALITÄTS REPORT 2011 | EURO NCAP www.euroncap.com ★★★★★ TEST 2008 | 5 JAHRE 3-FACH GARANTIE OHNE KILOMETERBESCHRÄNKUNG!

www.hyundai.at

auto iser seit 1898

2301 Wittau, Hauptstraße 83
Telefon 02215/2224

HYUNDAI ISUZU STEYR CASE IH

RUTZENDORF

SPARVEREIN BIENE

Unser Sparverein BIENE feierte im Februar sein 60-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahre 1952 von Samuel Hagenauer, Ernst Angerer, Johann Valuch und Leopold Fahrecker, konnten bis heute sehr viele Ortsbewohner einmal wöchentlich ihr Geld auf ein Sparbuch einzahlen. Ehrenobmann Karl VALUCH sen., der über 44 Jahre Funktionär und davon ca. 20 Jahre Obmann war, übernahm aus diesem Anlass von Frau Gabriele Pilz, Geschäftsführerin der HYPO Bank Groß-Enzersdorf, eine Ehrenurkunde.

SPORTPLATZ

Seit letztem Herbst arbeiteten die „Senioren" des Sportklubs Mannsdorf/D. auf unserem Fußballplatz. Ihnen war es ein Anliegen, unseren Rasen zu sanieren. Auf ihre Kosten führten sie fachgerecht die Arbeiten durch. Das Ergebnis ist ein schöner Rasen. Ich möchte mich dafür bei ihnen recht herzlich bedanken, sind doch auch unsere sportbegeisterten Jugendlichen und Erwachsenen Nutznießer dieser Arbeit. Die Spieler des SC Mannsdorf/D. nutzten schon in den letzten Jahren unseren Platz für Trainingsspiele.

ALTES FEUERWEHRHAUS

Dieses wurde mit Beschluss des Gemeinderates an Frau Helga KOPOLT um € 38,000.– verkauft. Der Kaufpreis befindet sich im Schwankungsbereich der von unserem Bausachverständigen genannten Summen von mindestens
€ 35.000,– bis € 45.000,–.
Frau Helga KOPOLT ist Nachbarin des Objektes und hat bei der Stadtgemeinde um den Kauf angesucht. Das Gebäude mit dem davor befindlichen Grund (vom Haus bis zum Gehsteig) hat eine Fläche von ca. 65 m². Der Verkauf an sie erfolgte deshalb, weil es auch einige Belastungen gibt. So liegt die Betondecke des Feuerwehrhauses auf der Mauer ihres Hauses (Schallübertragung). Weiters darf die Feuerwehr, bis zur Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses, weiter das alte Gebäude kostenlos nutzen. Die Sirene bleibt auf dem Dach, der Schaltkasten für die öffentliche Beleuchtung und das Stromkabel zum Gemeindeschuppen dürfen auf ihrem Grundstück bleiben. Diese Umstände wurden bei der Preisverhandlung berücksichtigt.

GESCHWINDIGKEIT

Der SPÖ-Gemeindevertreterverband des Bezirkes Gänserndorf stellte uns für zwei Wochen ein Geschwindigkeitsmessgerät zur Verfügung. Eine Woche war es in der Glinzendorfer Straße, Bereich Haus Nr. 13 und eine Woche in der Ortsstraße, Bereich Haus Nr. 8, vor der Kirche, stationiert. Gemessen wurden die Fahrzeuge die in die Ortschaft einfuhren. In der Glinzendorfer Straße wurden 4.930 Messungen registriert. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 49,9 km/h. 85% fuhren langsamer als 59 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 96 km/h. In der Ortsstraße wurden 7.252 Messungen registriert. Die Durchnittgeschwindigkeit betrug hier 58,9 km/h. 85% fuhren langsamer als 75 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 111 km/h. Es ist zu hoffen, dass in Zukunft die KFZ-Lenker langsamer in das Ortsgebiet einfahren.

RÜCKTRITT

Nach 29 Jahren als Ortsvorsteher entschied ich mich, meine Tätigkeit zu beenden. Der 20. Juni 2012 war mein letzter Tag in dieser Funktion. Ich glaube, dass es jetzt Zeit ist, einem Jüngeren die Möglichkeit zu bieten, für Rutzendorf und seine Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten. Rückblickend gesehen, war es eine schöne Zeit. Ich habe gerne und mit Freude diese Funktion ausgeübt. Es war schön zu sehen, wie

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
MARION.GUGGENBERGER@a1.net
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

QUALITÄTSFUTTER
Tiernahrung
MONIKA KULMAN
Tiernahrung + Zubehör
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr, Samstag 9 - 12 Uhr

sich unser Dorf weiter entwickelte. Wie über die politischen Grenzen hinweg unsere Dorfgemeinschaft zusammenwuchs und noch heute zusammenhält. Das jährliche **ANNERLFEST** ist der Ausdruck dieser Entwicklung. Nicht zu vergessen die Freiwillige Feuerwehr und die Vereine, die mit großer Eigeninitiative viel erreicht haben. Ich bin stolz darauf, dass ich bei all dem mitwirken und mitarbeiten durfte.
Ich bedanke mich bei allen Rutzendorferinnen und Rutzendorfern recht herzlich, die mich bei meiner Tätigkeit in irgendeiner Form unterstützten. Natürlich gilt mein Dank auch der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportclub, dem Tennisclub und der Jagdgesellschaft Rutzendorf, die für meine Anliegen immer ein offenes Ohr hatten.
Danken möchte ich auch dem Herrn Bürgermeister, der Frau Vizebürgermeisterin, allen Stadt- und Gemeinderäten, Ortsvorstehern und den Bediensteten der Stadtgemeinde, für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Bgm. Ing. Hubert Tomsic, OVaD Reinhard Wilding, OV Alfred Steininger, Vzbg. Monika Obereigner Sivec

Bei der Gemeinderatsitzung am 21. Juni 2012 wurde Herr Alfred **STEININGER** vom Bürgermeister dem Gemeinderat als neuer Ortsvorsteher von Rutzendorf vorgeschlagen und anschließend dazu bestellt.
Ich bin überzeugt, dass Alfred STEININGER sich mit aller Kraft für Rutzendorf und seine Bewohner einsetzen wird. Bitte unterstützen sie ihn tatkräftig bei seiner Arbeit als Ortsvorsteher.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Groß-Enzersdorf für die Zukunft alles Gute.

Reinhard Wilding, OV.a.D.

*Herr Josef **REDL** feierte im Mai seinen **80. Geburtstag**. Bgm. Ing. Hubert Tomsic und ich überbrachten die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde.*

HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT
Dr. GERALDINE MEISSNER
Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie

Homöopathie:
Zur Stärkung des Immunsystems
Bei vielen Erkrankungen einsetzbar

HNO-Untersuchung
Hörtest
Wahlarzt für alle Kassen

2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

Sanitär – Heizung – Lüftung

GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

24 h Notdienst

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Die FF Rutzendorf informiert!

Am 6. Mai 2012 veranstalteten die Mitglieder der FF Rutzendorf im Rahmen der Marchfeldlaufserie den ersten Rutzendorfer Florianilauf. Bei strahlendem Wetter konnte Kdt. Markus Roskopf ein hochkarätiges Starterfeld begrüßen.
Nach dem Kinder- und Schülerlauf wurden die Walker und Läufer auf die 5,1km lange Rennstrecke geschickt. Bei 24 Grad Celsius und fast keinem Wind wurden im Ziel Topleistungen gemessen.
Nach nur 18 Minuten und 9 Sekunden stand der Sieger bei den Männern, Erwin Seimann vom SV Probstdorf, fest. Christian Steinbichler vom ASV Andlersdorf und Roland Schopf vom LC Oberhausen erreichten die Plätze zwei und drei. Bei den Frauen stand die Siegerin Minodora Turkonje nach 20 Minuten und 33 Sekunden fest. Auf den Plätzen landeten Marica Cerkezovic von der FF Rutzendorf und Sabine Jez.
Doch für die Rutzendorfer Florianis gab es noch mehr zu feiern, konnten doch im Rahmen der Siegerehrung drei weitere Baustein-Schecks für die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses entgegengenommen werden.
Wilma und Martin Schwarz von der Fa. TW Motors überreichten einen Scheck in der Höhe von € 2000,–.
Fam. Hornak von Elektro H. Hornak GesmbH. überreichte einen Scheck über € 1.800,– und die Rutzendorfer „Maibaumjugend" steuerte den Erlös des Maibaumfestes in Form eines 1.000,– Euro-Schecks für die Finanzierung der Florianiunterkunft bei.
Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt und so wurde wie es in Rutzendorf üblich ist bis in den späten Nachmittag gefeiert.
Unser Kamerad EHBM Josef **REDL** feierte seinen **80. Geburtstag**. Er war in der Zeit von 1971 bis 1981 Stellvertreter in unserer Wehr. Mit meinem Stellvertreter BI Reinhard Wilding gratulierten wir im Namen aller Kameraden und übergaben ihm zum Andenken einen Zinnteller.
Markus Roskopf, ABI
Kommandant

www. SKARABELLA .net
GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281
e-mobil
klima:aktiv
mobil fahrschule
Dein PROFI mit der ÖKO-STROM-TANKSTELLE und den ELEKTRO-FAHRZEUGEN!

SCHÖNAU

FLOHMARKT

Unser **Flohmarkt** war wieder ein voller Erfolg! Der Flohmarkt wurde, wie schon gewohnt, bei der **Gastwirtfamilie Heeberger** abgehalten. Die vielen Käufer und Verkäufer wurden mit Musik, selbstgebackenen Mehlspeisen und „Hermis" Küche verwöhnt.
Vielen Dank an unseren **DJ „Pepi"** mit seinem Musikwagen und unserem **Schlagzeuger „Rafael"**. **Vielen Dank** für die vielen selbstgebackenen, herrlichen **Kuchenspenden**.
Vielen Dank an alle Helfer, denen es zu verdanken ist, dass der Flohmarkt reibungslos ablaufen konnte!
Der nächste Flohmarkt findet am **23. September 2012** statt.
Wir freuen uns wieder auf viele Käufer und Verkäufer! **DANKE!**

Umständehalber konnte ich heuer die ersten Monate in diesem Jahr meine gewohnten Arbeiten in der Ortschaft nicht ausführen. Ich möchte auf diesem Wege allen danken, die namentlich nicht genannt werden wollen, aber sofort ihre Hilfe angeboten haben.
Ein Danke für Blumen in der ganzen Ortschaft setzen, Kriegerdenkmal Blumen setzen und Blumenspende, Blumen in vielen Teilen der Ortschaft giessen, Urlauberkreuz in Ordnung halten und Blumenspende, Blumenhügel vor dem Gemeindehaus ausgrasen, neue Fußballnetze montieren und noch vieles mehr. Ein Danke auch an unsere Kinder, die auf dem Spielplatz für Ordnung sorgen.

GEBURTSTAG

Ich wünsche Herrn Willhelm **Mursic** im Nachhinein alles Gute zu seinem **80 Geburtstag**!

40 JAHRE ZUGEHÖRIGKEIT FF SCHÖNAU

Ich gratuliere Herrn Ehrenbrandinspektor Josef **Radl** zu seinem **40-jährigen Jubiläum**! Die Auszeichnung dafür wurde ihm am Abschnittsfeuerwehrtag in Raasdorf überreicht.

GRILLFEST

Am **11. August** findet vor dem Gemeindehaus unser jährliches Grätzlfest statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit unserem Fischerverein organisiert. Es gibt Grillhühner, Grillfleisch, Grillwürste, Kuchen, Musik, Quizverlosung und VIELES mehr. Außerdem wollen wir vom Reingewinn für einen behinderten Menschen, den eine Krankheit voll aus dem Leben gerissen hat, spenden. Merken Sie sich den Termin vor! Wir würden uns über viele Besucher freuen!

100 JAHRE GASTHAUS HEEBERGER

Umständehalber kann ich auch über dieses Ereignis erst verspätet berichten. 100 Jahre einen Betrieb aufrecht zu erhalten muss einem erst nachgemacht werden. Das geht auch nur, wenn die ganze Familie zusammen hält und das ist bei den Heeberger's der Fall. Selbstverständlich wurde dieses Jubiläum mit vielen Gästen groß gefeiert. Berührend war ein Rückblick in Form eines Diavortrages, toll gestaltet von Herrn Franz Kern, der das Leben und die Begebenheiten von Familie Heeberger in den letzten 100 Jahren gezeigt hat. Ein zweites Standbein in Schönau sorgt sicher dafür, dass es bei den 100 Jahren nicht bleibt. Ich wünsche Familie Heeberger alles Gute für die Zukunft!

Einen schönen Sommer wünscht
OV Hannelore Kolar

Bauunternehmen
JO-JO KG

Primelweg 7
2301 Groß – Enzersdorf

Mobil: 0650 / 820 67 23
Fax.: 02249 / 28148

E-Mail:bau.jojo@gmx.at

- Neu- Um- Zubau
- Fassaden
- Trockenbau
- Gartenzäune
- Plattenverlegung
- Schwimmbecken

www.jojobau.at

HERMIS
RADLERTREFF
„Zur Beichtmutter"
2301 Schönau/Donau
Tel: 02215/2147
hermis_radlertreff@aon.at

www.hoedl-wittau.at
2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension

Gerin Anzeigen Last Uhr & Phone:Layout 1 23.04.2008 13:09 Uhr Seite 2

Destruction Art Projects No.1, 2, 3

Gerin mehrdruck

WITTAU

Fett- und Cellulite-Abbau - Gewebestraffung - Muskelkräftigung - Problemzonenbekämpfung - Gewichtsverlust

EFFIZIENT – RASCH – NACHHALTIG

FIGUR-IN-FORM

FIGURSTUDIO STROHMAYER
GROSS-ENZERSDORF,
SCHLOSSHOFERSTRASSE 21
TEL. 02249/28825
WWW.FIGUR-IN-FORM.AT

AKTION verlängert bis 31.7.12
10er Block Rollen-, Bandmassage
nur € 89,-

BAUMSCHNITT UND NEUPFLANZUNGEN

Speziell bei den Akazienbäumen wird es aufgrund ihres Alters zu einigen Schlägerungen kommen. Ebenso müssen einige Bäume, die zu nahe an den Häuserfronten gewachsen sind, zurückgeschnitten oder, wenn nicht anders möglich, ebenfalls entfernt werden. Wenn diese Maßnahmen durch die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf abgeschlossen sind, werden neue Bäume gepflanzt. Ich ersuche Sie um Verständnis für diese Baumschnitt-Aktionen.

STRASSENBELEUCHTUNG

Für die Straßenbeleuchtung am Getreideweg ab Kreuzung Am Neuriss sind mit einigen Firmen Gespräche betreffend einer probeweisen Straßenbeleuchtung durch Solarlampen im Gange.

FRIEDHOF

Für diverse Arbeiten auf dem Friedhof steht Ihnen seit zwei Monaten ein Stromanschluss (240 Kilowatt) zur Verfügung. Der Anschluss befindet sich außerhalb des Geräteraums.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr StR OV Herbert Eigner

Bgm. Ing. Hubert Tomsic und StR OV Herbert Eigner überbrachten die besten Wünsche der Stadtgemeinde und gratulierten...

...Herrn Hubert und Frau Helene ***Zatschkowitsch*** *zur* ***Diamantenen Hochzeit***
(Bild links)

...Frau Anna ***Moro*** *zum* ***80. Geburtstag***
(Bild links unten)

...Herrn Rudolf ***Feitsch*** *zum* ***80. Geburtstag***
(Bild rechts unten)

auf das Herzlichste.

TSCHIGGERL WITEK
PARKETT-MEISTER

Wir beraten, renovieren, verlegen und pflegen

Öffnungszeiten: **Mo. – Fr. 9.30 – 16.00 Uhr**

Eurostraße 3 · Austria
2301 Groß-Enzersdorf
T: 02249 / 57 631

F: 02249 / 57 609
office@parkettboeden.at
www.parkettboeden.at

Die Entfeuchtungsprofis
Großlercher & Pribek GnbR
Entfeuchtungsgerätevermietung
Wasserschadensanierung
Brandschadensanierung

Sonnenweg 61, 2301 Probstdorf • Tel.: 0664 452 52 44 • Fax: 02215 43022
Email: entfeuchtungsprofis@aon.at • www.entfeuchtungsprofis.at

Viele Aktionen, Sondermodelle und mehr. Fragen Sie einfach!

Mit 2 EURO pro Tag!
UP! Fahren! – die Porsche Bank machts möglich*

Die neuen **4SportsModelle** von Volkswagen*

Zuwachs bei den **SKY-Modellen***

Mit Volkswagen sparen. **Tankgutschein** im Wert von 1.000,00 Euro*

*Die in dieser Darstellung gezeigten Fahrzeuge können in einzelnen Details vom aktuellen österreichischen Lieferprogramm abweichen. Abgebildet sind teilweise Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Alle Preise sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA, 20% MwSt., Frachtkosten und unter Berücksichtigung der NoVA Bonus-/Malusbeträge lt. §6a NoVAG.

Autohaus Mayer

Volkswagen Service
Audi, Skoda und Seat Reparaturservice
2301 Franzensdorf 41 Tel. 02215/ 22 76

Die Kinderfreunde

KINDER-GO-KART 2012 WER WURDE STADTMEISTER/IN?

Liebe Leserinnen und Leser!

Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand unser diesjähriges Go-Kart-Rennen am 1. Mai 2012 statt. Rund 60 Kinder im Alter von 3 - 11 Jahren nahmen heuer an diesem Wettbewerb teil. Das Rennen war gekennzeichnet von Spaß, viel Engagement und vollem Einsatz der kleinen KartfahrerInnen und deren Begleitpersonen. Die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe nehmen im September am ARBÖ-Bezirksfinale in Gänserndorf teil.

Hier die SiegerInnen der einzelnen Klassen:

Mädchen/Knaben der Jahrgänge 2007 und jünger
1. Ronja Salenka
   Christian Kargl
2. Svenja Salenka
   Tiam Ghaffari
3. Leonie Sorko
   Alexander Chlup

Mädchen/Knaben der Jahrgänge 2005/06
1. Sophia Ypsilanti
   Robin Feldner
2. Sophie Einfalt
   Dominik Schneider
3. Romana Preiner
   Andre Stadler

Mädchen/Knaben der Jahrgänge 2003/04
1. Vanessa Stadler
   Nicolas Chlup
2. Selina Koch
   Raphael Kargl
3. Ansari Shaliz
   Stefan Neubauer

Mädchen/Knaben der Jahrgänge 2001/02
1. Nina Singer
   Julian Lendwai
2. Ariana Ghaffari
   Stefan Gross
3. Thomas Jurkowitsch

Wir gratulieren allen GewinnerInnen recht herzlich und wünschen viel Glück bei der Bezirksausscheidung im kommenden September. Wer weiß, vielleicht gibt es ja eine Wiederholung vom Vorjahr und wir können wieder LandesmeisterInnen aus Groß-Enzersdorf feiern. LandessiegerIn 2011 wurden Nina SINGER (Jahrgang 2002) und Nicolas CHLUP (Jahrgang 2004) – wir gratulieren nochmals sehr herzlich.

Go-Kart-Rennen und Landessiegerin Nina Singer 2011 (oben)
Die SiegerInnen von 2012 (unten)

Unser nächster Termin ist das **Familienfest an der Stadtmauer** am 18. August 2012, das heuer bereits zum **25. Mal** stattfindet und aus der Idee des „Tag des Kindes" entstanden ist. Wir werden uns wieder auf die Spuren der Indianer begeben. Ein Indianerzelt, Friedensbemalung, IndianerInnen-Masken, Federschmuck, Perlenketten, Lasso werfen, Hüpfpferd reiten … warten auf Euch. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch und viel Spaß.

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf wünschen allen erholsame und erlebnisreiche Urlaubs- und Ferientage.
Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

OBERHAUSEN

www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

Am 1. April fand wieder die **Ostereiersuche** beim Kinderfreundehaus statt. Nachdem die Kinder fast alle Ostereier fanden, erhielten alle ein Osternesterl. Danach gab es noch viel gemeinsamen Spaß mit Basteln, Schminken und coolen Spielen …

Jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr finden im Kinderfreundehaus die **wöchentlichen Heimstunden** statt, die für die Kinder gratis sind und wo unsere ehrenamtlichen BetreuerInnen mit bis zu 20 Kindern Programm machen: Spiele drinnen im Saal und draußen im Garten, verschiedene Bastel-Workshops, manchmal gibt es auch ganz besondere Highlights: so besuchte uns ein Therapiehund, seine BetreuerIn zeigte den Kindern, was er kann und wofür er da ist.

UNSERE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 30. Juni ab 15 Uhr: die Kinderfreunde bieten für die Kinder beim **Dorffest Oberhausen** am Sportplatz verschiedene Aktivitäten zum Mitmachen an: z.B. Basteln, Spiele oder Schminken.

Freitag, 6. Juli von 16 bis 18 Uhr steigt das **Ferienfestl** beim Kinderfreundehaus mit lustigen Spielen, bei Badewetter vor allem Wasserspiele. Im Sommer gibt es keine Heimstunden. Wir beginnen wieder in der ersten Schulwoche im September.

Sonntag, 16. September von 15 bis 18 Uhr: das große **Familienfest zum „Tag des Kindes"** findet beim Kinderfreundehaus statt: mit vielen Spielstationen, Luftburg, Schminken, Basteln, u.v.m.

Einen schönen Sommer wünscht
das Team der
Kinderfreunde Oberhausen

GR a.D. Friedrich Juranitsch

BENEFIZ-KONZERT

Rund 150 Mitglieder und andere Gäste besuchten am 10. März unser Benefizkonzert „Melodien aus Wien" im Stadtsaal Groß-Enzersdorf.
Alle teilnehmenden Künstler stellten sich kostenlos zur Verfügung und hatten sichtlich Spaß bei ihren gelungenen Auftritten. So konnte man u.a. als „Cissy Craner" Hilde Irza und Gatten Franky an der Gittare erleben, Hr. Mag. Albert Gebauer mit Wienerliedern, die Damen Otti Kostka und Edith Kritzner auf ihrer Zitter, als das Duo „Pirron u. Knapp" unterhielten Herbert und Robert Freitag, eine Combo um Hrn. Karl Ulrich brachte u.a. jüdische Musikstücke zu Gehör. Durch das Programm führte mit interessanten Informationen Hr. Mag. Martin Strommer, der zusammen mit Hrn. Dr. Herbert Slad auch als „Wiener Schrammel-Duett" auftrat. Das Konzert dauerte, mit einer kleinen Unterbrechung, ca. 2,5 Stunden, die nach Aussagen so mancher Gäste viel zu schnell vergingen. Bereits jetzt gibt es schon Gedanken diese Veranstaltung mit anderen Interpreten zu wiederholen. Es ist ja kaum zu glauben, wie viele solcher Amateur-Musiker und Sänger in unserer Großgemeinde beheimatet sind. Für das „Leibliche" sorgte wie immer das Team um Friedrich Juranitsch. Zum Schluss konnten dem Obmann des Orgelvereins Hrn. Heinrich Seifert, nach Abzug aller Spesen, ein Reingewinn von insgesamt 1.750 € für die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel übergeben werden.
Danke nochmals im Namen des Vorstandes der Ortsgruppe allen, die sich unentgeltlich für die Sache zu Verfügung gestellt haben.

HAUPTVERSAMMLUNG

Am Samstag, dem 14. April, trafen sich unsere Mitglieder zur Hauptversammlung im Stadtsaal.
Der neue Vorstand mit Vorsitzenden
Friedrich Juranitsch
1. Stvertr.: Anni Pfandl
2. Stvertr.: Leopold Eder
Kassier: Adolf Kirchschlager
Stvertr.: Christine Kovacic
Schriftführer: Maria Prem
Stvertr.: Friedrich Kovacic
Kontrolle: Otto Hassenbauer, Eva Weiss, Elisabeth Kladetzki
wurde mit großer Mehrheit in den Funktionen bestätigt oder neu gewählt. Gastreferent Dr. Hannes Bauer, Landesvorsitzender, gratulierte dem neuen Vorstand und dankte ihm für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre, und zum aktuellen Stand von 458 Mitgliedern.

FRÜHJAHRSTREFFEN 2012

Früh aufstehen hieß es am 17. April für 50 Mitglieder unserer Ortsgruppe als sie der Bus abholte um sie zum Flugplatz zu bringen. Sie nahmen, unter der Reiseleitung von Fr. Judith Vrbicky, am diesjährigen Frühjahrstreffen des PVÖ in den italienischen Abruzzen teil. Kofferservice, Vollpension mit großem Buffet, persönliche und medizinische Betreuung im Hotel und bei allen Ausflügen machen diese Reisen für Senioren zu einem reinen Vergnügen. Auch die Schönheit der Landschaft und die Freundlichkeit seiner Bewohner, die man bei den diversen Ausflügen kennen lernte, haben diesen Urlaub zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht.

MUTTERTAGSFAHRT

Die schöne grüne Steiermark war das Ziel der heurigen Muttertagsfahrt. Bis auf den letzten Platz besetzt waren die 3 Busse, die uns bequem nach Miesenbach in den Forellenhof brachten, wo wir schon erwartet wurden. Das Mittagessen schmeckte allen vorzüglich, und so nützten viele die Gelegenheit, die Kalorien anschließend bei einem kleinen Spaziergang in die schöne Umgebung wieder zu verbrauchen. Auch die sonnige Terrasse vor dem Haus war das Ziel einiger Senioren, die sich die Kraft für die Tanzmusik sparten.

Zum Kaffee waren wieder alle im Saal anwesend und so konnte unserem langjährigen Obmann Friedrich Juranitsch vom Vorstand und allen anwesenden Mitgliedern auf das Herzlichste zu seinem 75. Geburtstag gratuliert werden.
Bei Musik, Tanz oder beim Ausspannen auf der sonnigen Terrasse ging unser Muttertags-Ausflug dem Ende entgegen.

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Aufgrund der Aufstellung unseres Gruppenleiters und einer hervorragenden Leistung der KeglerInnen Ingeborg Lawitschka, Rosi Mahr, Heidi Simon, Lisa Kladezki, Veronika Teply, Anton Kauschitz, Walter Lehner, Karl Ruso, Karl Polesovsky, Eduard Beckmann und Stephan Pusch konnten wir Groß Schweinbarth besiegen und stiegen somit in die nächste Runde beim Schuster-Pokal auf.
Bei der BKM in Wittau konnten fast alle KeglerInnen das Limit von 200 Holz bei den Damen, sowie 210 Holz bei den Herren erreichen und nahmen somit im Juni bei der Landeskegelmeisterschaft in Herzogenburg teil.
Mit Beginn des Jahres sowie im Frühjahr wurden wir zu einigen Turnieren unserer befreundeten Kegelgruppen eingeladen wobei wir mit dem jeweiligen Ergebnis zufrieden sein konnten.

Turnier in Hadersdorf:
Mannschaftswertung 7. Platz

Frühlingsturnier
Floridsdorf Schulzhalle:
Mannschaft, 10. Platz
Ingeborg Lawitschka, 8. Platz
Anton Kauschitz, 17. Platz.

Turnier 25 Jahre Ortsgruppe
Leopoldsdorf in Wittau:
Mannschaft, 13. Platz
Inge Veit, 16. Platz
Anton Kauschitz, 23. Platz.

Unser Küken Renate feierte ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud sie alle Vereinsmitglieder zu einem Ausflug in den Wiener Prater ein. Bei teilweise windigem Wetter sind wir mit dem Riesenrad und der Liliputbahn gefahren, wobei ein Zwischenstopp im Schweizerhaus natürlich Pflicht war. Renate hat sich auch dort nicht lumpen lassen und eine Runde Freibier für alle spendiert. Gut gelaunt verbrachte die Kegelgruppe diesen Nachmittag und wir sagen nochmals Dankeschön und wünschen Renate weiterhin Gesundheit und „Gut Holz".

Wir danken unserem langjährigen Sponsor Biowärme- und Solarwärme- Installateur Leopold Leberbauer aus Oberhausen, welcher uns wieder mit neuen T-Shirts ausgestattet hat. Der Dank ergeht auch an unsere Ingeborg Lawitschka für die Vorgespräche mit Fam. Leberbauer.

Falls es interessierte KeglerInnen gibt, nochmals ein Aufruf:
Damen und Herren, die Interesse am Kegeln haben (auch Anfänger) bitte bei unserem Kegelwart unter 0664/4881428 einen Termin zum kostenlosen Schnupperkegeln vereinbaren.

Gut Holz
Der Vorstand

Den Frühling haben wir mit unserer Osterfeier am 7. April eingeläutet. Leider war das Wetter nicht sonnig wir erwünscht, aber es haben sich zahlreich „Alt und Jung" in der G.H.G.C. Clubhütte eingefunden, um die Mitgliedskarten 2012 und die Clubgeschenke zu erhalten.
Nach einem kurzen Jahresrückblick durch unseren Präsidenten Fredi wurde der „neue" Vorstand (mit einer Gegenstimme) bestätigt. Anschließend hatten die Kinder viel Spaß bei der Osternestersuche und die Erwachsenen stärkten sich bei Speis und Trank.

Solltet Ihr den Club weiterhin mit Eurem Mitgliedsbeitrag (€ 17,–/Jahr) unterstützen wollen, könnt Ihr dies auch, entweder jeden Freitag in bar, oder über unser
Konto HYPO NÖ
Kto. 03955017918, Blz. 53000 tun.
Wir freuen uns immer über Besuch in unserer Clubhütte und warten schon freudig auf gemütliche, laue Sommerabende unter unserer Laube.
Unsere Clubhütte – Am Augraben 12 – ist jeden Freitag ab 18 Uhr für Mitglieder und Freunde geöffnet.
Besuchen könnt Ihr uns auch unter www.hetzundgaudeclub.at, hier werden laufend alle Termine und Veranstaltungen bekannt gegeben. Außerdem könnt Ihr Bilder und Videos von vergangen Festen bewundern.
Auf einen wichtigen Termin möchten wir jetzt schon hinweisen
Am Samstag, dem **1. September**, gibt es auf vielfachen Wunsch wieder ein **Country-Fest** mit den **„Buffalo-Skinners"**.
Wir freuen uns auf ein Fest mit hervorragender Musik, gutem Essen und hoffentlich toller Stimmung!
Abschließend möchten wir noch unsere neuen „Helferleins" begrüßen.
Herr Fredi H. und Herr Robert K. verstärken unser Team ab sofort tatkräftig.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen schönen und erholsamen Sommer.
Der Vorstand.

3-TAGESBUSFAHRT IN DIE WACHAU EMMERSDORF AN DER DONAU

Termin: 26. bis 28. Oktober 2012
Abfahrt: 26. Oktober 2012
Treffpunkt 10.15 Uhr
Busbahnhof Groß-Enzersdorf,
Abfahrt 10.30 Uhr

Zimmer:
Übernachtung im Landhauszimmer
Hotel – Restaurant
Zum schwarzen Bären ****
inkl. Frühstücksbuffet
Halbpension 4-gängig mit Menüwahl und Salatbuffet
Benützung der Freizeitanlage (Erlebnisshallenbad, Dampfkammer, Infrarotkabine und Whirlpool)

Programm:
Freitag: Anreise mit dem Bus (Begrüßungssackerl & Tombola), geführter Ortsrundgang, Heurigenabend mit Hauerjause (anstatt Halbpension) Weinverkostung
Samstag: Stadtbesuch Melk, große Schiffsrundfahrt mit anschließendem Besuch in Krems (Karikaturmuseum)
Sonntag: Heimreise mit dem Bus – Ankunft ca. 12.00 Uhr

Preis pro Person: € 210,–
Einzelbettzimmerzuschlag € 30,–
Anzahlung bei Anmeldung € 130,–
Restzahlung bis spätestens Freitag, 14. September 2012!
(Kinder bis 6 Jahre € 60,–,
Kinder ab 6 Jahre € 110,–
im Zimmer der Eltern inkl. Frühstückbuffet, Essen wird á la carte empfohlen.)

Anmelden könnt Ihr Euch – nur gegen Anzahlung – jeden Freitag ab 18.00 Uhr in der G.H.G.C. Clubhütte, 2301 Groß-Enzersdorf, Am Augraben 12, oder bei Sonja Schüller 0664/4324394.

Conny's Frisiersalon
Gabriele Höfner
2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2
Telefon 02249/2282
Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

EIN SPAZIERGANG DURCH DAS BAROCKE WIEN

Am 24. März 2012 fand wieder die nun schon zum Programm des Heimatvereines gehörende Wanderung durch das „Alte Wien" statt.
Diesmal führte uns Rudi Orlik durch das barocke Wien. Er zeigte uns die Kleinodien der Barockzeit, denen man in der Wiener Innenstadt auf Schritt und Tritt begegnet. Unser Weg führte uns von der Jesuitenkirche am Universitätsplatz durch den Heiligenkreuzerhof, über den Hohen Markt durch die Schultergasse, wo sich das Sterbehaus des wohl berümtesten Barockbaumeisters Wiens befindet – Johann Bernhard Fischer v. Erlach. Ein Blick auf die Fassade der Böhmischen Hofkanzlei und in das Alte Rathaus durfte nicht fehlen. Die Kurrentgasse mit ihrer völlig erhaltenen Barockhäuserfront und die Stanislauskapelle waren die nächsten „Highligths" bevor wir auf den Platz Am Hof mit seiner Mariensäule und der prächtigen ehemaligen Jesuitenkirche „Zu den neuen Chören der Engel" kamen. Gerade ging sich noch ein Abstecher auf die Freyung mit ihren Barockpalais aus, bevor die Führung nach zwei Stunden endete. Rudi Orlik versicherte, dass er nicht einmal die Hälfte seines vorbereiteten Manuskriptes abgearbeitet hätte, diese Sehenswürdigkeiten uns aber bei einem späteren Spaziergang zeigen würde. Ein Besuch in der „Gösser Bierklinik" bei hervorragender Kost und angeregter Unterhaltung, beendete unseren Spaziergang.

DIAVORTRAG „BULGARIEN"

Am 20. April hielt Frau Prof. Rosemarie Isopp einen Vortrag über ihre Bulgarienreise und zeigte uns wunderschöne Diabilder von einem Land zwischen Okzident und Orient.
Bulgarien ist noch weitgehend ein von Touristen unentdecktes Urlaubsland und ist reich an historischer Architektur und Kunst. Beeindruckend sind die architektonischen Meisterwerke der Thraker und Griechen. Der Eroberung Bulgariens, zuerst durch die Römer und später durch die Osmanen, verdanken wir zum Beispiel das römische Theater in Plovdiv oder das Rila Kloster.
Wir haben gesehen, dass Bulgarien landschaftlich viel mehr zu bieten hat als nur die endlos scheinenden Rosenfelder für das berühmte Rosenöl und die beliebten Badestrände der Schwarzmeerküste. Es ist ein Geheimtip für die nächste Urlaubsreise.

GEBURTSTAGSFEIER FÜR HERRN FRIEDRICH HELLER

Unser Ehrenobmann und Ehrenbürger von Groß-Enzersdorf Herr Friedrich Heller feierte im April seinen 80. Geburtstag. Das war natürlich auch für uns ein Anlass, ihm im Heimatmuseum, seiner zweiten Wirkungsstätte, zu danken und gebührend zu feiern. Viele waren gekommen.
Namhafte Künstler aus der Region lasen Texte, Schüler der Schauspielakademie spielten kurze Stücke aus seinen Werken. Herr Martin Strommer, unser Stadtorganist, sorgte mit seinem Chor für die musikalische Umrahmung. Und als kulinarische Erinnerung durfte eine Geburtstagstorte nicht fehlen, welche an die Gäste verteilt wurde.
Viele waren gekommen um zu gratulieren, zu danken und zu feiern.
Wir vom Heimatverein schließen uns dem Dank und den Glückwünschen an.

PROGRAMMVORSCHAU FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2012

Lange Nacht der Mussen
Kulturfahrt
Weihnachtslesung
Krippenausstellung
Terminangabe erfolgt in der nächsten Ausgabe.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen die Vereinsleitung

Liebe Mitglieder des KOBV O.G. Groß-Enzersdorf und Umgebung!

ÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Leider musste unser langjährig tätiger Obmann Herr Walter **Fraissl** aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurücklegen. Da mich viele Mitglieder von meiner Tätigkeit als Sozial- und Gesundheitsstadtrat kennen, wurde ich – Gerhard **Draxler**, vom Vorstand des KOBV Groß-Enzersdorf bis 2015 (nächste Generalsversammlung mit Neuwahlen) als Obmann kooptiert.
Herr Walter Fraissl wurde von mir als Ehrenobmann vorgeschlagen.
Nach der behördlichen Bestätigung des Ortsausschusses durch das Vereinsbüro der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf werde ich Sie werte Leserin, werter Leser über die weiteren Pläne des KOBV-Groß-Enzersdorf informieren.
Ich berate Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.
Jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 - 12 Uhr erreichen Sie mich für Fragen und Auskünfte rund um den KOBV unter der Tel.-Nr. 0650/3326751.
Ich wünsche Herrn Walter Fraissl für die Zukunft alles Gute und hoffe, dass er uns noch lange Zeit mit seiner Erfahrung unterstützt. Mit dem Wunsch für schöne Sommermonate verabschiede ich mich bis zum nächsten Bericht.

SPRECHTERMINE DES KOBV

GÄNSERNDORF
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Wiener Straße 7a

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr

10. und 24. Juli
14. und 28. August
11. und 25. September
09. und 23. Oktober
13. und 27. November
11. Dezember

Ihr Gerhard Draxler

STTS – KOPIERSTELLE
Groß-Enzersdorf

SW-Kopien, Farblaserkopien
Großflächenkopien SW (A0, A1, A2)
Online-Plotdienst (SW u. Farbe)

Tel.: 02249/3802 Fax: 02249/3801
E-Mail: copyshop@stanker.at - Internet: www.stanker.at
Öffnungszeiten: Mo-Do. 8:00-16:30, Fr. 8:00-15:30
2301 Groß-Enzersdorf, Akazienweg 13

VERHOEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH
1210 Wien, Roggegasse 13
T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440
www.verhoevenbau.at

AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF

Bezirksaugenarzt

Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen
Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION
Montag 14 bis 18 Uhr
Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn
Telefon: 02249/2100

ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Meta-Tech
Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Liebe Sportfreunde!
Wir haben wieder einen Maibaum! Wie in den letzten zwei Jahren, gab es auch heuer wieder einen ATUS-Maibaum. Die Aktion „hinfahren – schneiden – heimführen – aufstellen" war auch diesmal wieder ein echtes Erlebnis für alle Helfer! Über den genauen Verlauf beim Maibaumschneiden wurde Stillschweigen vereinbart! Liebe Leser – fragen Sie bitte nicht warum… ☺

Gewidmet haben wir den diesjährigen Maibaum einem Youngstar, der schon seit seiner frühesten Kindheit Mitglied beim AUTS-Groß-Enzersdorf ist. Aussprüche wie „Aua, des tuat ma weh" oder „ich glaub, ich hob mi scho wieda verletzt" machten ihn unter den Fußballern zur Legende. Seine Hilfsbereitschaft für den Verein – ungebrochen! Seine Tanzkünste – unnachahmlich! Seine Freude über den Maibaum – unbezahlbar! ☺ **Ein Hoch dem ersten Mai und unserem Roli Fischer!**
Unser besonderer Dank gilt auch heuer wieder unseren speziellen ATUS-Freunden, unserem Bürgermeister – **Herrn Ing. Hubert Tomsic** – der uns den Maibaum gespendet hat und natürlich – **Hannes Neubauer** – von **Neubauer Johann & Sohn GmbH – Containertransporte**, der uns beim Aufstellen mit schwerem Gerät zur Seite stand. Vielen Dank an dieser Stelle an Euch von all' Euren ATUS-Freunden!

FUSSBALL – RICHTIGSTELLUNG:

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir über die neue Hackordnung innerhalb unseres Vereins berichtet. Ihr erinnert euch sicher: Die bisherigen **Half Men's** (halbe Männer zwischen 14 und 29 Jahren) wurden zu den neuen **„Youngstars"**, die früheren **Youngstars** (echte Männer zwischen 30 und 50 Jahren) wurden ruck zuck zu den **„neuen Oldies"** und die **„echten Oldies"** (ab 55 Lenzen) wurden zu den **„Edeloldies"**.
Das müssen wir nach nur ein paar Wochen wieder revidieren! Nach einem weiteren Vergleichskampf zwischen den neuen Youngstars und den neuen Oldies, gingen die 30 - 50 jährigen „echten Youngstars" erneut als Sieger vom Platz. Diese weitere, doch etwas peinliche Niederlage unserer jungen Hüpfer, hat zur Folge, dass die alte Hierarchie wieder eingeführt wurde. **Youngstars bleiben Youngstars** – und das völlig zu Recht! Unsere halben Männer zw. 14 - 29 Jahren wurden auch gleich wieder degradiert und mit einem neuen Namen bedacht: Bitte nennt sie ab sofort: **„die Welpen"**!

TENNISSCHLÖSSER

Es sind nur noch wenige Plätze frei – sollte jemand Interesse haben, die Saison 2012 am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler
(Mail: hgall@aon.at oder
Tel.: 0664/1600808).

Wie immer auch der Hinweis auf unsere Homepage
www.atus-sport.com,
wo immer alle wichtigen Termine und neue Fotos zu finden sind. Viel Spaß beim Stöbern.

Wir wünschen Euch und Euren Familien eine erholsame Urlaubszeit

Mit sportlichem Gruß
Euer Obmann

Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

JIU JITSU-AUSFLUG

Der letzte Sonntag im April, der 29. April 2012, war der Fahrt des Jiu Jitsu Busses zur Burg Kreuzenstein gewidmet. Organisiert wurde dieser Ausflug von Martin Pecha und Michael Heuberger und vielen weiteren MithelferInnen, denn da war ein kompaktes Programm zu bewältigen.
Über 50 TeilnehmerInnen lernten das hügelige Gebiet um die Burg Kreuzenstein kennen – mit über 10 km langem zu Fuß gehen, mit dem umfangreichen Fragebogen, den es zu beantworten gab, mit der Greifvogelschau, der Burgbesichtigung und mit dem abschließenden Erholungsheurigen. Es war ein echter konstruktiver Erlebnistag. Herzlich Dank an alle!

JIU JITSU-GÜRTELPRÜFUNGEN

Am 20. Mai 2012 hat unser Verein in der Volksschule Groß-Enzersdorf den Prüfungslehrgang durchgeführt und anschließend insgesamt 57 Prüfungen abgehalten.

Kinder-gelb
Melvin Gartner, Ensar Lekovic, Lara Hubbauer, Julia Reumann, Andre Vasicek, Magdalena Austerer, Mathias Austerer, Steffanie Wild, Marvin Savic, Dominik Hummel, Melissa Galli.

Kinder-orange
Melanie Szeja, Katharina Petrovic, Elijah Korinek, Alexander Hofer, Vanessa Berger, Anton Tödling, Julian Raab, Lukas Reinberger, Bianca Breiner.

Kinder-grün
Philip Pleva, Felix Kaltenbrunner, Jessica Böck, Benjamin Eder.

Kinder-blau
Marina Ibrahim, Daniel Holy, Markus Hoffmann, Faris Lekovic.

Kinder-braun
Isabella Breiner, Hannah Hawla, Lukas Krutis, Nina Szücs, Niklas Einfalt, Jonas Vasicek, Chiara Bimassl, Lara Pleva, Emily Pecha, Christian Pogorelc, Stefan Reinberger.

Erwachsenen-gelb = 5. Kyu
Johannes Ibrahim, Stefanie Nissl, Michael Rejmar, Stefan Gross, Melanie Müller, Victoria Hirschhofer, Adam Kourachi, Marlies Vasicek, Astrid Bystricky, Eric Kaltenbrunner, Sandra Marx.

Erwachsenen-orange = 4. Kyu
Bettina Schwarzenberger, Laura Scheitl, Lukas Marx, Jana Bamann, Rainer Fritz.

Erwachsenen-grün = 3. Kyu
Sara Szücs, Amanda Kostroun.

Wir gratulieren allen 57 Jiu Jitsuka zu den hervorragend ablegten Prüfungen.

Ausflug Burg Kreuzenstein

Jiu Jitsu Gürtelprüfungen

VEREINSJAHR 2012/2013

Das Training beginnt wieder am **Dienstag, 4. September 2012 in Groß-Enzersdorf ab 17.00 Uhr und am Donnerstag, 6. September 2012 ab 17.30 Uhr in Oberhausen.**

Wir dürfen Euch – Jiu Jitsuka, Eltern, Geschwister, Freunde – von unserem Verein Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf bei diversen unserer Jiu Jitsu-Aktivitäten im neuen Schuljahr 2012/2013 begrüßen.

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:

Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr – 4 bis 9 Jahre, Anfänger

Gruppe 2: von 18.00 bis 19.30 Uhr – 8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene

Gruppe 3: von 19.30 bis 21.00 Uhr – Jugendliche und Erwachsene

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:

Gruppe 4: von 17.30 bis 18.30 Uhr – Anfänger

Gruppe 5: von 18.30 bis 19.30 Uhr – Fortgeschrittene

Kommt einfach mit Eurem Trainingsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!

Neu ist unsere Homepage unter www.jjge.at im Facebook abrufbar. Drück einfach auf „Gefällt mir" und Ihr bekommt laufend neue Informationen zu den Terminen, aber vor allem könnt Ihr Euch immer wieder tolle Fotos ansehen. Dafür danken wir besonders unserem Kassier Michael Heuberger.

Wir danken Euch allen für die Mithilfe bei den Vereinsaktivitäten 2011/2012 und wünschen Euch einen erholsamen Sommer.

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

Kommerzialrat

HANS REINBOLD

Transporte • Kanalservice • Marchsand • Baumaschinenverleih • Müllabfuhr • Straßenreinigung

2291 Lassee, Hauptplatz 6

Telefon 02213/2401 Serie und 2236

www.shs-leberbauer.at

Leopold LEBERBAUER

A-2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006 Mobil. 0650 2332 018
Fax. 02249 20 120 Email. L.Leberbauer@aon.at

Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung
Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen
Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungswasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen

TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee"

60 JAHRE TENNISCLUB GROSS-ENZERSDORF

Rauchfangkehrer bringen Glück!

Es war im Jahr 1952, als der tennisbegeisterte **Dr. Friedrich Bano** und sein Freund, der **Rauchfangkehrermeister Alois Rejmar,** beschlossen, einen Tennisclub zu gründen. Das geeignete Grundstück hierfür am Hans-Kudlich-Ring in der Korngasse stellte Alois Rejmar kostenlos zur Verfügung, und schon konnte mit den Arbeiten begonnen werden.

1974 - 1979: Bau der Plätze 1 - 12 Am Mariensee

Einige der ersten Mitglieder, wie z.B. die Herren Fred Zapletal, Günter und Ernst Zimmermann, Fritz Kolarik, Helmut Gajsek, waren wesentlich an den mühsamen Bauarbeiten beteiligt.

Diese Arbeit machte sich bezahlt, schon bald stieg die Anzahl der Mitglieder, es wurde Meisterschaft gespielt, die Technik der Sportler verbesserte sich rapide und bald benötigten wir turniermäßig angemessene Tennisplätze.

Auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück fand Herr Erhard Drdla im Jahr 1974 unseren heutigen Standort und gründete mit den Herren Stanislav, Robert Bano und Hentschl die Drdla Ges.m.b.H.

Die ersten 5 Tennisplätze wurden in den Jahren 1974 bis 1975 gebaut, die nächsten 6 Plätze folgten schon im Jahr 1976.

Unser Clubhaus wurde in den Jahren zwischen 1975 bis 1979 errichtet.

Der Erfolg unserer Aktivitäten ließ nicht lange auf sich warten, sodass schon bald weitere 6 Tennisplätze gebaut wurden. In den Jahren 1985 und 1986 spielte unsere stärkste Damenmannschaft um den Aufstieg in die Staatsliga, Petra Hentschl wurde im Alter von 18 Jahren bereits NÖ Landesmeisterin und gründete 1988 unsere Tennisschule. In diesem und im darauf folgenden Jahr wurde unsere 1-er Herrenmannschaft ebenfalls Meister und kämpfte um den Aufstieg in die Staatsliga. Herr Ing. G. Gerlich, unterstützt von seiner Familie, war bis 2008 erfolgreicher Obmann und forcierte in dieser Zeit intensiv die Ausbildung unserer Jugend.

Heute spielen wir mit fast 20 Mannschaften aller Altersklassen Meisterschaften, veranstalten mehrmals im Jahr Turniere für jung und alt, pflegen vertraute und neue Freundschaften und sind mehr denn je eine große Familie.

Es gibt kaum einen 60-jährigen Zeitabschnitt, in welchem sich in jedem Bereich unseres Lebens so enorm viel verändert hat, wie in diesen, unseren 60 Jahren Clubgeschichte. Es ist eine Zeitreise, die wohl nur die Älteren unter uns mit antreten können, wenn sie uns von damals erzählen, von ihrer Zeit und ihren Taten, für die wir uns alle bedanken müssen. Heute, in einer Zeit, in welcher so mancher Tennisplatz über Internet gebucht und mit Bitcoins bezahlt werden kann, dürfen wir nie die Taten unserer Gründer vergessen, ohne die so viel nicht möglich geworden wäre.
Unsere große Jubiläumsfeier zu Ehren unserer Gründungsmitglieder findet am 28. und 29. Juli 2012 mit einem Tennisturnier (Eßling gegen Groß-Enzersdorf) und anschließender Siegerehrung, einem Platzkonzert, einer Weinverkostung, etc., statt!
Zwei Tage Volksfeststimmung sind garantiert !

20 JAHRE PLATZMANAGER

Ein weiteres Jubiläum feiert heuer auch unser treuer Platzmanager Hr. Zoran Kusic. Seit 20 Jahren pflegt er mit großer Aufmerksamkeit, viel Fleiß und einer gehörigen Portion Fachwissen unsere Plätze, so dass wir von zahlreichen Gastmannschaften wegen der auffällig guten Qualität unserer Tennisplätze beneidet werden. Kein Besitzwechsel konnte dem allein erziehenden Vater etwas anhaben, mit seiner innerlichen, südländischen Ruhe meis-

tert er jede Situation, denn er weiß: die Qualität seiner Arbeit ist unverzichtbar, sie setzt sich immer durch.

NÄCHSTE TERMINE

Feierlichkeiten und Turniere gibt es heuer wirklich viele bei uns. Schon ab 29. Juni findet bereits unser 4. Marchfeld Open und das 2. Junior Marchfeld Open statt.

Bitte entnehmen Sie alle weiteren Termine unserer Homepage: http://www.tennis-grossenzersdorf.at.

SPORTLICHE SOMMERFERIEN

Unsere Tennisschule veranstaltet wieder Sommercamps für Kinder und Jugendliche in familiärer Atmosphäre mit einem hoch qualifizierten Trainerteam. Regelmäßige Bewegung hat viele positive Auswirkungen auf Körper und Geist!
Pädagogen räumen der Möglichkeit des Messens der eigenen Fähigkeiten in einem Verein, vor allem bei Kindern, einen besonders hohen Stellenwert für eine gesunde Selbstbewusstseins-Entwicklung ein.

Nähere Infos für Sommercamps finden Sie unter: http://www.tennis-schule-mariensee.at/

Wir wünschen einen schönen, erfolgreichen, aber auch erholsamen Sommer 2012!

Mit sportlichen Grüßen
für den Vorstand des
TC Groß-Enzersdorf

Homepage:
www.tennis-grossenzersdorf.at
Telefon: 02249/7160 und
0664/4921501

Sportunion Groß-Enzersdorf

VOLKSFESTSTIMMUNG BEIM 11. GROSS-ENZERSDORFER STADTLERLAUF AM 1. MAI

Wie schon die letzten 10 Jahre lockte auch heuer tolles Wetter (strahlender Sonnenschein und leichter Wind) viele Laufbegeisterte und Zuseher an.
Der Lauf zählt zur Marchfelder Lauferie 2012, die 9 Läufe umfasst und das Mittun belohnt, unabhängig von der erreichten Zeit.
Knapp 440 Starter ließen es sich nicht nehmen, Distanzen zwischen 100 Meter und 10 Kilometer unter ihre Füße zu nehmen.
Erstmals gab es eine eigene Klasse für Knirpse, wobei der Jüngste 15 Monate „alt" war.
Neben vielen tollen Leistungen waren über die Hauptstrecke von 10 Kilometer der Probstdorfer Erwin Seimann sowie Andrea Sarai aus Wien erfolgreich. Beide gewannen erstmals im Stadtl.
Besonders hervorzuheben sind auch die neuen Streckenrekorde bei den Kindern über 500 Meter durch Julian Roider in 1:43 Minuten sowie durch Sebastian Zehetbauer über 1.000 Meter bei den Schülern in 2:54 Minuten.
Jedenfalls war es für alle Beteiligten wieder ein tolles Erlebnis, wozu auch das leckere Büffet und die Unterstützung des Roten Kreuzes und der Sponsoren sowie der Mitarbeiter der veranstaltenden Sportunion Groß-Enzersdorf wesentlich beitrugen.
Ergebnisse und Bilder sind im Internet unter www.grossenzersdorf.sportunion.at. zu sehen.

HALBMARATHON AM 7. OKTOBER 2012

Auch dieses Jahr findet, beim Uferhaus startend, ein Halbmarathon (Lauf über 21,1 km) statt.
Gerne sind auch all jene gesehen, die (hintereinander) in einer Staffel (zu 9, 6, 4, 2 km) laufen wollen.
Die Runde führt durch das südliche Marchfeld – im Herbst eine prachtvolle Mischung von Farben und Formen – ein Erlebnis der besonderen Art.
Start und Ziel ist das Uferhaus in Groß-Enzersdorf, die Übergabestellen sind beim Radtreff in Schönau, beim Gasthof Breinreich in Wittau bzw. Gasthof Abraham in Mühlleiten, das Ziel ist wieder beim Ufergasthaus..
Der Start für den Halbmarathon bzw. die Staffel ist um 11 Uhr. Voranmeldungen sind ab 1. August bis 26. September 2012 via Internet möglich, man kann sich aber auch noch am Veranstaltungstag bis eine halbe Stunde vor Beginn vor Ort anmelden.

STADTMEISTERSCHAFT 3 KAMPF

Am 14. Juni 2012 fanden die Stadtmeisterschaften auf dem Gelände der Hauptschule statt.
Insgesamt 69 Starter absolvierten dabei die 3 Disziplinen 60 m Lauf, Standweitsprung und Schlagballwurf bzw. Kugelstoßen.
Bei den weiblichen Schülern konnte Sarah Wilcek mit 171 Punkten den Stadtmeistertitel erringen, bei den Burschen siegte Thomas Pelzmann mit 204 Punkten.
Bei den Damen war Gabi Kurutko mit 162 Punkten erfolgreich und bei den Herrn siegte Dominik Mayr mit 230 Punkten.
Sehr erfreulich war auch, dass 7 Familien um den Sieg in der Familienwertung antraten, dabei konnte die Familie Eckl ihren Vorjahressieg mit 493 Punkten wiederholen.

Pfarre Groß-Enzersdorf

ERSTKOMMUNIONFEIERN IN GROSS-ENZERSDORF

Unter dem Motto „Post für Gott" feierten zu Christi Himmelfahrt Kinder aus der 2a und der 2b, am Sonntag darauf Kinder aus der 2c und der MSK der Volksschule Groß-Enzersdorf ihre Erstkommunion mit Pfarrer Ringhofer, begleitet von Tischeltern und unserem Pastoralassistenten Andreas Schnizer. Es waren stimmungsvolle und fröhliche Feste in der Kirche, die mit Jause und Agape im Pfarrheim und Pfarrgarten abgerundet wurden, bevor die Kinder diesen Festtag im Kreise ihrer Familien fortsetzten.

DEMOKRATIE AM ENDE?

ANALYSE UND PERSPEKTIVEN UNSERES „POSTDEMOKRATISCHEN" ZEITALTERS

Die „Demokratie" wird wieder diskutiert. Kritische Stimmen wähnen sie in der „Krise", „Postdemokratie" ist zum Schlagwort geworden, wenn es darum geht, die gegenwärtigen Entwicklungen zu beschreiben. Initiativen zur Belebung der Demokratie treten auf den Plan, Forderungen nach mehr direkter Teilhabe werden laut.
Die **16. „Theologischen Sommertage Groß-Enzersdorf"** greifen die Debatte auf und führen sie aus wirtschaftswissenschaftlicher, wirtschaftsethischer und praktisch-politischer Sicht. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Wirtschafts- und Demokratiekrise? Wie sehen grundlegende wirtschaftsethische Überlegungen dazu aus? Wie stellt sich die Frage der Verteilungsgerechtigkeit in diesem Zusammenhang? Welcher Beitrag ist aus den Reihen der zivilgesellschaftlichen Organisationen zu erwarten?

Montag, 27.8.2012
„Postdemokratie? Zum Zusammenhang von Wirtschafts- und Demokratiekrise" mit Prof. Dr. Walter Ötsch, Leiter des Instituts für die Gesamtanalyse der Wirtschaft an der Johannes-Kepler-Universität Linz

Dienstag, 28.8.2012
„Wer zahlt, schafft an?" Zum Verhältnis von Wirtschaft und Gesellschaft und der Frage der Verteilungsgerechtigkeit vor dem Hintergrund der Finanz- und Wirtschaftskrise mit Dr. Klaus Gabriel, Ex-Banker, Theologe, Sozial- und Wirtschaftsethiker sowie Geschäftsführer von CRIC (Plattform für ethisch orientierte InvestorInnen) in Frankfurt.

Mittwoch, 29.8.2012
„Labor Zivilgesellschaft." Über die Erprobung neuer Politik- und Lebensformen angesichts von Wirtschafts- und Demokratiekrise mit Mag.a Sabine Gruber, Sozialwissenschafterin und Gemeinwesenentwicklerin, tätig für diverse zivilgesellschaftliche Initiativen.

Beginn an allen Tagen:
19.30 Uhr: Einstimmung
20.00 Uhr: Vortrag und Diskussion
Ort: Pfarrheim Groß-Enzersdorf
Moderation: Mag.a Elisabeth Ohnemus, pädagogische Mitarbeiterin im Katholischen Bildungswerk Wien

GOTTESDIENSTE

Samstag:
19.00 Uhr: Vorabendmesse oder Wort-Gottes-Feier

In den Monaten Juli und August entfallen die Gottesdienste in Rutzendorf und Mühlleiten.

Sonntag:
10.00 Uhr: Heilige Messe
Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, das im Kirchenvorraum aufliegt oder im Schaukasten beim Kirchentor.

TERMINKALENDER

Juli

Mittwoch, 11. Juli, 18.30 Uhr:
Monatswallfahrt

August
Samstag, 11. August, 18.30 Uhr:
Monatswallfahrt

Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr:
Gelöbnisprozession und
Hl. Messe, anschließend Agape

16.-19. August
Fußwallfahrt nach Mariazell

Sonntag, 26. August, 10.00 Uhr:
Feldmesse bei der Feuerwehr

Montag, 27. bis Mittwoch, 29. August, 19.30 Uhr:
Theologische Sommertage

September
Sonntag, 9. September, 10.00 Uhr:
„Dirndlgwandsonntag", kommen Sie mit Trachtenkleidung zum Gottesdienst!
Nachmittag: „Tag der offenen Höfe" im Pfarrgarten

Dienstag, 11. September, 18.30 Uhr:
Monatswallfahrt

Sonntag, 23. September, 10.00 Uhr:
Erntedankfeier

Die beiden Mini – Club's, in Probstdorf und in Oberhausen, machen jetzt einmal Pause. Nein, nicht nur während der Sommermonate, sondern so lange, bis sich wieder Muttis finden, die sie organisieren und leiten. So lebendig es dabei auch immer zugegangen ist: vorerst wird es in den ehemaligen Klassenzimmern der beiden alten Volksschulhäuser etwas stiller. Wir hoffen aber alle darauf, dass es sich nur um eine schöpferische Pause handelt. Denn eigentlich ist alles da: die Räume, das Know how, die Ausstattung. Und an sich auch kleine Kinder mit ihren Muttis und Vatis. Letztere müssten sich nur wieder zusammenfinden. Halten wir über den Sommer die Daumen… Einen Sommer, in dem auch Ausspannen und seelisches Durchatmen eine Chance bekommen – frei nach dem Jesuswort „Kommt und ruht ein wenig aus…" (steht tatsächlich in der Bibel: Markusevangelium Kap.6, Vers 31!) wünschen Ihnen/Euch

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

PFARRGARTENFEST

Sommerliches Beisammensein
im Probstdorfer Pfarrgarten
Gottesdienst mit rhythmischen Liedern
Essen &Trinken aus Mitgebrachtem
MITTWOCH 15.August, 15.00 Uhr

WITTAUER BRÜNDL – KIRTAG

Frühherbstliche Klein – Wallfahrt
in 380jähriger Tradition zur Wittauer
Bründlkapelle (B 3)
SONNTAG 9. SEPTEMBER, 15.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Kirche
Andacht bei der Bründl-Kapelle
Agape beim Feuerwehrhaus

ERNTEDANK

Vom Konsumieren zum Denken,
vom Denken zum Danken…
SONNTAG 30.SEPTEMBER, 9.00 Uhr
Treffen bei Familienkapelle
(Franzensdorfer Straße)
Eucharistiefeier in der Kirche
Agape am Weihenstephansplatz

Fotos von oben nach unten:
Fronleichnamsfest in Oberhausen
Die Erstkommunionkinder 2012
Aktion „Mit dem Radl zur Kirche"

➤➤ Diskutieren Sie mit! Im online Forum: **www.probstdorf.at**

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

iglo

Erntefrisch
TIEFGEFROREN aus dem Marchfeld

Iss was Gscheit's!

Probieren Sie jetzt Spinat, wie Sie ihn noch nicht kennen!

Für über 80 Gemeinden rund um Wien erfolgreich unterwegs:

Die Gemeindebetreuer von Wien Energie.

Demmer, Merlicek & Bergmann

Zahlreiche Gemeinden profitieren bereits von unserer sauberen Energie aus 100 % Wasserkraft. Auch Sie könnten bald zu ihnen gehören. Informieren Sie sich jetzt über unsere günstigen Tarife, das energiesparende Lichtservice und unsere umfangreichen Dienstleistungen auf www.wienenergie.at oder bei einem unserer Berater unter (01) 977 00-38171.

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

www.wienenergie.at

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.